

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 6. Juni 1961

Vorbericht II

Auspendler



Bestellnummer: A - VZ 1961 V 11

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Auspendler in den kreisfreien Städten, Landkreisen und kreisangehörigen Ge- meinden mit 10 000 und mehr Einwoh- nern am 6. 6. 1961	7

Erschienen im Mai 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellen-
angabe gestattet -

Preis DM 2,50

Der Umfang der Pendelwanderung

Ergebnis der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961

I. Allgemeines

Als Pendelwanderer oder kurz Pendler werden Personen bezeichnet, deren Arbeits- oder Ausbildungsstätte nicht in der Gemeinde liegt, in der sie wohnen und die von ihrer Arbeits- oder Ausbildungsstätte täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Bei Erwerbspersonen spricht man von Berufspendlern, bei Schülern und Studierenden von Ausbildungspendlern. In einem weiteren Sinn gehören zu den Pendlern ferner die Personen, deren Arbeits- oder Ausbildungsstätte zwar in der Wohngemeinde, aber auf einem anderen Grundstück liegt (innergemeindliche Pendelwanderung). Eine weitere Sondergruppe bilden die sogenannten Wochenendpendler, die ebenfalls regelmäßig, aber nur in größeren Zeitabständen, z. B. jede Woche oder jeden Monat, von ihrem auswärtigen Arbeits- oder Ausbildungsort, an dem sie einen 2. Wohnsitz haben, zu ihren Familien zurückkehren. Überhaupt nicht zu den Pendlern rechnen dagegen Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handlungsreisende, Versicherungsvertreter, Hausierer usw., sowie die Personen, die keinen festen Wohnsitz haben.

Werden die Ergebnisse der Pendelwanderungsstatistik vom Wohnort der Pendler aus gesehen, spricht man von Auspendlern, geht die Betrachtungsweise dagegen vom Arbeits- oder Ausbildungsort aus, von Einpendlern. Schließlich hat sich für eine kombinierte Betrachtung, welche die Zahl der Pendler von einem Ort A nach einem Ort B im Auge hat, noch die Bezeichnung Pendlerstrom eingebürgert.

Vor dem Zweiten Weltkrieg wurden in Deutschland Auszählungen über die Pendelwanderung nur in Teilgebieten durchgeführt, so z. B. bei der Volks- und Berufszählung 1939 in Bayern. Im ganzen Bundesgebiet wurden die Berufspendler erstmalig bei der Volks- und Berufszählung 1950 erfaßt und sodann die Berufs- und Ausbildungspendler zusammen — beschränkt auf den Nachweis der Auspendler — bei der Wohnungszählung 1956. Außerdem lieferte 1960 der Mikrozensus Angaben über die Berufspendler im Zusammenhang mit Untersuchungen über Schichtarbeit¹⁾. Neue Zahlen, sowohl für die Berufspendler als auch für die Ausbildungspendler, stehen jetzt aus der Volks- und Berufszählung 1961 zur Verfügung.

Grundlage für die Feststellung der Berufs- und Ausbildungspendler bei der Volks- und Berufszählung 1961 waren die von den Erwerbspersonen sowie den Schülern und Studierenden in den Haushaltslisten erfragten Angaben über die Anschrift der Arbeitsstätte bzw. Schule. Von allen Erwerbstätigen sowie von den Schülern und Studierenden, bei denen sich Wohnung und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem gleichen Grundstück befand, waren für die Pendelwanderungsstatistik außerdem Angaben über den durchschnittlichen Zeitaufwand für den Hinweg im Juni 1961 und im Winter 1960/61 und über das in dieser Zeit normalerweise benutzte wichtigste Verkehrsmittel zu machen.

Der vorliegende Beitrag beschränkt sich auf die Darbietung einiger wichtiger Ergebnisse über die Auspendler nach einer anderen Gemeinde. Über die Einpendler und die Wanderungsströme liegen erst Teilergebnisse vor. Auf die innergemeindliche Pendelwanderung, die für eine Reihe größerer Städte ermittelt wurde, wird hier ebenfalls nicht eingegangen. Ferner bleiben die Wochenendpendler außer Betracht, weil sie bei der Volks- und Berufszählung 1961 nicht festgestellt worden sind. Hierüber sind erst aus einer Zusatzerhebung des Mikrozensus 1964 Unterlagen zu erwarten.

Die Erfassung der Pendelwanderung war vor dem Zweiten Weltkrieg noch nicht fester Bestandteil der Volks- und Berufszählungen, weil die tägliche Ortsveränderung erst durch die modernen Verkehrsmittel größeren Umfang annehmen konnte. In früheren Zeiten lagen Wohnung und Arbeitsplatz zwangsläufig nahe beieinander. Erst die Entwicklung des

Eisenbahnverkehrs, dann des Omnibusverkehrs ließen größere Entfernungen zwischen Wohnort und Arbeitsstätte zu. Eine weitere sehr starke Ausweitung der Pendelwanderung ergab sich schließlich nach dem Zweiten Weltkrieg dadurch, daß ein immer größer werdender Teil der Bevölkerung über ein eigenes Kraftfahrzeug verfügte. Hieraus ist gleichzeitig die Bedeutung der Pendelwanderungsstatistik für die Beurteilung von Stärke und Richtung der Verkehrsströme zwischen Wohnort und Betrieb oder Schule, für die Belastung der dabei benutzten Verkehrswege und Verkehrsmittel und die damit zusammenhängenden verkehrsplanerischen, verkehrstechnischen und verkehrspolitischen Fragen zu ersehen.

Die Pendelwanderung ist aber auch von grundlegender Bedeutung für eine Analyse der Struktur der Gemeinden. Obwohl oft nur noch ein geringer Teil der Bevölkerung der kleineren Gemeinden von einer landwirtschaftlichen Tätigkeit lebt, bieten viele dieser Gemeinden das dörfliche Bild früherer Zeit. Dieser scheinbare Widerspruch löst sich erst auf, wenn man weiß, in welchem Umfang die Bevölkerung solcher Gemeinden in einer anderen Gemeinde ihren Lebensunterhalt verdient. Umgekehrt verhält es sich in den Gemeinden mit einem Überschuß der Einpendler über die Auspendler. Die wirtschaftliche Leistung der Bevölkerung dieser Gemeinden wird überschätzt, wenn man von den dort Beschäftigten nicht die Personen abzieht, die außerhalb wohnen. Aus diesen Zusammenhängen wird gleichzeitig die große Rolle deutlich, die den Pendlerströmen für die Beurteilung regionaler Verflechtungen zukommt. Ein wichtiges Mittel hierzu ist die Abgrenzung von Pendlererzugsbereichen, die zeigen, in welchem Grad die Bevölkerung in den Umlandgemeinden eines zentralen Ortes auf die hier vorhandenen Arbeitsplätze angewiesen ist. Das ist auch der Grund, weshalb die Ergebnisse der Pendelwanderungsstatistik zu einem unentbehrlichen Material der Raumforschung und Raumordnung geworden sind.

Zum großen Teil überholt ist allerdings die Auffassung, die in der Pendelwanderung nur eine Vorstufe für eine Verlegung des Wohnsitzes in den Arbeitsort sieht. Das ergibt sich schon daraus, daß vor allem in dicht besiedelten Gebieten die Pendler zwischen den Gemeinden oft kürzere und bequemere Wege haben als die innergemeindlichen Pendler einer großen Stadt. Viele Gemeinden mit einem hohen Einpendleranteil an den am Ort Beschäftigten wären außerdem nicht mehr in der Lage, alle Einpendler mit ihren Familien bei sich aufzunehmen. Schließlich sind die zahlreichen Einpendler in Betracht zu ziehen, die es auch bei einem ausreichenden Angebot an Wohnungen vorziehen, an ihrem bisherigen Wohnort zu bleiben, weil sie das Leben in einer ländlichen Umgebung dem Leben in der Stadt vorziehen oder weil sie in ihrer Wohngemeinde Grundbesitz haben. Aus diesen Gründen werden oft auch ungünstige Verkehrsverhältnisse in Kauf genommen.

II. Der Umfang der Pendelwanderung

Bei der Volks- und Berufszählung wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 6,13 Millionen Erwerbstätige ermittelt, die aus beruflichen Gründen täglich zwischen Wohn- und Arbeitsgemeinde pendeln²⁾. Von diesen Berufspendlern waren 4,53 Mill. oder 73,8% Männer und 1,60 Mill. oder 26,2% Frauen. Daß die Frauen nur etwa ein Viertel der Pendler stellen, ergibt sich zunächst aus der geringeren Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben. Ein beträchtlicher Unterschied besteht aber auch dann noch, wenn man die Pendler auf die Erwerbstätigen bezieht. Auf 100 erwerbstätige Männer kommen 28,4, auf 100 erwerbstätige Frauen aber nur 17,6 Pendler. Für die erwerbstätigen Männer und Frauen zusammen beträgt der Anteil der Pendler 24,2%. Fast ein Viertel aller Erwerbstätigen haben also ihren Arbeitsplatz nicht am Wohnort.

¹⁾ Auf Zahlen für Berlin (West) wird verzichtet, da es sich fast nur um Auspendler nach dem Sowjetsektor von Berlin handelt, die ihren Arbeitsplatz im Sowjetsektor nach dem 13. August 1961 aufgeben mußten.

¹⁾ Vgl. WiSta 1961/12, S. 690.

Tabelle 1: Auspendler (ohne Soldaten) unter den Erwerbstätigen und unter den nicht erwerbstätigen Schülern und Studierenden nach Ländern

Ergebnis der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961

Land	Geschlecht	Berufspendler		Ausbildungspendler	
		Anzahl	von 100 Erwerbstätigen	Anzahl	von 100 Schülern und Studierenden
Schleswig-Holstein ...	mannl.	171 172	27,1	21 949	13,1
	weibl.	63 006	18,1	19 399	12,5
	zus.	234 178	23,9	41 348	12,8
Hamburg	mannl.	5 695	1,0	162	0,2
	weibl.	2 037	0,6	89	0,1
	zus.	7 732	0,9	251	0,1
Niedersachsen	mannl.	579 378	30,3	62 137	13,3
	weibl.	194 838	17,8	55 637	13,1
	zus.	774 216	25,7	117 774	13,2
Bremen	mannl.	8 555	4,1	289	0,6
	weibl.	1 343	1,2	169	0,4
	zus.	9 898	3,1	458	0,5
Nordrhein-Westfalen ..	mannl.	1241 875	25,8	87 839	8,5
	weibl.	417 316	17,9	70 991	7,4
	zus.	1659 191	23,2	158 830	8,0
Hessen	mannl.	525 065	36,2	42 965	13,1
	weibl.	175 449	20,2	29 685	10,2
	zus.	700 514	30,2	72 650	11,8
Rheinland-Pfalz	mannl.	379 487	38,0	26 956	10,9
	weibl.	116 984	19,3	19 848	8,7
	zus.	496 471	30,9	46 804	9,9
Baden-Württemberg ..	mannl.	729 761	30,8	50 770	9,6
	weibl.	291 423	17,8	38 146	8,0
	zus.	1021 184	25,4	88 916	8,8
Bayern	mannl.	723 141	26,7	89 917	13,6
	weibl.	304 701	15,5	73 154	12,3
	zus.	1027 842	22,0	163 071	13,0
Saarland	mannl.	164 674	54,0	10 482	12,9
	weibl.	36 629	28,7	7 226	9,7
	zus.	201 303	46,5	17 708	11,4
Bundesgebiet ohne Berlin	mannl.	4528 803	28,4	393 466	10,7
	weibl.	1603 726	17,0	314 344	9,4
	zus.	6132 529	24,2	707 810	10,1

Die Zahl der Berufspendler hat seit 1950 sehr stark zugenommen. Bei der damaligen Volks- und Berufszählung (im Saarland bei der Zählung 1951) wurden nur 3,36 Mill. Pendler, davon 2,65 Mill. Männer und 0,71 Mill. Frauen festgestellt³⁾. Besonders stark war mit 126 % die Zunahme bei den Frauen. Während 1950 nur etwa jede 12. erwerbstätige Frau zu den Pendlern gehörte, war es 1961 etwa jede sechste. Die Zahl der Pendler unter den erwerbstätigen Männern, von denen 1950 jeder sechste, im Jahr 1961 aber mehr als jeder vierte auswärts arbeitete, stieg um 71 %. Für Bayern wurde 1939 ein Anteil von 7,5 % Pendlern unter den Erwerbstätigen ermittelt, wobei die Wochenendpendler mitgerechnet sind; im Jahr 1950 waren es schon 10 % und 1961 sogar 22 %. Kennzeichnend für die neuere Entwicklung, die sich vermutlich fortsetzen wird, ist also, daß ein immer größerer Teil der Erwerbstätigen und damit auch der Bevölkerung den Lebensunterhalt außerhalb des Wohnorts findet. Auf dem Umstand, daß sich täglich Millionen von Menschen auf der Straße und auf der Bahn von ihrer Wohngemeinde zu ihrer Betriebsgemeinde und wieder zurück bewegen, beruht schon wegen der Verkehrsspitzen bei Arbeitsbeginn und am Feierabend der wahrscheinlich größte Teil der Verkehrsprobleme. Wenn etwa jeder vierte nicht in der Gemeinde arbeitet, in der er wohnt, ist das auch ein Hinweis darauf, in welchem bisher nicht dagewesenen Umfang durch den Arbeitskräfteaustausch zwischen den Gemeinden verkehrsmäßige, wirtschaftliche und finanzielle Verflechtungen entstanden sind⁴⁾.

Die Zahl der Schüler und Studierenden, die ihre Schule in einer anderen Gemeinde haben und täglich nach Hause zurückkehren, beläuft sich auf 708 000, davon 393 000 Schüler und 314 000 Schülerinnen. Gemessen an der Gesamtzahl der bei der Volks- und Berufszählung 1961 ermittelten Schüler und Studierenden, die neben dem Unterricht keiner Erwerbstätigkeit nachgehen⁵⁾, beträgt der Anteil der Ausbildungspendler bei den Schülern 10,7 % und bei den Schülerinnen

9,4 %. Die Schülerinnen besuchen also in einem etwas größeren Umfang örtliche Schulen.

Ob die Zahl der Ausbildungspendler in den letzten Jahrzehnten zu- oder abgenommen hat, kann nicht geprüft werden, weil sie bei der Volks- und Berufszählung 1961 zum ersten Male allgemein festgestellt worden sind. Da Volksschulen auch in den meisten kleinen Gemeinden vorhanden sind, wird es sich bei den 708 000 Ausbildungspendlern in erster Linie um Mittelschüler, Gymnasiasten, Fachschüler und Studenten handeln. Wenn von allen Schülern jeder zehnte nicht in seiner Wohngemeinde zur Schule gehen kann, muß bei der zuletzt genannten Gruppe der Prozentsatz der Ausbildungspendler bedeutend höher liegen.

III. Regionale Ergebnisse

In den Städten ballen sich nicht nur die Menschen, sondern noch mehr die Arbeitsstätten auf engem Raum zusammen. Meistens sind am gleichen Ort auch viele Branchen vertreten. Wegen dieser zahlreichen und vielseitigen Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es vor allem in den großen Städten relativ wenig Auspendler. Das gilt vor allem dann, wenn es sich um „Solitärstädte“ und nicht um Städte handelt, die — wie z. B. vielfach in der rheinisch-westfälischen Städtelandschaft — in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander liegen. Aus diesen Gründen kommen auf die in Hamburg wohnenden Erwerbstätigen nur 0,9 % und auf die Erwerbstätigen in Bremen nur 3,1 % Auspendler.

Für die Auspendlerquoten der übrigen Länder spielen vor allem der Anteil der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten und die Konzentration der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten eine Rolle. Dabei kann der Faktor „Konzentration der Arbeitsstätten“ den Einfluß des Anteils der in der Landwirtschaft Beschäftigten stark überdecken. Ein Beispiel hierfür sind Bayern und Rheinland-Pfalz. In Bayern, das mit Rheinland-Pfalz den höchsten Anteil von Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft hat, ist die Auspendlerquote mit 22 % sehr niedrig, während sie in Rheinland-Pfalz 31 % beträgt. Nimmt man als Maß für die Konzentration der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten den Anteil ihrer Beschäftigten in Großstädten, so beträgt dieser für Rheinland-Pfalz 16 %. In den Großstädten von Rheinland-Pfalz wohnen aber nur 11 % der nichtlandwirtschaftlichen Erwerbspersonen. Die Zahl der Beschäftigten in den Großstädten verhält sich zur Zahl der dort wohnenden Erwerbspersonen also wie etwa 3 : 2. In Bayern dagegen beträgt dieses Verhältnis ungefähr 5 : 4, was darauf hindeutet, daß hier in weit größerem Umfang Wohnort und Beschäftigungsort der Erwerbstätigen miteinander identisch sind. Aus dem gleichen Grund liegen auch die Auspendlerquoten in Niedersachsen, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein trotz größerer Anteile landwirtschaftlicher Erwerbspersonen nur bei etwa 25 %.

Tabelle 2: Strukturdaten der Länder zur Beurteilung der Pendlerquoten

Ergebnis der Volks- und Berufszählung am 6. Juni 1961

Land	der Wohnbevölkerung lebten in Gemeinden unter 3 000 Einwohner	Von 100		
		Erwerbspersonen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft wohnen	Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten hatten ihren Arbeitsplatz in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern	Erwerbspersonen gehörten zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
Schleswig-Holstein	30,5	25,7	31,5	16,0
Hamburg	—	100	100	1,5
Niedersachsen	39,4	24,1	31,8	19,5
Bremen	—	100	100	1,9
Nordrhein-Westfalen ...	10,5	46,6	51,4	6,4
Hessen	35,2	34,0	44,4	13,6
Rheinland-Pfalz	48,2	11,0	16,2	21,9
Baden-Württemberg ...	33,5	21,5	27,7	15,8
Bayern	44,2	27,3	33,8	21,6
Saarland	25,1	14,0	26,1	8,3

³⁾ Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 37, Teil II, Heft 5, S. 26 ff. — ⁴⁾ Finanzielle Verflechtungen vor allem durch den Gewerbesteuerausgleich zwischen Betriebsgemeinden und Wohnsitzgemeinden der Pendler. — ⁵⁾ Schüler und Studierende mit Nebenerwerbstätigkeit sind bei der Volks- und Berufszählung 1961 als Erwerbspersonen gezählt worden.

In Hessen steigert der geringe Anteil der landwirtschaftlichen Erwerbspersonen die Pendlerquote. Eine noch höhere Pendlerquote wäre aus dem gleichen Grund für Nordrhein-Westfalen zu erwarten. Hier sind jedoch die vielen großen Städte und die große Streuung der Arbeitsstätten mit in Betracht zu ziehen. Eine Ausnahmestellung nimmt das Saarland ein, wo fast die Hälfte der Erwerbstätigen Auspendler sind und von den im Produzierenden Gewerbe Beschäftigten sogar fast 60 %. Das ist damit zu erklären, daß sich allein schon in der Stadt Saarbrücken fast doppelt so viele Arbeitsplätze befinden, als dort nichtlandwirtschaftliche Erwerbspersonen wohnen. Eine weitere wichtige Rolle spielen die auf viele Gemeinden verteilten Gruben. Für das Saarland kommt hinzu, daß hier der im Nebenerwerb oder von anderen Familienmitgliedern bewirtschaftete kleinbäuerliche Grundbesitz weit verbreitet ist; er hält die Menschen davon ab, den Wohnort an den Arbeitsort zu verlegen. Dies trägt auch zu den relativ hohen Pendlerquoten in den bäuerlichen Realteilungsgebieten von Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg bei.

Die von Land zu Land unterschiedlichen Zahlen für die Auspendler unter den Schülern und Studierenden sind im wesentlichen eine Folge der Verteilung der Bevölkerung auf Stadt und Land. Um dies zu veranschaulichen, ist in der Tabelle 2 der Anteil der Bevölkerung in Gemeinden unter 3 000 Einwohnern angegeben, in denen sich im allgemeinen keine Mittelschulen und Gymnasien befinden. In Hamburg und Bremen gibt es fast überhaupt keine Fahrschüler, weil alle Schularten an Ort und Stelle vorhanden sind. Ebenfalls gering — durch den hohen Verstärkerungsgrad — sind nach Tabelle 1 die Quoten für die Ausbildungspendler in Nordrhein-Westfalen. Die meisten Ausbildungspendler — gemessen an der Gesamtzahl der Schüler und Studierenden — haben mit rund 13 % Niedersachsen, Bayern und Schleswig-Holstein.

Genauere Vorstellungen von der regionalen Verteilung der Pendler vermittelt das Schaubild, in dem der Anteil der Auspendler an den Erwerbspersonen nach Kreisen dargestellt ist. Um Mißverständnisse zu vermeiden, wird darauf hingewiesen, daß die Ergebnisse für Landkreise nicht nur die Auspendler nach einer Gemeinde in einem anderen Landkreis, sondern auch die Auspendler nach einer Gemeinde innerhalb des gleichen Landkreises enthalten.

Das Schaubild zeigt, daß die Gebiete mit hohen Auspendlerquoten weitgehend mit den Ballungsgebieten identisch sind, in denen sich nicht nur die Menschen, sondern auch die Ar-

beitsstätten konzentrieren. Gegenüber einer Karte der Bevölkerungsdichte⁶⁾ besteht beim Nachweis der Auspendler jedoch ein grundlegender Unterschied. Nicht die Gebiete mit der höchsten Bevölkerungsdichte, also die großen Städte, haben die meisten Auspendler, sondern die Randgebiete, was sich einfach daraus erklärt, daß sich die Arbeitsplätze in den Städten massieren und ein großer Teil der dort Beschäftigten außerhalb wohnt. Wäre es schon möglich gewesen, die Einpendler statt der Auspendler zu kartieren, würde sich das umgekehrte Bild einer starken Häufung der Einpendler auf die Kernstädte der Ballungen ergeben haben.

Sieht man von den Städten ab, in denen aus den genannten Gründen nur geringe Auspendlerquoten zu erwarten waren, findet man niedrige Auspendlerquoten außerdem in den stadtfernen Landkreisen. In keinem Landkreis des Bundesgebiets liegt jedoch der Anteil der Auspendler an den Erwerbspersonen unter 10 %. Zwischen 10 und 15 % beträgt er in den Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Aschendorf-Hümmling mit erheblicher Entfernung von der nächsten Großstadt und hohem Anteil landwirtschaftlicher Bevölkerung, sowie in einigen Landkreisen im Süden des Bundesgebiets. Die ausgedehntesten Gebiete mit hohen Auspendlerquoten sind die Landkreise um Hamburg, die Landkreise zwischen Osnabrück und Braunschweig, die Landkreise um die rheinisch-westfälische Stadtlandschaft, die Landkreise nördlich und südlich des unteren Mains, am Mündungsgebiet des Neckars, im Raum Karlsruhe — Pforzheim—Stuttgart, sowie die Landkreise um Nürnberg und München und schließlich das gesamte Saarland und die Westpfalz. Hier arbeiten über 30 %, vielfach sogar bis zu 50 und mehr Prozent der Erwerbspersonen nicht in ihrem Wohnort. Dabei werden die Auspendlerquoten mit wachsender Entfernung von den wirtschaftlichen Schwerpunkten immer geringer.

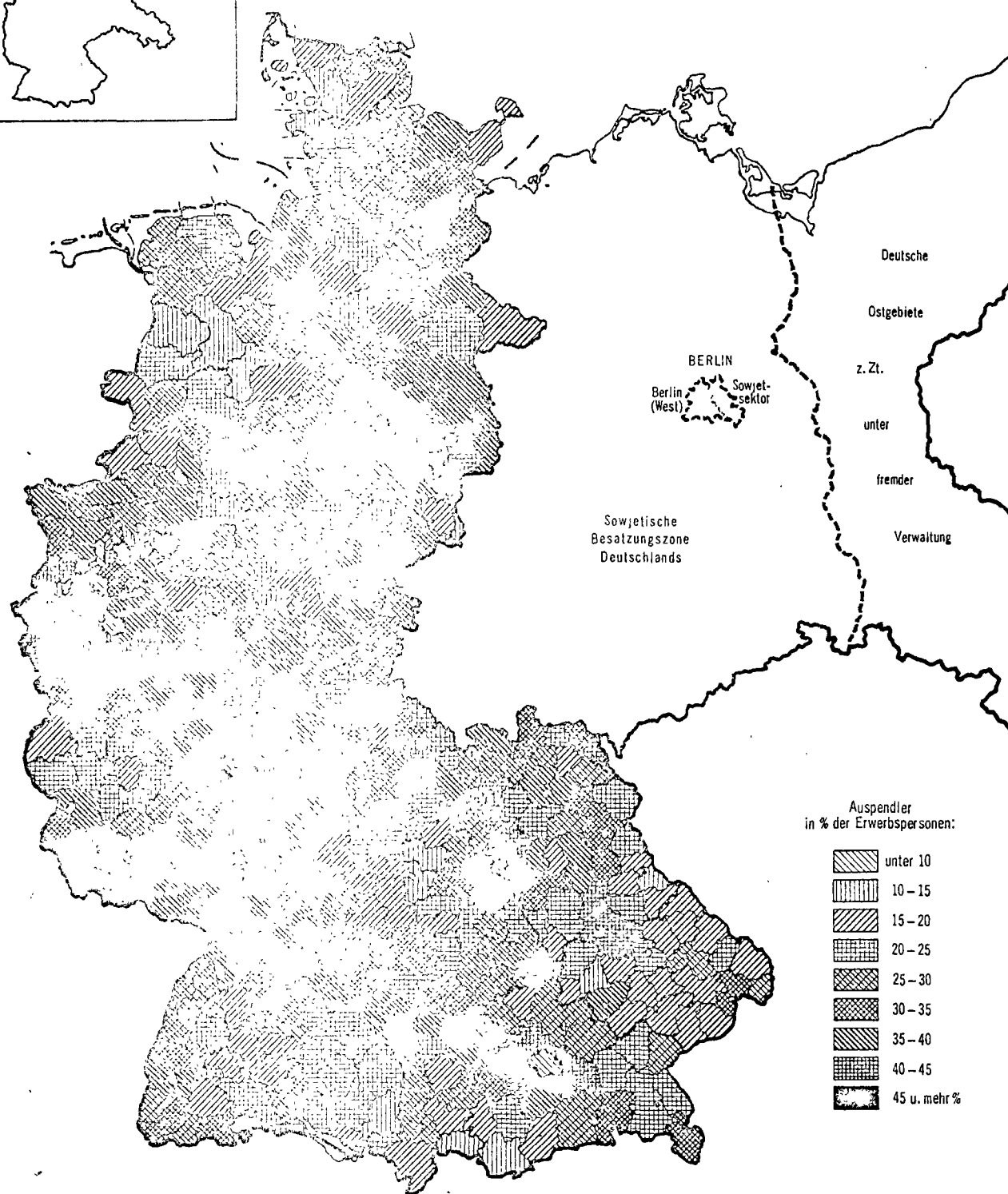
Dieses Bild bedarf notwendigerweise der Ergänzung durch eine Darstellung der Einpendler und des „Pendlersaldos“. Sie ist für das ganze Bundesgebiet zur Zeit noch nicht möglich. Weitere Untersuchungen, die sich damit zu befassen hätten, für bestimmte Gebiete festzustellen, wohin die „Pendlerströme“ gehen und woher sie kommen, wurden für das ganze Bundesgebiet zu sehr ins einzelne führen und müssen daher weitgehend den Stellen vorbehalten bleiben, die sich mit regionalen Fragen beschäftigen.

⁶⁾ Z. B. in Wlsta 1962/5, S. 256, für den Stand am 6. Juni 1961.

Deutsches Reich
in den Grenzen vom 31. 12. 1937



AUSPENDLER UNTER DEN ERWERBSPERSONEN AM 6. JUNI 1961 NACH KREISEN



Auspendler
in % der Erwerbspersonen:

- unter 10
- 10 – 15
- 15 – 20
- 20 – 25
- 25 – 30
- 30 – 35
- 35 – 40
- 40 – 45
- 45 u. mehr %

Auspendler in den kreisfreien Städten, Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden

mit 10 000 und mehr Einwohnern am 6.6.1961

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspendler			Auspendler		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7		

Schleswig-Holstein								
Kreisfreie Städte	insges.	236 236	9 534	3,3	93 593	1 281	1,4	10 815
	männl.	183 414	6 921	3,8	49 377	870	1,8	7 791
Flensburg	insges.	37 670	635	1,7	14 099	43	0,3	678
	männl.	23 805	497	2,1	7 161	19	0,3	516
Kiel	insges.	113 658	2 943	2,6	39 307	239	0,6	3 182
	männl.	73 087	2 264	3,1	21 168	172	0,8	2 436
Lübeck	insges.	102 379	3 597	3,5	30 265	610	2,0	4 207
	männl.	66 079	2 386	3,6	15 944	452	2,8	2 838
Neumünster	insges.	32 529	2 359	7,3	9 922	389	3,9	2 748
	männl.	20 443	1 774	8,7	5 104	227	4,4	2 001
Landkreise	insges.	699 903	224 644	32,1	229 158	40 067	17,5	264 711
	männl.	451 420	164 251	36,4	118 631	21 079	17,8	185 330
Ldkr. Eckernförde	insges.	25 900	7 036	27,2	9 472	1 625	17,2	8 661
	männl.	17 090	5 238	30,6	5 012	807	16,1	6 045
dar.: Eckernförde, Stadt	insges.	7 615	709	9,3	2 643	130	4,9	839
	männl.	4 895	546	11,2	1 411	45	3,2	591
Ldkr. Eiderstedt	insges.	8 372	1 235	14,8	3 280	585	17,8	1 820
	männl.	4 988	971	19,5	1 749	292	16,7	1 263
Ldkr. Eutin	insges.	38 075	12 731	33,4	12 682	1 705	13,4	14 436
	männl.	24 212	9 152	37,8	6 540	926	14,2	10 078
dar.: Bad Schwartau, Stadt	insges.	6 552	3 639	55,5	2 065	167	8,1	3 806
	männl.	4 248	2 650	62,4	1 054	115	10,9	2 765
Eutin, Stadt	insges.	7 219	693	9,6	2 381	140	5,9	833
	männl.	4 647	450	9,7	1 196	77	6,4	527
Ldkr. Flensburg	insges.	26 220	8 616	32,9	9 633	3 349	34,8	11 965
	männl.	16 880	6 250	37,0	4 850	1 730	35,7	7 980
Ldkr. Herzogtum Lauenburg	insges.	56 839	19 325	34,0	17 364	3 375	19,4	22 700
	männl.	37 580	14 724	39,2	8 845	1 790	20,2	16 514
dar.: Geesthacht, Stadt	insges.	9 254	3 014	32,6	2 607	124	4,8	3 138
	männl.	6 147	2 470	40,2	1 284	57	4,4	2 527
Lauenburg/Elbe, Stadt	insges.	4 788	1 034	21,6	1 304	180	13,8	1 214
	männl.	3 148	823	26,1	670	105	15,7	928
Mölln, Stadt	insges.	5 857	790	13,5	1 827	214	11,7	1 004
	männl.	3 581	630	17,6	931	126	13,5	756
Ratzeburg, Stadt	insges.	4 579	715	15,6	1 542	75	4,9	790
	männl.	3 050	527	17,3	771	28	3,6	555
Ldkr. Husum	insges.	25 502	3 631	14,2	9 812	856	8,7	4 487
	männl.	16 766	2 974	17,7	5 104	461	9,0	3 435
dar.: Husum, Stadt	insges.	8 629	216	2,5	3 425	12	0,4	228
	männl.	5 736	179	3,1	1 784	8	0,4	187
Ldkr. Norddithmarschen	insges.	24 341	5 017	20,6	8 281	1 189	14,4	6 206
	männl.	15 588	4 056	26,0	4 178	616	14,7	4 672
dar.: Heide, Stadt	insges.	8 222	1 157	14,1	2 730	41	1,5	1 198
	männl.	5 267	985	18,7	1 300	24	1,8	1 009

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Schleswig-Holstein						
Ldkr. Oldenburg (Holstein)	insges.	31 576	5 663	17,9	11 674	1 305	11,2	6 968
	männl.	20 432	4 265	20,9	6 035	680	11,3	4 945
dar.: Neustadt in Holstein, Stadt	insges.	4 951	428	8,6	1 866	60	3,2	488
	männl.	3 031	287	9,5	945	37	3,9	324
Ldkr. Pinneberg	insges.	97 128	42 508	43,8	27 544	4 128	15,0	46 636
	männl.	63 018	30 205	47,9	14 332	2 268	15,8	32 473
dar.: Elmshorn, Stadt	insges.	15 584	4 211	27,0	4 397	266	6,0	4 477
	männl.	10 094	3 146	31,2	2 301	175	7,6	3 321
Garstedt	insges.	6 147	4 106	66,8	1 447	256	17,7	4 362
	männl.	3 917	2 747	70,1	740	152	20,5	2 899
Pinneberg, Stadt	insges.	12 513	4 745	37,9	3 845	318	8,3	5 063
	männl.	8 049	3 420	42,5	2 016	189	9,4	3 609
Uetersen, Stadt	insges.	6 919	1 947	28,1	2 260	117	5,2	2 064
	männl.	4 432	1 384	31,2	1 233	70	5,7	1 454
Wedel, Stadt	insges.	11 411	4 611	40,4	3 218	590	18,3	5 201
	männl.	7 465	3 296	44,2	1 660	350	21,1	3 646
Ldkr. Plön	insges.	45 313	17 965	39,6	16 341	3 311	20,3	21 276
	männl.	30 140	13 450	44,6	8 424	1 722	20,4	15 172
dar.: Plön, Stadt	insges.	3 642	494	13,6	1 649	83	5,0	577
	männl.	2 231	340	15,2	884	45	5,1	385
Preetz, Stadt	insges.	5 143	1 890	36,7	1 878	171	9,1	2 061
	männl.	3 400	1 491	43,9	969	85	8,8	1 576
Ldkr. Rendsburg	insges.	66 647	23 009	34,5	22 794	4 147	18,2	27 156
	männl.	43 492	16 788	38,6	11 903	2 204	18,5	18 992
dar.: Rendsburg, Stadt	insges.	14 191	1 911	13,5	4 989	150	3,0	2 061
	männl.	9 157	1 447	15,8	2 630	87	3,3	1 534
Ldkr. Schleswig	insges.	39 007	6 644	17,0	14 032	2 287	16,3	8 931
	männl.	24 411	4 992	20,4	7 313	1 141	15,6	6 133
dar.: Schleswig, Stadt	insges.	11 751	636	5,4	4 704	137	2,9	773
	männl.	7 197	511	7,1	2 585	73	2,8	584
Ldkr. Segeberg	insges.	41 597	12 722	30,6	12 554	2 101	16,7	14 823
	männl.	26 119	9 172	35,1	6 430	1 075	16,7	10 247
dar.: Bad Segeberg, Stadt	insges.	5 032	671	13,3	1 484	47	3,2	718
	männl.	3 047	519	17,0	766	27	3,5	546
Ldkr. Steinburg	insges.	51 012	13 056	25,6	15 761	3 067	19,5	16 123
	männl.	32 789	9 347	28,5	8 011	1 565	19,5	10 912
dar.: Glückstadt, Stadt	insges.	4 777	717	15,0	1 518	76	5,0	793
	männl.	3 067	428	14,0	778	43	5,5	471
Itzehoe, Stadt	insges.	14 624	1 238	8,5	4 637	158	3,4	1 396
	männl.	9 336	888	9,5	2 358	100	4,2	988
Ldkr. Stormarn	insges.	65 228	34 042	52,2	18 593	3 608	19,4	37 650
	männl.	42 184	23 918	56,7	9 770	1 987	20,3	25 905
dar.: Ahrensburg, Stadt	insges.	9 873	5 418	54,9	2 598	307	11,8	5 725
	männl.	6 334	3 948	62,3	1 386	169	12,2	4 117
Bad Oldesloe, Stadt	insges.	7 219	1 634	22,6	2 247	154	6,9	1 788
	männl.	4 436	1 088	24,5	1 190	94	7,9	1 182
Harksheide	insges.	4 889	3 330	68,1	1 292	312	24,1	3 642
	männl.	3 172	2 254	71,1	683	174	25,5	2 428
Reinbek, Stadt	insges.	4 980	3 046	61,2	1 359	206	15,2	3 252
	männl.	3 069	2 099	68,4	732	124	16,9	2 223

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Schleswig-Holstein								
Ldkr. Süderdithmarschen	insges.	29 571	6 872	23,2	10 587	1 930	18,2	8 802
	männl.	19 708	5 315	27,0	5 564	1 010	18,2	6 325
Ldkr. Südtondern	insges.	27 575	4 572	16,6	8 754	1 499	17,1	6 071
	männl.	16 023	3 434	21,4	4 571	805	17,6	4 239
Land insgesamt	insges.	986 139	234 178	23,7	322 751	41 348	12,8	275 526
	männl.	634 834	171 172	27,0	168 008	21 949	13,1	193 121
Kreisfreie Städte	insges.	286 236	9 534	3,3	93 593	1 281	1,4	10 815
	männl.	183 414	6 921	3,8	49 377	870	1,8	7 791
Landkreise	insges.	699 903	224 644	32,1	229 158	40 067	17,5	264 711
	männl.	451 420	164 251	36,4	118 631	21 079	17,8	185 330
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	206 361	53 000	25,7	65 912	4 491	6,8	57 491
	männl.	132 153	38 553	29,2	34 257	2 579	7,5	41 132
Hamburg								
Land insgesamt	insges.	891 967	7 732	0,9	204 047	251	0,1	7 983
	männl.	551 992	5 695	1,0	106 689	162	0,2	5 857
Niedersachsen								
RB Hannover	insges.	682 145	168 628	24,7	173 710	20 652	11,9	189 280
	männl.	429 050	123 678	28,8	91 033	11 003	12,1	134 681
Kreisfreie Städte	insges.	298 995	13 608	4,6	72 103	536	0,7	14 144
	männl.	184 832	10 514	5,7	38 347	410	1,1	10 924
Hameln	insges.	23 063	1 383	6,0	6 018	83	1,4	1 466
	männl.	14 227	1 076	7,6	3 063	64	2,1	1 140
Hannover	insges.	275 932	12 225	4,4	66 085	453	0,7	12 678
	männl.	170 605	9 438	5,5	35 284	346	1,0	9 784
Landkreise	insges.	383 150	155 020	40,5	101 607	20 116	19,8	175 136
	männl.	244 218	113 164	46,3	52 686	10 593	20,1	123 757
Ldkr. Grafschaft Diepholz	insges.	36 045	6 351	17,6	9 541	1 371	14,4	7 722
	männl.	21 760	4 909	22,6	4 936	683	13,8	5 592
dar.: Diepholz, Stadt	insges.	4 333	254	5,9	1 391	42	3,0	296
	männl.	2 642	197	7,5	714	22	3,1	219
Ldkr. Grafschaft Hoya	insges.	53 318	16 580	31,1	14 406	2 875	20,0	19 455
	männl.	33 775	12 894	38,2	7 398	1 479	20,0	14 373
Ldkr. Grafschaft Schaumburg	insges.	33 738	13 660	40,5	9 071	1 950	21,5	15 610
	männl.	21 354	10 306	48,3	4 587	1 029	22,4	11 335
Ldkr. Hameln-Pyrmont	insges.	33 788	13 523	40,0	9 631	2 050	21,3	15 573
	männl.	21 263	9 819	46,2	5 069	1 035	20,4	10 854
dar.: Bad Pyrmont, Stadt	insges.	6 467	494	7,6	1 779	70	3,9	564
	männl.	3 285	386	11,8	986	22	2,2	408
Ldkr. Hannover	insges.	83 555	51 226	61,3	19 723	4 896	24,8	56 122
	männl.	54 852	35 038	63,9	10 230	2 671	26,1	37 709
dar.: Barsinghausen	insges.	5 164	2 315	44,8	1 289	174	13,5	2 489
	männl.	3 124	1 810	57,9	631	100	15,8	1 910
Langenhagen, Stadt	insges.	12 392	6 393	51,6	2 992	688	23,0	7 081
	männl.	8 114	4 233	52,2	1 559	366	23,5	4 599
Misburg	insges.	6 926	3 783	54,6	1 580	198	12,5	3 981
	männl.	4 766	2 373	49,8	785	113	14,4	2 486

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Niedersachsen						
Ldkr. Neustadt am Rübenberge	inges.	34 718	16 291	46,9	9 231	1 426	15,4	17 717
	männl.	22 366	11 947	53,4	4 788	781	16,3	12 728
dar.: Wunstorf, Stadt	inges.	5 340	1 928	36,1	1 720	87	5,1	2 015
	männl.	3 468	1 436	41,4	889	40	4,5	1 476
Ldkr. Nienburg, Weser	inges.	47 393	11 872	25,1	12 877	2 072	16,1	13 944
	männl.	29 136	9 164	31,5	6 714	1 089	16,2	10 253
dar.: Nienburg (Weser), Stadt	inges.	9 100	1 247	13,7	2 976	61	2,0	1 308
	männl.	5 959	937	15,7	1 628	37	2,3	974
Ldkr. Schaumburg-Lippe	inges.	32 912	14 318	43,5	9 553	2 011	21,1	16 329
	männl.	21 422	10 976	51,2	5 051	1 082	21,4	12 058
dar.: Bückeburg, Stadt	inges.	4 527	880	19,4	1 637	75	4,6	955
	männl.	2 707	637	23,5	816	36	4,4	673
Stadthagen, Stadt	inges.	6 083	1 493	24,5	1 950	61	3,1	1 554
	männl.	4 058	1 243	30,6	1 139	33	2,9	1 276
Ldkr. Springe	inges.	27 683	11 199	40,5	7 574	1 465	19,3	12 664
	männl.	18 290	8 111	44,3	3 913	744	19,0	8 855
dar.: Springe, Stadt	inges.	4 630	872	18,8	1 167	149	12,8	1 021
	männl.	3 019	582	19,3	615	78	12,7	660
RB Hildesheim	inges.	413 848	126 994	30,7	132 008	17 874	13,5	144 868
	männl.	262 580	93 404	35,5	70 856	9 789	13,8	103 193
Kreisfreie Städte	inges.	74 252	5 261	7,1	29 036	295	1,0	5 556
	männl.	45 422	3 876	8,5	16 039	173	1,1	4 049
Göttingen	inges.	31 769	2 487	7,8	16 254	46	0,3	2 533
	männl.	18 859	1 800	9,5	9 196	38	0,4	1 838
Hildesheim	inges.	42 483	2 774	6,5	12 782	249	1,9	3 023
	männl.	26 563	2 076	7,8	6 843	135	2,0	2 211
Landkreise	inges.	339 596	121 733	35,8	102 972	17 579	17,1	139 312
	männl.	217 558	89 528	41,2	54 817	9 616	17,5	99 144
Ldkr. Alfeld (Leine)	inges.	34 884	13 615	39,0	10 493	2 066	19,7	15 681
	männl.	23 178	10 062	43,4	5 411	1 092	20,2	11 154
dar.: Alfeld (Leine), Stadt	inges.	5 530	493	8,9	1 809	95	5,3	588
	männl.	3 673	327	8,9	903	53	5,9	380
Ldkr. Duderstadt	inges.	18 028	5 075	28,2	5 875	622	10,6	5 697
	männl.	10 161	3 908	38,5	3 004	345	11,5	4 253
dar.: Duderstadt, Stadt	inges.	4 215	390	9,3	1 801	66	3,7	456
	männl.	2 511	329	13,1	903	52	5,8	381
Ldkr. Einbeck	inges.	19 448	4 546	23,4	5 836	775	13,3	5 321
	männl.	12 074	3 328	27,6	3 074	393	12,8	3 721
dar.: Einbeck, Stadt	inges.	8 051	330	4,1	2 477	66	2,7	396
	männl.	5 080	270	5,3	1 301	39	3,0	309
Ldkr. Göttingen	inges.	29 460	15 854	53,8	9 737	3 589	36,9	19 443
	männl.	18 558	11 168	60,2	5 284	2 130	40,3	13 298
Ldkr. Hildesheim-Marienburg	inges.	48 728	24 476	50,2	14 257	2 852	20,0	27 328
	männl.	31 840	17 285	54,3	7 546	1 577	20,9	18 862
dar.: Sarstedt, Stadt	inges.	4 597	2 142	46,6	1 377	147	11,5	2 289
	männl.	3 111	1 493	48,0	710	86	12,1	1 579
Ldkr. Holzminden	inges.	34 604	8 828	25,5	10 555	1 642	15,6	10 470
	männl.	22 427	6 566	29,3	5 648	875	15,5	7 441
dar.: Holzminden, Stadt	inges.	9 172	371	4,0	3 469	19	0,5	390
	männl.	5 870	257	4,4	2 007	8	0,4	265

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)	
			Anzahl			%	Anzahl		%
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Niedersachsen									
Ldkr. Münden	insges.	19 679	6 379	32,4	5 824	831	14,3	7 210	
	männl.	12 712	4 900	38,5	3 024	442	14,6	5 342	
dar.: Münden, Stadt	insges.	8 463	810	9,6	2 663	124	4,7	934	
	männl.	5 520	643	11,6	1 401	68	4,9	711	
Ldkr. Northeim	insges.	40 002	13 311	33,3	12 101	1 784	14,7	15 095	
	männl.	25 356	9 955	39,3	6 353	969	15,3	10 924	
dar.: Northeim, Stadt	insges.	8 112	850	10,5	2 672	143	5,4	993	
	männl.	5 107	640	12,5	1 479	78	5,3	718	
Ldkr. Osterode am Harz	insges.	39 094	10 054	25,7	11 318	1 158	10,2	11 212	
	männl.	23 845	7 421	31,1	5 960	629	10,6	8 050	
dar.: Bad Lauterberg im Harz, Stadt	insges.	4 467	394	8,8	1 168	121	10,4	515	
	männl.	2 818	258	9,2	633	76	12,0	334	
Herzberg am Harz, Stadt	insges.	4 877	462	9,5	1 457	28	1,9	490	
	männl.	3 118	283	9,1	733	10	1,4	293	
Osterode am Harz, Stadt	insges.	7 133	620	8,7	2 256	23	1,0	643	
	männl.	4 451	437	9,8	1 177	9	0,8	446	
Ldkr. Peine	insges.	41 419	16 798	40,6	11 655	1 771	15,2	18 569	
	männl.	28 590	12 848	44,9	6 022	904	15,0	13 752	
dar.: Peine, Stadt	insges.	12 900	1 214	9,4	3 660	117	3,2	1 331	
	männl.	8 821	778	8,8	1 910	71	3,7	849	
Ldkr. Zellerfeld	insges.	14 250	2 797	19,6	5 321	489	9,2	3 286	
	männl.	8 817	2 087	23,7	3 491	260	7,4	2 347	
dar.: Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt	insges.	5 606	938	16,7	2 671	7	0,3	945	
	männl.	3 527	766	21,7	2 147	4	0,2	770	
RB Lüneburg	insges.	431 130	125 686	29,2	129 110	23 677	18,3	149 363	
	männl.	278 102	95 489	34,3	66 406	12 426	18,7	107 915	
Kreisfreie Städte	insges.	81 352	4 739	5,8	25 555	820	3,2	5 559	
	männl.	53 275	3 731	7,0	13 114	557	4,2	4 288	
Celle	insges.	25 511	2 448	9,6	7 870	168	2,1	2 616	
	männl.	16 123	1 985	12,3	4 069	92	2,3	2 077	
Lüneburg	insges.	24 585	1 909	7,8	8 402	583	6,9	2 492	
	männl.	15 362	1 473	9,6	4 293	423	9,9	1 896	
Wolfsburg	insges.	31 256	382	1,2	9 283	69	0,7	451	
	männl.	21 790	273	1,3	4 752	42	0,9	315	
Landkreise	insges.	349 778	120 947	34,6	103 555	22 857	22,1	143 804	
	männl.	224 827	91 758	40,8	53 292	11 869	22,3	103 627	
Ldkr. Burgdorf	insges.	51 743	23 318	45,1	14 288	2 653	18,6	25 971	
	männl.	34 455	16 722	48,5	7 354	1 374	18,7	18 096	
dar.: Burgdorf, Stadt	insges.	5 668	2 193	38,7	1 387	224	16,1	2 417	
	männl.	3 703	1 617	43,7	720	134	18,6	1 751	
Lehrte, Stadt	insges.	9 270	3 341	36,0	2 589	272	10,5	3 613	
	männl.	6 274	2 183	34,8	1 351	145	10,7	2 328	
Ldkr. Celle	insges.	41 258	14 678	35,6	13 682	2 685	19,6	17 363	
	männl.	26 552	10 764	40,5	7 048	1 389	19,7	12 153	
Ldkr. Fallingb.ostel	insges.	28 036	8 729	31,1	8 152	1 449	17,8	10 178	
	männl.	17 905	6 775	37,8	4 214	771	18,3	7 546	
dar.: Walsrode, Stadt	insges.	5 741	1 418	24,7	1 645	19	1,2	1 437	
	männl.	3 659	1 141	31,2	818	11	1,3	1 152	
Ldkr. Gifhorn	insges.	55 604	21 764	39,1	16 298	2 824	17,3	24 588	
	männl.	36 277	17 615	48,6	8 290	1 442	17,4	19 057	
dar.: Gifhorn, Stadt	insges.	8 116	1 894	23,3	2 581	69	2,9	1 963	
	männl.	5 425	1 690	31,2	1 238	37	3,0	1 727	

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspender		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspender		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)		
			Anzahl			%	Anzahl		%	
			1	2		3	4		5	6
noch: Niedersachsen										
Ldkr. Harburg	insges.	55 547	23 315	42,0	14 475	3 409	23,6	26 724		
	männl.	35 844	17 564	49,0	7 549	1 870	24,8	19 434		
Ldkr. Lüchow-Dannenberg	insges.	24 065	4 394	18,3	7 471	2 763	37,0	7 157		
	männl.	14 409	3 370	23,4	3 772	1 457	38,6	4 827		
Ldkr. Lüneburg	insges.	26 453	9 862	37,3	8 218	2 445	29,8	12 307		
	männl.	17 045	7 499	44,0	4 149	1 222	29,5	8 721		
Ldkr. Soltau	insges.	24 880	4 920	19,8	8 149	1 092	13,4	6 012		
	männl.	15 670	3 874	24,7	4 238	560	13,2	4 434		
dar.: Munster	insges.	3 430	310	9,0	1 541	185	12,0	495		
	männl.	2 108	212	10,1	783	111	14,2	323		
Soltau, Stadt	insges.	6 087	596	9,8	1 879	17	0,9	613		
	männl.	3 939	502	12,7	1 012	11	1,1	513		
Ldkr. Uelzen	insges.	42 192	9 967	23,6	12 822	3 537	27,6	13 504		
	männl.	26 670	7 575	28,4	6 678	1 784	26,7	9 359		
dar.: Uelzen, Stadt	insges.	10 690	672	6,3	3 210	82	2,6	754		
	männl.	6 819	517	7,6	1 687	40	2,4	557		
RB Stade	insges.	266 853	75 721	28,4	80 214	11 233	14,0	86 954		
	männl.	170 080	59 003	34,7	41 609	5 927	14,2	64 930		
Kreisfreie Stadt Cuxhaven	insges.	18 749	339	1,8	5 807	131	2,3	470		
	männl.	12 046	238	2,0	3 045	79	2,6	317		
Landkreise	insges.	248 104	75 382	30,4	74 407	11 102	14,9	86 484		
	männl.	158 034	58 765	37,2	38 564	5 848	15,2	64 613		
Ldkr. Bremervörde	insges.	33 383	6 471	19,4	9 898	1 272	12,9	7 743		
	männl.	20 515	5 309	25,9	5 009	626	12,5	5 935		
Ldkr. Land Hadeln	insges.	28 191	8 611	30,5	8 496	1 504	17,7	10 115		
	männl.	17 808	6 459	36,3	4 345	786	18,1	7 245		
Ldkr. Osterholz	insges.	32 233	14 675	45,5	9 278	1 083	11,7	15 763		
	männl.	20 932	11 421	54,6	4 811	562	11,7	11 983		
dar.: Osterholz-Scharm- beck, Stadt	insges.	6 246	2 086	33,4	1 815	116	6,4	2 202		
	männl.	4 174	1 681	40,3	936	64	6,8	1 745		
Ldkr. Rotenburg (Hannover)	insges.	24 259	5 184	21,4	7 412	984	13,3	6 168		
	männl.	14 826	4 100	27,7	3 879	520	13,4	4 620		
dar.: Rotenburg (Hannover), Stadt	insges.	5 725	804	14,0	1 739	81	4,7	885		
	männl.	3 413	622	18,2	924	49	5,3	671		
Ldkr. Stade	insges.	57 648	12 834	22,3	17 650	2 546	14,4	15 380		
	männl.	37 495	9 880	26,4	9 264	1 376	14,9	11 256		
dar.: Buxtehude, Stadt	insges.	6 435	1 933	30,0	2 059	134	6,5	2 067		
	männl.	4 225	1 519	36,0	1 109	79	7,1	1 598		
Stade, Stadt	insges.	12 725	1 554	12,2	4 161	185	4,4	1 739		
	männl.	8 191	1 194	14,6	2 199	116	5,3	1 310		
Ldkr. Verden	insges.	38 614	15 179	39,3	10 886	2 007	18,4	17 186		
	männl.	24 618	11 542	46,9	5 692	1 068	18,8	12 610		
dar.: Verden (Aller), Stadt	insges.	7 478	1 228	16,4	2 360	111	4,7	1 339		
	männl.	4 768	949	19,9	1 215	57	4,7	1 006		
Ldkr. Wesermünde	insges.	33 776	12 428	36,8	10 787	1 701	15,8	14 129		
	männl.	21 840	10 054	46,0	5 564	910	16,4	10 964		
RB Osnabrück	insges.	329 589	79 539	24,1	102 271	17 234	16,9	96 773		
	männl.	206 310	59 724	28,9	52 789	8 921	16,9	68 645		
Kreisfreie Stadt Osnabrück	insges.	60 894	1 754	2,9	17 842	182	1,0	1 936		
	männl.	39 022	1 347	3,5	9 337	128	1,4	1 475		

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler. insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Niedersachsen						
Landkreise	insges.	268 695	77 785	28,9	84 429	17 052	20,2	94 837
	männl.	167 288	58 377	34,9	43 452	8 793	20,2	67 170
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	insges.	31 664	4 213	13,3	11 047	1 180	10,7	5 393
	männl.	19 019	3 345	17,6	5 653	588	10,4	3 933
dar.: Papenburg, Stadt	insges.	6 310	548	8,7	2 526	11	0,4	559
	männl.	3 976	457	11,5	1 290	9	0,7	466
Ldkr. Bersenbrück	insges.	38 239	9 326	24,4	11 630	2 810	24,2	12 136
	männl.	23 022	7 127	31,0	5 925	1 513	25,5	8 640
dar.: Bramsche, Stadt	insges.	4 510	1 006	22,3	1 415	170	12,0	1 176
	männl.	2 876	826	28,7	736	105	14,3	931
Ldkr. Grafschaft Bentheim	insges.	47 144	7 930	16,8	14 718	1 962	13,3	9 892
	männl.	29 893	5 952	19,9	7 632	1 036	13,6	6 988
dar.: Nordhorn, Stadt	insges.	17 749	446	2,5	5 464	25	0,5	471
	männl.	11 687	341	2,9	2 870	15	0,5	356
Ldkr. Lingen	insges.	31 447	8 045	25,6	11 507	1 626	14,1	9 671
	männl.	19 568	6 085	31,1	5 906	769	13,0	6 854
dar.: Lingen (Ems), Stadt	insges.	9 462	1 423	15,0	3 665	202	5,5	1 625
	männl.	6 311	1 231	19,5	1 847	43	2,3	1 274
Ldkr. Melle	insges.	19 721	7 235	36,7	4 987	1 949	39,1	9 184
	männl.	11 902	5 197	43,7	2 583	1 011	39,1	6 208
Ldkr. Meppen	insges.	30 517	6 190	20,3	11 072	1 643	14,8	7 833
	männl.	19 170	4 755	24,8	5 717	830	14,5	5 585
dar.: Meppen, Stadt	insges.	5 938	828	13,9	2 635	23	0,9	851
	männl.	3 939	721	18,3	1 460	13	0,9	734
Ldkr. Osnabrück	insges.	56 192	30 100	53,6	15 983	4 639	29,0	34 739
	männl.	36 520	22 337	61,2	8 251	2 391	29,0	24 728
Ldkr. Wittlage	insges.	13 771	4 746	34,5	3 485	1 243	35,7	5 989
	männl.	8 194	3 579	43,7	1 785	655	36,7	4 234
RB Aurich	insges.	164 834	41 175	25,0	53 924	6 978	12,9	48 153
	männl.	104 790	31 527	30,1	27 775	3 545	12,8	35 072
Kreisfreie Stadt	insges.	18 468	203	1,1	6 770	39	0,6	242
Emden	männl.	13 320	140	1,1	3 474	26	0,7	166
Landkreise	insges.	146 366	40 972	28,0	47 154	6 939	14,7	47 911
	männl.	91 470	31 387	34,3	24 301	3 519	14,5	34 906
Ldkr. Aurich (Ostfriesland),	insges.	32 856	9 638	29,3	11 128	1 411	12,7	11 049
	männl.	20 433	7 455	36,5	5 709	704	12,3	8 159
dar.: Aurich (Ostfries- land), Stadt	insges.	4 781	458	9,6	1 833	23	1,3	801
	männl.	3 025	343	11,3	925	5	0,5	28
Ldkr. Leer	insges.	56 180	16 061	28,6	17 466	2 612	15,0	18 673
	männl.	35 392	11 981	33,9	8 978	1 359	15,1	13 340
dar.: Leer (Ostfriesland), Stadt	insges.	8 321	399	4,8	2 888	37	1,3	436
	männl.	5 439	299	5,5	1 494	10	0,7	309
Ldkr. Norden	insges.	33 796	9 543	28,2	10 542	1 546	14,7	11 089
	männl.	20 943	7 555	36,1	5 463	790	14,5	8 345
dar.: Norden, Stadt	insges.	6 151	763	12,4	2 340	46	2,0	809
	männl.	4 098	617	15,1	1 251	18	1,4	635
Ldkr. Wittmund	insges.	23 534	5 730	24,3	8 018	1 370	17,1	7 100
	männl.	14 702	4 396	29,9	4 151	666	16,0	5 062

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspensler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspensler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Niedersachsen						
VB Braunschweig	insges.	384 608	97 275	25,3	109 745	11 576	10,5	108 851
	männl.	250 042	72 748	29,1	58 215	6 109	10,5	78 857
Kreisfreie Städte	insges.	180 606	9 630	5,3	51 362	1 036	2,0	10 666
	männl.	116 691	7 178	6,2	28 122	611	2,2	7 789
Braunschweig	insges.	114 870	4 057	3,5	30 817	176	0,6	4 233
	männl.	72 324	3 410	4,7	17 491	140	0,8	3 550
Goslar	insges.	18 149	1 815	10,0	4 850	383	7,9	2 198
	männl.	11 294	1 389	12,3	2 505	215	8,6	1 604
Salzgitter	insges.	47 587	3 758	7,9	15 695	477	3,0	4 235
	männl.	33 073	2 379	7,2	8 126	256	3,2	2 635
Landkreise	insges.	204 002	87 645	43,0	58 383	10 540	18,1	98 185
	männl.	133 351	65 570	49,2	30 093	5 498	18,3	71 068
Ldkr. Blankenburg	insges.	6 493	907	14,0	1 646	181	11,0	1 088
	männl.	3 870	645	16,7	869	97	11,2	742
Ldkr. Braunschweig	insges.	34 617	20 750	59,9	8 861	2 496	28,2	23 246
	männl.	22 327	14 774	66,2	4 556	1 337	29,3	16 111
Ldkr. Gandersheim	insges.	33 463	12 098	36,2	9 746	1 792	18,4	13 890
	männl.	21 468	8 658	40,3	5 067	952	18,8	9 610
dar.: Seesen, Stadt	insges.	5 428	537	9,9	1 568	32	2,0	569
	männl.	3 268	429	13,1	810	17	2,1	446
Ldkr. Goslar	insges.	17 774	8 301	46,7	5 241	1 004	19,2	9 305
	männl.	11 723	6 133	52,3	2 615	532	20,3	6 665
Ldkr. Helmstedt	insges.	51 994	20 712	39,8	15 532	2 420	15,5	23 132
	männl.	35 181	16 962	48,2	7 933	1 219	15,4	18 181
dar.: Helmstedt, Stadt	insges.	12 452	2 579	20,7	3 982	87	2,2	2 666
	männl.	8 256	2 338	28,3	2 040	37	1,8	2 375
Schöningen, Stadt	insges.	6 429	2 698	42,0	2 121	50	2,4	2 748
	männl.	4 699	2 404	51,2	1 086	21	1,9	2 425
Ldkr. Wolfenbüttel	insges.	59 661	24 877	41,7	17 307	2 647	15,3	27 524
	männl.	38 782	18 398	47,4	9 053	1 361	15,0	19 759
dar.: Bad Harzburg, Stadt	insges.	4 813	866	18,0	1 509	82	5,4	948
	männl.	2 647	626	23,6	699	31	4,4	657
Wolfenbüttel, Stadt	insges.	16 825	5 356	31,8	4 936	214	4,3	5 570
	männl.	11 014	4 177	37,9	2 802	117	4,2	4 294
VB Oldenburg	insges.	346 938	59 198	17,1	110 597	8 550	7,7	67 748
	männl.	216 664	43 805	20,2	57 522	4 417	7,7	48 222
Kreisfreie Städte	insges.	119 427	12 684	10,6	36 730	385	1,0	13 069
	männl.	75 310	9 170	12,2	19 274	240	1,2	9 410
Delmenhorst	insges.	26 461	5 480	20,7	6 726	133	2,0	5 613
	männl.	16 970	4 593	27,1	3 512	75	2,1	4 668
Oldenburg (Oldenburg)	insges.	51 909	1 053	2,0	17 176	145	0,8	1 198
	männl.	32 463	872	2,7	9 076	100	1,1	972
Wilhelmshaven	insges.	41 057	6 151	15,0	12 828	107	0,8	6 258
	männl.	25 877	3 705	14,3	6 686	65	1,0	3 770
Landkreise	insges.	227 511	46 514	20,4	73 867	8 165	11,1	54 679
	männl.	141 354	34 635	24,5	38 248	4 177	10,9	38 812
Ldkr. Ammerland	insges.	33 220	5 712	17,2	10 380	880	8,5	6 592
	männl.	20 307	4 382	21,6	5 341	453	8,5	4 835
dar.: Rastede	insges.	6 593	1 086	16,5	2 132	164	7,7	1 250
	männl.	4 136	780	18,9	1 081	83	7,7	863

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studiierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht							
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Niedersachsen								
noch:								
Ldkr. Ammerland								
dar.: Westerstede	insges.	7 496	675	9,0	2 321	86	3,7	761
	männl.	4 482	521	11,6	1 221	45	3,7	566
Zwischenahn	insges.	7 624	1 449	19,0	2 360	299	12,7	1 748
	männl.	4 577	1 119	24,4	1 211	154	12,7	1 273
Ldkr. Cloppenburg	insges.	42 991	5 479	12,7	15 302	1 739	11,4	7 218
	männl.	25 621	4 081	15,9	7 896	893	11,3	4 974
dar.: Cloppenburg, Stadt	insges.	6 480	411	6,3	2 749	36	1,3	447
	männl.	3 986	353	8,9	1 446	23	1,6	376
Ldkr. Friesland	insges.	38 086	12 022	31,6	11 604	1 551	13,4	13 573
	männl.	23 606	8 452	35,8	5 949	781	13,1	9 233
dar.: Varel-Land	insges.	5 614	1 740	31,0	1 687	304	18,0	2 044
	männl.	3 524	1 268	36,0	870	157	18,0	1 425
Varel, Stadt	insges.	5 022	1 109	22,1	1 484	49	3,3	1 158
	männl.	3 109	738	23,7	766	21	2,7	759
Ldkr. Oldenburg (Oldenburg)	insges.	34 911	10 386	29,7	10 316	1 488	14,4	11 874
	männl.	21 883	7 800	35,6	5 443	787	14,5	8 587
dar.: Ganderkesee	insges.	7 374	2 877	39,0	2 348	417	17,8	3 294
	männl.	4 766	2 179	45,7	1 372	249	18,1	2 428
Ldkr. Vechta	insges.	34 396	4 132	12,0	12 904	1 227	9,5	5 359
	männl.	21 090	3 215	15,2	6 535	585	9,0	3 800
dar.: Lohne (Oldenburg), Stadt	insges.	5 584	733	13,1	1 986	170	8,6	903
	männl.	3 462	622	18,0	1 036	98	9,5	720
Vechta, Stadt	insges.	5 813	363	6,2	2 822	94	3,3	457
	männl.	3 619	271	7,5	1 424	25	1,8	296
Ldkr. Wesermarsch	insges.	43 907	8 783	20,0	13 361	1 280	9,6	10 063
	männl.	28 847	6 705	23,2	7 084	678	9,6	7 383
dar.: Brake (Unterweser), Stadt	insges.	6 339	709	11,2	2 316	242	10,4	951
	männl.	4 318	489	11,3	1 229	159	12,9	648
Nordenham, Stadt	insges.	11 571	935	8,1	3 404	61	1,8	996
	männl.	8 082	703	8,7	1 815	34	1,9	737
<u>Land insgesamt</u>	insges.	3 019 945	774 216	25,6	891 579	117 774	13,2	891 990
	männl.	1 918 018	579 378	30,2	466 205	62 137	13,3	641 515
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	852 743	48 218	5,7	245 205	3 424	1,4	51 642
	männl.	539 918	36 194	6,7	130 752	2 224	1,7	38 418
<u>Landkreise</u>	insges.	2 167 202	725 998	33,5	646 374	114 350	17,7	840 348
	männl.	1 378 100	543 184	39,4	335 453	59 913	17,9	603 097
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	420 375	76 696	18,2	135 118	6 980	5,2	83 676
	männl.	270 743	57 994	21,4	71 839	3 744	5,2	61 738
Bremen								
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	320 049	9 898	3,1	87 484	458	0,5	10 356
	männl.	211 160	8 555	4,1	45 258	289	0,6	8 844
Bremen	insges.	260 461	3 420	1,3	68 846	268	0,4	3 608
	männl.	169 908	2 679	1,6	35 677	171	0,5	2 850
Bremerhaven	insges.	59 588	6 478	10,9	18 638	190	1,0	6 668
	männl.	41 252	5 676	14,2	9 581	118	1,2	5 994
<u>Land insgesamt</u>	insges.	320 049	9 898	3,1	87 484	458	0,5	10 356
	männl.	211 160	8 555	4,1	45 258	289	0,6	8 844

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		Nordrhein-Westfalen						
RB Düsseldorf	insges.	2 474 114	430 370	17,4	622 023	35 991	5,8	466 361
	männl.	1 679 211	326 559	19,4	321 424	20 112	6,3	346 671
Kreisfreie Städte	insges.	1 753 954	157 091	9,0	419 780	11 388	2,7	168 479
	männl.	1 181 855	121 685	10,3	217 170	6 838	3,1	128 523
Düsseldorf	insges.	353 631	12 712	3,6	72 204	2 282	3,2	14 994
	männl.	225 836	10 082	4,5	37 180	1 489	4,0	11 571
Duisburg	insges.	219 640	14 777	6,7	58 898	629	1,1	15 406
	männl.	159 516	10 896	6,8	30 423	391	1,3	11 287
Essen	insges.	312 593	29 895	9,6	84 394	1 225	1,5	31 120
	männl.	218 712	25 323	11,6	43 617	696	1,6	26 019
Krefeld	insges.	101 291	7 940	7,8	23 657	520	2,2	8 460
	männl.	65 176	6 113	9,4	12 242	343	2,8	6 456
Leverkusen	insges.	44 618	5 432	12,2	11 277	895	7,9	6 327
	männl.	31 621	3 834	12,1	5 873	489	8,3	4 323
Mönchengladbach	insges.	72 448	10 223	14,1	17 607	635	3,6	10 858
	männl.	45 935	7 886	17,2	9 233	376	4,1	8 262
Mülheim a.d.Ruhr	insges.	80 952	16 387	20,2	20 848	1 279	6,1	17 666
	männl.	57 377	12 816	22,3	10 711	654	6,1	13 470
Neuß	insges.	42 970	10 920	25,4	11 585	452	3,9	11 372
	männl.	28 921	7 729	26,7	6 064	280	4,6	8 009
Oberhausen	insges.	106 760	18 715	17,5	33 048	695	2,1	19 410
	männl.	79 308	14 468	18,2	17 048	470	2,8	14 938
Remscheid	insges.	62 537	3 938	6,3	12 978	519	4,0	4 457
	männl.	42 432	2 613	6,2	6 733	272	4,0	2 885
Rheydt	insges.	43 748	7 643	17,5	11 050	524	4,7	8 167
	männl.	28 100	5 810	20,7	5 729	343	6,0	6 153
Solingen	insges.	83 938	6 168	7,3	16 092	721	4,5	6 889
	männl.	55 619	4 637	8,3	8 403	429	5,1	5 066
Viersen	insges.	19 699	3 918	19,9	4 753	309	6,5	4 227
	männl.	12 392	2 863	23,1	2 443	188	7,7	3 051
Wuppertal	insges.	209 129	8 423	4,0	41 389	703	1,7	9 126
	männl.	130 910	6 615	5,1	21 471	418	1,9	7 033
Landkreise	insges.	720 160	273 279	37,9	202 243	24 603	12,2	297 882
	männl.	497 356	204 874	41,2	104 254	13 274	12,7	218 148
Ldkr. Dinslaken	insges.	48 749	19 225	39,4	16 879	1 135	6,7	20 360
	männl.	37 025	15 660	42,3	8 608	571	6,6	16 231
dar.: Dinslaken, Stadt	insges.	17 966	4 552	25,3	5 785	229	4,0	4 781
	männl.	13 630	3 829	28,1	2 939	114	3,9	3 943
Voerde (Nieder- rhein)	insges.	9 235	5 001	54,2	3 511	301	8,6	5 302
	männl.	6 782	4 113	60,6	1 812	160	8,8	4 273
Walsum, Stadt	insges.	17 973	7 958	44,3	6 524	444	6,8	8 402
	männl.	14 127	6 293	44,5	3 349	212	6,3	6 505
Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	insges.	151 369	51 086	33,7	37 977	5 219	13,7	56 305
	männl.	102 472	37 152	36,3	19 548	2 834	14,5	39 986
dar.: Erkrath	insges.	6 656	3 835	57,6	1 647	456	27,7	4 291
	männl.	4 707	2 780	59,1	859	243	28,3	3 023
Haan, Stadt	insges.	8 577	2 924	34,1	1 870	320	17,1	3 244
	männl.	5 626	2 238	39,8	978	177	18,1	2 415
Heiligenhaus, Stadt	insges.	10 951	2 434	22,2	2 678	360	13,4	2 794
	männl.	7 435	1 740	23,4	1 340	212	15,8	1 952
Hilden, Stadt	insges.	18 225	4 558	25,0	4 559	315	6,9	4 873
	männl.	12 207	3 267	26,8	2 313	146	6,3	3 413

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)			
			Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl	
			1	2		3	4		5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen											
noch:											
Ldkr. Düsseldorf-Mettmann											
dar.: Kettwig, Stadt	insges.	7 693	3 010	39,1	2 050	285	13,9	3 295			
	männl.	5 048	2 366	46,9	1 006	141	14,0	2 507			
Langenberg, Stadt	insges.	7 094	2 265	31,9	1 838	229	12,5	2 494			
	männl.	4 813	1 751	36,4	926	126	13,6	1 877			
Mettmann, Stadt	insges.	11 603	3 360	29,0	3 092	295	9,5	3 655			
	männl.	7 860	2 473	31,5	1 663	175	10,5	2 648			
Neuiges, Stadt	insges.	9 543	3 579	37,5	2 330	322	13,8	3 901			
	männl.	6 338	2 593	40,9	1 198	192	16,0	2 785			
Ratingen, Stadt	insges.	16 618	6 593	39,7	4 441	336	7,6	6 929			
	männl.	11 289	4 740	42,0	2 257	182	8,1	4 922			
Velbert, Stadt	insges.	25 667	3 875	15,1	5 651	217	3,8	4 092			
	männl.	17 360	2 892	16,7	2 928	118	4,0	3 010			
Wülfrath, Stadt	insges.	10 104	3 392	33,6	2 568	450	17,5	3 842			
	männl.	7 008	2 103	30,0	1 315	253	19,2	2 356			
Ldkr. Geldern, Stadt	insges.	36 603	12 205	33,3	10 932	1 322	12,1	13 527			
	männl.	24 032	9 495	39,5	5 569	680	12,2	10 175			
dar.: Geldern, Stadt	insges.	4 385	1 388	31,7	1 509	49	3,2	1 437			
	männl.	2 932	1 130	38,5	752	23	3,1	1 153			
Kevelaer, Stadt	insges.	5 141	1 352	26,3	1 536	51	3,3	1 403			
	männl.	3 380	1 097	32,5	787	30	3,8	1 127			
Ldkr. Grevenbroich	insges.	80 489	41 620	51,7	22 739	3 663	16,1	45 283			
	männl.	56 967	31 177	54,7	11 862	2 094	17,7	33 271			
dar.: Bülberich	insges.	6 833	4 287	62,7	1 807	585	32,4	4 872			
	männl.	4 547	3 080	67,7	922	318	34,5	3 398			
Dormagen	insges.	6 711	1 116	16,6	1 849	283	15,3	1 399			
	männl.	5 078	808	15,9	1 014	178	17,6	986			
Grevenbroich, Stadt	insges.	9 820	2 871	29,2	2 960	254	8,6	3 125			
	männl.	6 907	2 163	31,3	1 549	133	8,6	2 296			
Wickrath	insges.	5 485	2 604	47,5	1 478	268	18,1	2 872			
	männl.	3 679	1 895	51,5	778	165	21,2	2 060			
Ldkr. Kempen-Krefeld	insges.	95 921	41 364	43,1	25 467	3 383	13,3	44 747			
	männl.	62 598	29 995	47,9	12 883	1 779	13,8	31 774			
dar.: Dülken, Stadt	insges.	9 966	2 583	25,9	2 541	302	11,9	2 885			
	männl.	6 437	1 800	28,0	1 315	163	12,4	1 963			
Hüls	insges.	5 934	3 234	54,5	1 402	276	19,7	3 510			
	männl.	3 800	2 396	63,1	678	140	20,6	2 536			
Kempen (Nieder- rhein), Stadt	insges.	5 757	1 872	32,5	1 689	92	5,4	1 964			
	männl.	3 743	1 443	38,6	853	36	4,2	1 479			
Lobberich	insges.	4 572	1 048	22,9	1 294	113	8,7	1 161			
	männl.	2 973	807	27,1	641	58	9,0	865			
Sankt Tönis, Stadt	insges.	5 780	3 218	55,7	1 364	229	16,8	3 447			
	männl.	3 813	2 466	64,7	661	114	17,2	2 580			
Süchteln, Stadt	insges.	6 143	2 451	39,9	1 633	212	13,0	2 663			
	männl.	3 781	1 649	43,6	809	101	12,5	1 750			
Willich	insges.	5 642	3 037	53,8	1 348	240	17,8	3 277			
	männl.	3 774	2 152	57,0	682	116	17,0	2 268			
Ldkr. Kleve	insges.	43 045	15 807	36,7	13 213	1 668	12,6	17 475			
	männl.	28 358	11 907	42,0	6 924	917	13,2	12 824			
dar.: Goch, Stadt	insges.	6 471	1 664	25,7	1 911	54	2,8	1 718			
	männl.	4 335	1 403	32,4	974	36	2,7	1 439			

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht							
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen								
noch:								
Ldkr. Kleve								
dar.: Kleve, Stadt	insges.	9 332	1 728	18,5	2 768	67	2,4	1 795
	männl.	6 038	1 292	21,4	1 389	31	0,2	1 323
Ldkr. Moers	insges.	134 044	48 646	36,3	41 403	3 631	8,8	52 277
	männl.	98 834	36 862	37,3	21 589	1 957	9,1	38 819
dar.: Homberg (Nieder- rhein), Stadt	insges.	15 099	8 005	53,0	4 208	270	6,4	8 275
	männl.	11 102	6 450	58,1	2 161	137	6,3	6 587
Kamp-Lintfort, Stadt	insges.	14 255	3 119	21,9	4 487	394	8,8	3 513
	männl.	10 798	1 959	18,1	2 266	220	9,7	2 179
Moers, Stadt	insges.	19 725	9 271	47,0	5 858	433	7,4	9 704
	männl.	14 250	7 410	52,0	3 115	277	8,9	7 687
Neukirchen-Vluyn	insges.	8 498	2 260	26,6	3 187	178	5,6	2 438
	männl.	6 226	1 738	27,9	1 711	62	3,6	1 800
Rheinhausen, Stadt	insges.	29 757	5 718	19,2	8 643	355	7,9	6 073
	männl.	22 263	3 542	15,9	4 494	181	2,1	3 723
Rheinkamp	insges.	15 044	5 630	37,4	4 908	631	12,9	6 261
	männl.	11 661	4 036	34,6	2 550	358	14,0	4 394
Ldkr. Rees	insges.	42 896	12 452	29,0	13 105	1 335	10,2	13 787
	männl.	28 977	9 675	33,4	6 671	634	9,5	10 309
dar.: Emmerich, Stadt	insges.	6 834	859	12,6	2 271	34	1,5	893
	männl.	4 828	709	14,7	1 190	8	0,7	717
Wesel, Stadt	insges.	13 477	2 773	20,6	4 130	128	3,1	2 901
	männl.	9 308	2 244	24,1	2 119	68	3,2	2 312
Ldkr. Rhein-Wupper-Kreis	insges.	87 044	30 874	35,5	20 528	3 247	15,8	34 121
	männl.	58 093	22 551	39,5	10 600	1 808	17,1	24 759
dar.: Burscheid, Stadt	insges.	6 338	1 418	22,4	1 595	220	13,8	1 638
	männl.	4 149	1 028	24,8	825	127	15,4	1 155
Hückeswagen, Stadt	insges.	6 477	1 638	25,3	1 676	224	13,4	1 862
	männl.	4 160	1 129	27,1	863	112	13,0	1 241
Langenfeld (Rhein- land), Stadt	insges.	15 014	5 694	37,9	3 552	537	15,1	6 231
	männl.	10 292	4 075	39,6	1 854	270	14,6	4 345
Leichlingen (Rhein- land), Stadt	insges.	6 921	2 454	35,5	1 631	389	23,9	2 843
	männl.	4 540	1 888	41,6	793	209	26,4	2 097
Monheim, Stadt	insges.	6 440	2 488	38,6	1 583	300	19,0	2 788
	männl.	4 665	1 857	39,8	798	162	20,3	2 019
Opladen, Stadt	insges.	16 162	7 527	46,6	3 855	610	15,8	8 137
	männl.	11 026	5 479	49,7	2 018	383	19,0	5 862
Radevormwald, Stadt	insges.	10 243	1 925	18,8	2 347	274	11,7	2 199
	männl.	6 433	1 465	22,8	1 214	147	12,1	1 612
Wermelskirchen, Stadt	insges.	11 854	3 634	30,7	2 553	241	9,4	3 875
	männl.	7 819	2 972	38,0	1 325	153	11,5	3 125
RB Köln	insges.	973 468	256 695	26,4	270 580	26 908	9,9	283 603
	männl.	644 150	190 646	29,6	142 555	15 125	10,6	205 771
Kreisfreie Städte	insges.	453 274	35 843	7,9	117 553	2 355	2,0	38 198
	männl.	290 143	27 264	9,4	62 767	1 364	2,2	28 628
Bonn	insges.	63 536	10 009	15,8	24 212	1 258	5,2	11 267
	männl.	37 706	7 027	18,6	13 631	751	5,5	7 778
Köln	insges.	389 738	25 834	6,6	93 341	1 097	1,2	26 931
	männl.	252 437	20 237	8,0	49 136	613	1,2	20 850

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen) am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht							
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen								
Landkreise	insges.	520 194	220 852	42,5	153 027	24 553	16,0	245 405
	männl.	354 007	163 382	46,2	79 788	13 761	17,2	177 143
Ldkr. Bergheim (Erft)	insges.	43 186	23 386	54,2	14 496	1 829	12,6	25 215
	männl.	31 797	18 393	57,8	7 353	1 072	14,6	19 465
dar.: Tünnich	insges.	5 139	2 664	51,8	1 696	296	17,5	2 960
	männl.	3 964	2 068	52,2	908	189	20,8	2 257
Ldkr. Bonn	insges.	85 866	39 040	45,5	28 041	5 975	21,3	45 015
	männl.	56 502	28 117	49,8	15 040	3 504	23,3	31 621
dar.: Beuel, Stadt	insges.	14 161	6 904	48,8	4 341	1 285	29,6	8 189
	männl.	9 286	4 613	49,7	2 422	864	35,7	5 477
Bornheim	insges.	6 028	2 641	43,8	1 607	180	11,2	2 821
	männl.	3 921	2 033	51,8	852	103	12,1	2 136
Duisdorf	insges.	4 439	2 438	54,9	1 498	559	37,3	2 997
	männl.	2 999	1 679	56,0	783	294	37,5	1 973
Godesberg, Bad, Stadt	insges.	27 928	8 384	30,0	10 306	1 773	17,2	10 157
	männl.	17 320	5 915	34,2	5 546	1 009	18,2	6 924
Ldkr. Euskirchen	insges.	44 112	20 238	45,9	13 890	1 546	11,1	21 784
	männl.	30 356	15 667	51,6	7 181	867	12,1	16 534
dar.: Euskirchen, Stadt	insges.	9 063	1 926	21,3	2 679	142	5,3	2 068
	männl.	6 043	1 395	23,1	1 375	89	6,5	1 484
Ldkr. Köln	insges.	87 581	38 453	43,9	25 262	4 609	18,2	43 062
	männl.	62 611	27 287	43,6	12 887	2 516	19,5	29 803
dar.: Brühl, Stadt	insges.	15 213	7 321	48,1	4 529	460	10,2	7 781
	männl.	10 719	5 519	51,5	2 300	266	11,6	5 785
Frechen, Stadt	insges.	11 270	4 286	38,0	3 488	378	10,8	4 664
	männl.	8 464	2 935	34,7	1 735	215	12,4	3 150
Hürth	insges.	20 095	6 702	33,4	5 827	676	11,6	7 378
	männl.	15 036	4 454	29,6	3 036	393	12,9	4 847
Lövenich	insges.	8 493	5 181	54,6	2 437	943	38,7	6 124
	männl.	5 547	3 701	66,7	1 235	509	41,2	4 210
Rondorf	insges.	13 666	6 089	44,6	3 699	1 202	32,5	7 291
	männl.	9 436	4 413	46,8	1 914	642	33,5	5 055
Wesseling	insges.	7 708	1 973	25,6	2 265	482	21,3	2 455
	männl.	5 521	1 235	22,4	1 130	237	21,0	1 472
Ldkr. Oberbergischer Kreis	insges.	61 048	16 220	26,6	15 809	2 242	14,2	18 462
	männl.	38 989	11 892	30,5	8 118	1 235	15,2	13 127
dar.: Gummersbach, Stadt	insges.	14 515	1 986	13,7	3 633	413	11,4	2 399
	männl.	9 321	1 470	15,8	1 841	241	13,1	1 711
Waldbröl, Stadt	insges.	6 052	982	16,2	1 748	108	6,2	1 090
	männl.	3 636	807	22,2	883	56	6,3	863
Wiehl	insges.	4 447	1 688	38,0	1 128	215	19,1	1 903
	männl.	3 013	1 153	38,3	569	118	20,7	1 271
Ldkr. Rheinisch-Bergischer Kreis	insges.	93 056	36 688	39,4	25 647	3 370	13,1	40 058
	männl.	62 415	27 230	43,6	13 180	1 866	14,2	29 096
dar.: Bensberg, Stadt	insges.	13 148	7 058	53,7	3 833	664	17,3	7 722
	männl.	8 843	5 300	59,9	2 007	364	18,1	5 664
Bergisch Gladbach, Stadt	insges.	18 397	6 261	34,0	4 940	378	7,7	6 639
	männl.	12 606	4 569	36,2	2 501	241	9,6	4 810
Lindlar	insges.	5 129	1 893	36,9	1 436	210	14,6	2 103
	männl.	3 336	1 455	43,6	731	104	14,2	1 559

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte	Ge- schlecht	Erwerbs- personen) am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)	
Landkreise			Auspendler			Auspendler			
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen									
noch:									
Ldkr. Rheinisch-Bergischer Kreis									
dar.: Overath	insges.	5 107	2 327	45,6	1 429	197	13,8	2 524	
	männl.	3 406	1 669	49,0	750	117	15,6	1 786	
Porz am Rhein, Stadt	insges.	22 768	7 182	31,5	6 106	471	7,7	7 653	
	männl.	15 475	5 255	34,0	3 197	261	8,2	5 516	
Rösrath	insges.	6 278	3 454	55,0	1 861	416	22,4	3 870	
	männl.	4 320	2 628	60,8	961	225	23,4	2 853	
Wipperfürth, Stadt	insges.	6 361	1 138	17,9	1 768	160	9,0	1 298	
	männl.	4 043	954	23,6	864	101	11,7	1 055	
Ldkr. Siegkreis	insges.	105 345	46 827	44,5	29 882	4 982	16,7	51 809	
	männl.	71 337	34 796	48,8	16 029	2 701	16,9	37 497	
dar.: Eitorf	insges.	5 967	1 321	22,1	1 500	122	8,1	1 443	
	männl.	3 820	1 134	29,7	766	82	10,7	1 216	
Hennef (Sieg)	insges.	5 762	2 390	41,5	1 744	319	18,3	2 709	
	männl.	4 050	1 804	44,5	950	168	17,7	1 972	
Honnef am Rhein, Bad, Stadt	insges.	6 366	1 880	29,5	2 313	320	13,8	2 200	
	männl.	3 954	1 425	36,0	1 390	123	8,8	1 548	
Siegburg, Stadt	insges.	15 305	5 439	35,5	4 052	380	9,4	5 819	
	männl.	10 567	3 925	37,1	2 165	246	11,4	4 171	
Sieglar	insges.	8 718	5 391	61,8	2 374	439	18,5	5 830	
	männl.	6 229	3 929	63,1	1 204	241	20,0	4 170	
Troisdorf, Stadt	insges.	7 268	2 044	28,1	2 042	493	24,1	2 537	
	männl.	4 909	1 447	29,5	1 046	255	24,4	1 702	
RB Aachen	insges.	401 861	146 679	36,5	131 825	12 853	9,8	159 532	
	männl.	272 955	108 363	39,7	71 503	7 627	10,7	115 990	
Kreisfreie Stadt	insges.	74 533	4 389	5,9	25 987	245	0,9	4 634	
Aachen	männl.	46 779	3 403	7,3	16 126	168	1,0	3 571	
Landkreise	insges.	327 328	142 290	43,5	105 838	12 608	11,9	154 898	
	männl.	226 176	104 960	46,4	55 377	7 459	13,5	112 419	
Ldkr. Aachen	insges.	108 977	48 593	44,6	34 357	4 588	13,4	53 181	
	männl.	76 680	34 510	45,0	18 352	2 953	16,1	37 463	
dar.: Alsdorf, Stadt	insges.	12 163	3 315	27,3	4 760	146	3,1	3 461	
	männl.	9 091	1 930	21,2	2 481	105	4,2	2 035	
Eilendorf	insges.	5 392	3 788	70,3	1 473	345	23,4	4 133	
	männl.	3 581	2 633	73,5	789	222	28,1	2 855	
Eschweiler, Stadt	insges.	15 903	5 268	33,1	5 124	254	5,0	5 522	
	männl.	11 263	3 957	35,1	2 703	167	6,2	4 124	
Hoengen	insges.	5 857	3 180	54,3	2 099	228	10,9	3 408	
	männl.	4 348	2 319	53,3	1 055	138	13,1	2 457	
Kohlscheid	insges.	5 873	3 621	61,7	1 743	319	18,3	3 940	
	männl.	4 188	2 643	63,1	942	206	21,9	2 849	
Merkstein	insges.	6 070	2 540	41,8	2 184	301	13,8	2 841	
	männl.	4 595	1 738	37,8	1 138	182	16,0	1 920	
Stolberg (Rhld.), Stadt	insges.	16 447	2 543	15,5	4 708	214	4,5	2 757	
	männl.	11 164	1 819	16,3	2 465	135	5,5	1 954	
Würselen, Stadt	insges.	8 668	4 213	48,6	2 509	452	18,0	4 665	
	männl.	6 029	2 888	47,9	1 353	291	21,5	3 179	
Ldkr. Düren	insges.	62 181	28 541	45,9	19 278	2 304	12,0	30 845	
	männl.	42 649	21 284	49,9	9 922	1 270	12,8	22 554	
dar.: Düren, Stadt	insges.	20 922	4 187	20,0	6 689	250	3,7	4 437	
	männl.	13 873	3 126	22,5	3 540	162	4,6	3 288	

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾	darunter		Schüler und Studierende	darunter		Aus- pendler	
Landkreise	Ge- schlecht	am Wohnort	Auspender		unter den Nichterwerbs- personen an Wohnort	Auspender		insgesamt (Sp. 2+5)	
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern			Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen									
Ldkr. Erkelenz	insges.	37 260	15 101	40,5	11 923	1 159	9,7	16 260	
	männl.	25 550	10 746	42,1	6 044	670	11,1	11 416	
dar.: Erkelenz, Stadt	insges.	5 269	1 643	31,2	1 597	190	11,9	1 833	
	männl.	3 464	1 093	31,6	824	88	10,7	1 181	
Hückelhoven-Ratheim	insges.	8 703	2 056	23,6	3 470	207	6,0	2 263	
	männl.	6 442	1 200	18,6	1 769	132	7,5	1 332	
Wegberg	insges.	5 737	2 276	39,7	1 630	256	15,7	2 532	
	männl.	3 783	1 692	44,7	822	144	17,5	1 836	
Ldkr. Jülich	insges.	29 044	12 720	43,8	10 169	1 039	10,7	13 809	
	männl.	21 066	10 068	47,8	5 314	598	11,3	10 666	
dar.: Jülich, Stadt	insges.	6 194	1 338	21,6	1 986	96	4,8	1 434	
	männl.	4 215	1 069	25,4	1 020	59	5,8	1 128	
Ldkr. Monschau	insges.	13 829	5 794	41,9	3 831	543	14,2	6 337	
	männl.	8 354	4 440	53,1	1 978	289	14,6	4 729	
Ldkr. Schleiden	insges.	27 672	9 443	34,1	9 062	905	10,0	10 348	
	männl.	17 726	7 612	42,9	4 786	498	10,4	8 110	
Ldkr. Selfkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	insges.	48 365	22 098	45,7	17 218	2 020	11,7	24 118	
	männl.	34 151	16 300	47,7	8 981	1 181	13,1	17 481	
dar.: Baesweiler	insges.	5 194	1 405	27,1	2 184	228	10,4	1 633	
	männl.	3 952	804	20,3	1 132	133	11,7	937	
Übach-Palenberg	insges.	8 561	3 860	45,1	3 497	317	9,1	4 177	
	männl.	6 381	2 787	43,7	1 803	180	10,0	2 967	
RB Münster	insges.	964 402	218 644	22,7	318 245	24 012	7,5	242 656	
	männl.	659 070	167 479	25,4	165 938	12 838	7,7	180 317	
Kreisfreie Städte	insges.	385 142	59 179	15,4	128 907	2 326	1,8	61 505	
	männl.	272 914	47 740	17,5	67 605	1 322	2,0	49 062	
Bocholt	insges.	20 172	1 276	6,3	6 027	47	0,8	1 323	
	männl.	13 127	1 103	8,4	3 127	22	0,7	1 125	
Bottrop	insges.	44 355	11 717	26,4	14 969	325	2,2	12 042	
	männl.	32 933	8 531	25,9	7 545	157	2,1	8 688	
Gelsenkirchen	insges.	157 203	22 037	14,0	47 167	868	1,8	22 905	
	männl.	115 362	18 607	16,1	24 223	567	2,3	19 174	
Gladbeck	insges.	34 131	11 789	34,5	10 752	239	2,2	12 028	
	männl.	25 587	9 728	38,0	5 463	143	2,6	9 871	
Münster (Westf.)	insges.	76 738	2 911	3,8	33 189	408	1,2	3 319	
	männl.	47 867	2 237	4,7	18 501	203	1,1	2 440	
Recklinghausen	insges.	52 543	9 449	18,0	16 803	439	2,6	9 838	
	männl.	38 038	7 534	19,8	8 746	230	2,6	7 764	
Landkreise	insges.	579 260	159 465	27,5	189 338	21 686	11,5	181 151	
	männl.	386 156	119 739	31,0	98 333	11 516	11,7	131 255	
Ldkr. Ahaus	insges.	47 982	9 221	19,2	15 002	1 430	9,5	10 651	
	männl.	29 896	6 792	22,7	7 766	750	9,7	7 542	
dar.: Epe	insges.	4 721	1 100	23,3	1 455	144	9,9	1 244	
	männl.	2 962	839	28,3	751	79	10,5	918	
Gronau (Westf.), Stadt	insges.	11 077	753	6,8	3 395	62	1,8	815	
	männl.	7 109	600	8,4	1 819	24	1,3	624	
Ldkr. Beckum	insges.	67 657	14 966	22,1	21 585	2 039	9,4	17 005	
	männl.	46 332	10 642	23,0	11 295	1 074	9,5	11 716	
dar.: Ahlen, Stadt	insges.	16 698	1 903	11,4	5 354	117	2,2	2 020	
	männl.	11 836	1 238	10,5	2 617	62	2,4	1 300	

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspender		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspender		Aus- pendler insgesamt (Stp. 2+5)			
			Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl	
			1	2		3	4		5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen											
noch:											
Ldkr. Beckum											
dar.: Beckum, Stadt	insges.	8 647	1 031	11,9	2 843	136	4,8	1 167			
	männl.	6 127	716	11,7	1 542	73	4,7	789			
Heessen	insges.	6 750	2 382	35,3	2 644	318	12,0	2 700			
	männl.	5 060	1 576	31,1	1 379	180	13,1	1 756			
Oelde, Stadt	insges.	6 047	883	14,6	1 651	134	8,1	1 017			
	männl.	4 149	546	13,2	862	82	9,5	628			
Ldkr. Borken	insges.	38 603	13 589	35,2	12 472	1 523	12,2	15 112			
	männl.	24 490	10 260	41,9	6 480	780	12,0	11 040			
dar.: Borken, Stadt	insges.	5 046	975	19,3	1 807	86	4,8	1 061			
	männl.	3 204	821	25,6	948	51	5,4	872			
Ldkr. Coesfeld	insges.	37 174	9 601	25,8	12 823	1 564	12,2	11 165			
	männl.	23 757	7 430	31,3	6 599	799	12,1	8 229			
dar.: Coesfeld, Stadt	insges.	8 331	1 056	12,7	3 316	74	2,2	1 130			
	männl.	5 454	863	15,8	1 606	45	2,8	908			
Dülmen, Stadt	insges.	6 861	1 918	28,0	2 259	117	5,2	2 035			
	männl.	4 762	1 644	34,5	1 147	63	5,5	1 707			
Ldkr. Lüdinghausen	insges.	55 805	20 611	36,9	18 977	2 084	11,0	22 695			
	männl.	38 491	16 392	42,6	10 039	1 115	11,1	17 507			
dar.: Altlinen	insges.	4 705	2 787	59,2	1 725	240	13,9	3 027			
	männl.	3 540	2 207	62,3	883	135	15,3	2 342			
Bockum-Hövel, Stadt	insges.	9 665	2 756	28,5	3 662	206	5,6	2 962			
	männl.	7 061	1 902	26,9	1 862	114	6,1	2 016			
Selm	insges.	5 433	3 376	62,1	2 160	98	4,5	3 474			
	männl.	4 001	2 912	72,8	1 109	54	4,9	2 966			
Werne a.d.Lippe, Stadt	insges.	8 194	2 083	25,4	2 885	145	5,0	2 228			
	männl.	5 795	1 731	29,9	1 602	58	3,6	1 789			
Ldkr. Münster	insges.	44 995	16 444	36,5	14 541	3 526	24,2	19 970			
	männl.	28 339	11 942	42,1	7 601	1 979	26,0	13 921			
dar.: Greven, Stadt	insges.	10 610	1 833	17,3	3 287	244	7,4	2 077			
	männl.	6 607	1 506	22,8	1 680	136	8,1	1 642			
Hiltrup	insges.	4 518	1 547	34,2	1 689	411	24,3	1 958			
	männl.	2 919	1 057	36,2	1 010	233	23,1	1 290			
Ldkr. Recklinghausen	insges.	127 404	36 793	28,9	43 540	3 481	8,0	40 274			
	männl.	93 488	27 919	29,9	22 299	1 874	8,4	29 793			
dar.: Datteln, Stadt	insges.	11 750	1 924	16,4	4 210	317	7,5	2 241			
	männl.	8 771	1 464	16,7	2 154	177	8,2	1 641			
Dorsten, Stadt	insges.	14 573	2 964	20,3	5 191	166	3,2	3 130			
	männl.	10 420	2 328	22,3	2 584	100	3,9	2 428			
Haltern, Stadt	insges.	5 912	2 350	39,7	2 097	132	6,3	2 482			
	männl.	4 170	1 974	47,3	1 057	46	4,4	2 020			
Hamm	insges.	4 913	3 998	81,4	1 908	77	4,0	4 075			
	männl.	3 814	3 240	85,0	991	42	4,2	3 282			
Herten, Stadt	insges.	20 544	5 594	27,2	6 653	373	5,6	5 967			
	männl.	15 124	4 002	26,5	3 497	223	6,4	4 225			
Marl, Stadt	insges.	29 097	2 972	10,2	9 962	563	5,7	3 535			
	männl.	21 753	1 883	8,7	5 044	280	5,6	2 163			
Oer-Erkenschwick, Stadt	insges.	9 050	2 484	27,4	3 163	488	15,4	2 972			
	männl.	6 840	1 486	21,7	1 645	265	16,1	1 751			
Waltrop, Stadt	insges.	8 393	2 471	29,4	3 302	362	11,0	2 833			
	männl.	6 388	2 075	32,5	1 714	197	11,5	2 272			
Westerholt, Stadt	insges.	4 444	2 325	52,3	1 319	186	14,1	2 511			
	männl.	3 311	1 775	53,6	660	114	17,3	1 889			

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen								
Ldkr. Steinfurt	insges.	74 390	13 716	18,4	23 920	2 366	9,9	16 082
	männl.	46 885	9 975	21,3	12 610	1 310	10,4	11 285
dar.: Borghorst, Stadt	insges.	6 984	1 170	16,8	2 167	228	10,5	1 398
	männl.	4 474	929	20,8	1 143	128	11,2	1 057
Burgsteinfurt, Stadt	insges.	5 464	806	14,8	1 796	168	9,4	974
	männl.	3 400	514	15,1	944	104	11,0	618
Emsdetten, Stadt	insges.	11 045	1 506	13,6	3 487	169	4,8	1 675
	männl.	7 040	1 174	16,7	1 873	99	5,3	1 273
Ochtrup, Stadt	insges.	6 234	354	5,7	1 993	130	6,5	484
	männl.	3 860	279	7,2	1 024	72	7,0	351
Rheine, Stadt	insges.	18 696	2 425	13,0	6 335	295	4,7	2 720
	männl.	12 092	1 799	14,9	3 251	166	5,1	1 965
Ldkr. Tecklenburg	insges.	56 744	17 648	31,1	17 548	2 456	14,0	20 104
	männl.	36 721	13 440	36,6	8 950	1 260	14,1	14 700
dar.: Ibbenbüren-Land	insges.	8 686	2 469	28,4	2 893	546	18,9	3 015
	männl.	6 064	1 440	23,7	1 440	277	19,2	1 717
Ibbenbüren, Stadt	insges.	6 618	2 257	34,1	2 232	111	5,0	2 368
	männl.	4 381	1 983	45,3	1 164	58	5,0	2 041
Lengerich, Stadt	insges.	9 106	955	10,5	2 455	290	11,8	1 245
	männl.	5 959	670	11,2	1 298	178	13,7	848
Ldkr. Warendorf	insges.	28 506	6 876	24,1	8 930	1 217	13,6	8 093
	männl.	17 757	4 947	27,9	4 694	575	12,2	5 522
dar.: Warendorf, Stadt	insges.	6 860	1 284	18,7	2 391	117	4,9	1 401
	männl.	4 363	913	20,9	1 276	58	4,5	971
<u>RB Detmold</u>	insges.	770 798	251 571	32,6	202 553	26 983	13,3	278 554
	männl.	475 838	179 953	37,8	105 343	14 497	13,8	194 450
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	111 140	9 773	8,8	25 810	581	2,3	10 354
	männl.	68 964	7 095	10,3	13 231	265	2,0	7 360
Bielefeld	insges.	84 481	6 558	7,8	19 249	415	2,2	6 973
	männl.	52 212	4 765	9,1	9 855	177	1,8	4 942
Herford	insges.	26 659	3 215	12,1	6 561	166	2,5	3 381
	männl.	16 752	2 330	13,9	3 376	88	2,6	2 418
<u>Landkreise</u>	insges.	659 658	241 798	36,7	176 743	26 402	14,9	268 200
	männl.	406 874	172 858	42,5	92 112	14 232	15,5	187 090
Ldkr. Bielefeld	insges.	61 108	33 561	54,9	14 767	3 245	22,0	36 806
	männl.	38 870	22 811	58,7	7 691	1 726	22,4	24 537
dar.: Brackwede, Stadt	insges.	12 505	4 415	35,3	2 990	453	15,2	4 868
	männl.	8 004	2 851	35,6	1 576	223	14,1	3 074
Senne I	insges.	6 393	3 092	48,4	1 623	412	25,4	3 504
	männl.	4 279	2 179	50,9	854	228	26,7	2 407
Senne II	insges.	5 639	3 637	64,5	1 589	264	16,6	3 901
	männl.	3 667	2 454	66,9	818	122	14,9	2 576
Ldkr. Büren	insges.	27 453	8 638	31,5	8 567	865	10,1	9 503
	männl.	17 091	6 729	39,4	4 345	433	10,0	7 162
Ldkr. Detmold	insges.	65 072	23 359	35,9	17 850	3 081	17,3	26 440
	männl.	39 468	16 809	42,6	9 511	1 680	17,7	18 489
dar.: Detmold, Stadt	insges.	13 589	1 581	11,6	4 344	93	2,1	1 674
	männl.	8 065	1 091	13,5	2 303	45	2,0	1 136
Lage, Stadt	insges.	5 650	1 509	26,7	1 795	230	12,8	1 739
	männl.	3 615	1 106	30,6	1 110	134	12,1	1 240

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾		Schüler und Studierende			Aus- pendler	
Landkreise	Ge- schlecht	am Wohnort	darunter Auspendler	unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		insgesamt (Sp. 2+5)	
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Nordrhein-Westfalen								
Ldkr. Halle (Westf.)	insges.	29 931	12 411	41,5	7 115	1 564	22,0	13 975
	männl.	18 584	8 699	46,8	3 656	827	22,6	9 526
Ldkr. Herford	insges.	85 169	41 052	48,2	19 248	3 249	16,9	44 301
	männl.	50 434	28 435	56,4	9 892	1 729	17,5	30 164
dar.: Bünde, Stadt	insges.	5 383	1 387	25,8	1 296	67	5,2	1 454
	männl.	3 068	1 008	32,9	701	31	4,4	1 039
Gohfeld, Stadt	insges.	6 942	2 737	39,4	1 635	344	21,0	3 081
	männl.	4 449	1 739	40,2	801	179	22,3	1 968
Ldkr. Höxter	insges.	40 533	9 919	24,5	14 005	1 543	11,0	11 462
	männl.	25 168	7 569	30,1	7 415	847	11,4	8 416
dar.: Höxter, Stadt	insges.	5 574	505	9,1	2 564	91	3,5	596
	männl.	3 423	385	11,2	1 482	20	1,3	405
Ldkr. Lemgo	insges.	63 779	24 512	38,4	16 932	3 268	19,3	27 780
	männl.	39 770	17 747	44,6	8 793	1 731	19,7	19 478
dar.: Lemgo, Stadt	insges.	9 228	1 321	14,3	3 013	182	6,0	1 503
	männl.	5 780	1 002	17,3	1 610	85	5,3	1 087
Salzuflen, Bad, Stadt	insges.	7 847	1 803	23,0	1 843	234	12,7	2 037
	männl.	4 259	1 260	29,6	862	124	14,4	1 384
Ldkr. Lübbecke	insges.	45 273	13 126	29,0	11 120	1 600	14,4	14 726
	männl.	25 566	9 516	37,2	5 800	897	15,5	10 413
dar.: Espelkamp, Stadt	insges.	4 558	551	12,3	1 893	89	4,7	650
	männl.	2 786	414	14,9	1 044	55	5,3	469
Lübbecke, Stadt	insges.	5 178	724	14,0	1 276	49	3,8	773
	männl.	2 940	551	18,7	613	23	3,8	574
Ldkr. Minden	insges.	87 638	34 944	39,9	22 524	3 057	13,6	38 001
	männl.	55 258	25 287	45,8	11 717	1 751	14,9	27 038
dar.: Minden, Stadt	insges.	21 119	1 561	7,4	6 051	240	4,0	1 801
	männl.	13 395	1 264	9,4	3 190	148	4,6	1 412
Oeynhausen, Bad, Stadt	insges.	6 539	1 292	20,0	1 471	199	13,5	1 491
	männl.	3 640	921	25,3	772	109	14,1	1 030
Ldkr. Paderborn	insges.	56 850	15 460	27,2	18 177	1 873	10,3	17 333
	männl.	36 493	11 412	31,3	9 533	963	10,1	12 375
dar.: Paderborn, Stadt	insges.	22 377	2 147	9,6	7 997	60	0,8	2 207
	männl.	14 353	1 677	11,7	4 121	31	0,8	1 708
Schloß Neuhaus	insges.	4 907	1 554	31,7	1 402	231	16,5	1 785
	männl.	3 306	1 091	33,0	754	101	13,4	1 192
Ldkr. Warburg	insges.	20 382	4 278	21,0	6 744	848	12,6	5 126
	männl.	12 071	3 349	27,7	3 590	465	13,0	3 814
Ldkr. Wiedenbrück	insges.	76 470	20 536	26,9	19 694	2 209	11,2	22 747
	männl.	48 101	14 495	30,1	10 169	1 183	11,6	15 678
dar.: Gütersloh, Stadt	insges.	25 374	1 776	7,0	6 297	155	2,5	1 931
	männl.	15 893	1 340	8,4	3 273	74	2,3	1 414
Rneda, Stadt	insges.	6 673	2 025	30,3	1 731	164	9,5	2 189
	männl.	4 198	1 510	36,0	885	96	10,8	1 606
Wiedenbrück, Stadt	insges.	7 177	1 408	19,6	1 779	157	8,8	1 565
	männl.	4 567	891	19,5	884	83	9,4	974
RB Arnsberg	insges.	1 579 041	355 232	22,5	444 371	32 083	7,2	387 315
	männl.	1 099 367	268 875	24,5	229 892	17 640	7,7	286 515
Kreisfreie Städte	insges.	852 557	118 547	13,9	234 905	5 540	2,4	124 087
	männl.	606 753	93 535	15,4	121 264	3 248	2,7	96 783
Bochum	insges.	150 673	19 807	13,1	42 633	897	2,1	20 704
	männl.	109 592	15 650	14,3	22 040	538	2,4	16 188

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspender		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspender		Aus- pandler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Nordrhein-Westfalen						
Ldkr. Ennepe-Ruhr-Kreis	insges.	118 330	42 027	35,5	29 625	4 048	13,7	46 075
	männl.	81 830	29 830	36,5	15 350	2 168	14,1	31 998
dar.: Ennepetal, Stadt	insges.	14 231	3 679	25,9	3 802	398	10,5	4 077
	männl.	9 744	2 421	24,8	1 977	215	10,9	2 636
Gevelsberg, Stadt	insges.	14 910	3 742	25,1	3 604	246	6,8	3 988
	männl.	10 336	2 629	25,4	1 878	113	6,0	2 742
Hattingen, Stadt	insges.	12 617	3 171	25,1	3 422	245	7,2	3 416
	männl.	9 074	2 202	24,3	1 734	129	7,4	2 331
Herbede, Stadt	insges.	5 024	2 031	40,4	1 492	205	13,7	2 236
	männl.	3 652	1 448	39,6	780	119	15,3	1 567
Herdecke, Stadt	insges.	7 867	3 426	43,5	1 964	392	20,0	3 818
	männl.	5 398	2 514	46,6	1 048	198	18,9	2 712
Schwelm, Stadt	insges.	16 587	4 146	25,0	3 886	328	8,4	4 474
	männl.	10 827	2 802	25,9	2 010	162	8,1	2 964
Volmarstein	insges.	4 951	1 959	39,6	1 182	227	19,2	2 186
	männl.	3 372	1 529	45,3	619	135	21,8	1 664
Welper	insges.	4 532	1 207	26,6	1 232	129	10,5	1 336
	männl.	3 443	648	18,8	620	78	12,6	726
Wetter (Ruhr), Stadt	insges.	6 158	1 760	28,6	1 413	110	7,8	1 870
	männl.	4 196	1 249	29,8	760	54	7,1	1 303
Ldkr. Iserlohn	insges.	82 940	26 111	31,5	22 053	2 612	11,8	28 723
	männl.	57 472	18 864	32,8	11 744	1 506	12,8	20 370
dar.: Hemer, Stadt	insges.	10 390	2 286	22,0	2 672	281	10,5	2 567
	männl.	6 829	1 627	23,8	1 423	174	12,2	1 801
Hohenlimburg, Stadt	insges.	11 912	1 162	9,8	3 084	293	9,5	1 455
	männl.	8 557	810	9,5	1 638	157	9,6	967
Lendringsen	insges.	4 699	1 346	28,6	1 504	204	13,6	1 550
	männl.	3 355	891	26,6	787	128	16,3	1 019
Letmathe, Stadt	insges.	11 406	4 694	41,2	2 803	363	13,0	5 057
	männl.	8 101	3 469	42,8	1 497	229	15,3	3 698
Menden, Stadt	insges.	12 371	2 002	16,2	3 817	141	3,7	2 143
	männl.	8 391	1 516	18,1	2 000	81	4,1	1 597
Schwerte, Stadt	insges.	10 504	2 945	28,0	2 632	179	6,8	3 124
	männl.	7 447	2 029	27,2	1 467	106	7,2	2 135
Ldkr. Lippstadt	insges.	42 130	10 693	25,4	12 505	1 165	9,3	11 848
	männl.	27 463	7 762	28,3	6 396	555	8,7	8 317
dar.: Geseke, Stadt	insges.	4 706	995	21,1	1 510	138	9,1	1 133
	männl.	3 212	641	20,0	770	63	8,2	704
Lippstadt, Stadt	insges.	16 927	1 086	6,4	4 846	89	1,8	1 175
	männl.	10 933	851	7,8	2 424	63	2,6	914
Ldkr. Meschede	insges.	34 284	9 300	27,1	10 854	1 267	11,7	10 567
	männl.	22 199	6 867	30,9	5 563	679	12,2	7 546
dar.: Meschede-Stadt	insges.	5 337	487	9,1	1 790	86	4,8	573
	männl.	3 616	374	10,3	933	49	5,3	423
Schönholthausen	insges.	4 784	1 285	26,9	1 615	223	13,8	1 508
	männl.	3 433	969	28,2	775	116	15,0	1 085
Ldkr. Olpe	insges.	43 811	13 170	30,1	13 698	1 338	9,8	14 508
	männl.	29 174	10 089	34,6	7 084	760	10,7	10 849
dar.: Attendorn, Stadt	insges.	4 678	337	6,9	1 572	14	0,9	351
	männl.	3 329	244	7,3	758	11	1,5	255

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspender			Auspender		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
			1	2		3	4	

noch: Nordrhein-Westfalen								
noch:								
Ldkr. Olpe								
dar.: Kirchhuden	insges.	4 446	960	21,6	1 597	93	5,8	1 053
	männl.	2 959	740	25,0	903	56	6,2	796
Olpe, Stadt	insges.	5 372	743	13,8	1 893	40	2,1	783
	männl.	3 593	570	15,9	969	23	2,4	593
Wenden	insges.	5 037	1 774	35,2	1 426	148	10,4	1 922
	männl.	3 137	1 518	48,4	726	93	12,8	1 611
Ldkr. Siegen	insges.	73 622	35 464	48,2	22 786	3 786	16,6	39 250
	männl.	50 542	26 758	52,9	11 760	2 104	17,9	28 862
dar.: Klafeld	insges.	6 260	1 626	26,0	2 223	303	13,6	1 929
	männl.	4 694	1 118	23,8	1 098	156	14,2	1 274
Weidenau (Sieg), Stadt	insges.	7 699	2 902	37,7	2 197	248	11,3	3 150
	männl.	5 335	2 023	37,9	1 165	113	9,7	2 136
Ldkr. Soest	insges.	46 557	12 498	26,8	14 300	2 120	14,8	14 618
	männl.	31 049	9 483	30,5	7 376	1 103	15,0	10 586
dar.: Soest, Stadt	insges.	13 911	1 521	10,9	4 680	101	2,2	1 622
	männl.	9 087	1 154	12,7	2 462	45	1,8	1 199
Werl, Stadt	insges.	8 416	1 347	16,0	2 518	95	3,8	1 442
	männl.	6 162	1 096	17,8	1 255	57	4,5	1 153
Ldkr. Unna	insges.	92 666	43 353	46,8	30 818	4 367	14,2	47 720
	männl.	67 615	32 815	48,5	15 925	2 303	14,5	35 118
dar.: Altenböge-Bönen	insges.	5 987	1 888	31,5	2 201	270	12,3	2 158
	männl.	4 526	1 163	25,7	1 137	149	13,1	1 312
Berghamen	insges.	5 126	2 116	41,3	1 870	151	8,1	2 267
	männl.	4 057	1 577	38,9	959	83	8,7	1 660
Herringen	insges.	5 747	1 958	34,1	2 190	275	12,6	2 233
	männl.	4 415	1 210	27,4	1 106	150	13,6	1 360
Kamen, Stadt	insges.	8 006	3 133	39,1	2 515	202	8,0	3 335
	männl.	5 909	2 467	41,7	1 298	110	8,5	2 577
Massen	insges.	4 436	2 913	65,7	1 427	182	12,8	3 095
	männl.	3 053	2 196	71,9	760	108	14,2	2 304
Oberaden	insges.	4 648	1 218	26,2	1 995	110	5,5	1 328
	männl.	3 713	703	18,9	1 047	53	5,1	756
Unna, Stadt	insges.	12 847	3 139	24,4	4 219	239	5,7	3 378
	männl.	8 908	2 477	27,8	2 195	112	5,1	2 589
Ldkr. Wittgenstein	insges.	20 963	6 902	32,9	6 295	782	12,4	7 684
	männl.	12 679	5 532	43,6	3 304	441	13,3	5 973
Land insgesamt	insges.	7 163 684	1 659 191	23,2	1 989 597	158 830	8,0	1 818 021
	männl.	4 830 591	1 241 875	25,7	1 036 655	87 839	8,5	1 329 714
Kreisfreie Städte	insges.	3 630 600	384 822	10,6	952 942	22 435	2,4	407 257
	männl.	2 467 408	300 722	12,2	498 163	13 205	2,7	313 927
Landkreise	insges.	3 533 083	1 274 369	36,1	1 036 655	136 395	13,2	1 410 764
	männl.	2 363 183	941 153	39,8	538 492	74 634	13,9	1 015 787
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	1 773 149	494 940	27,9	527 396	49 985	9,5	544 925
	männl.	1 214 190	361 227	29,8	273 627	27 740	10,1	388 967

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
<u>Hessen</u>								
<u>RB Darmstadt</u>	insges.	745 833	285 089	38,2	203 806	26 339	12,9	311 428
	männl.	474 168	211 129	44,5	109 083	15 886	14,6	227 015
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	149 418	18 826	12,6	43 965	2 128	4,8	20 954
	männl.	92 769	13 890	15,0	24 791	1 366	5,5	15 256
Darmstadt	insges.	61 185	5 197	8,5	20 572	1 090	5,3	6 287
	männl.	38 421	4 047	10,5	12 047	653	5,4	4 700
Gießen	insges.	28 394	2 459	8,7	10 684	251	2,3	2 710
	männl.	17 395	1 835	10,5	6 069	183	3,0	2 018
Offenbach am Main	insges.	59 839	11 170	18,7	12 709	787	6,2	11 957
	männl.	36 953	8 008	21,7	6 675	530	7,9	8 538
<u>Landkreise</u>	insges.	596 415	266 263	44,6	159 841	24 211	15,1	290 474
	männl.	381 399	197 239	51,7	84 292	14 520	17,2	211 759
Ldkr. Alsfeld	insges.	27 895	7 425	26,6	7 371	947	12,8	8 372
	männl.	16 438	5 626	34,2	3 878	535	13,8	6 161
Ldkr. Bergstraße	insges.	84 630	39 589	46,8	25 313	3 214	12,7	42 803
	männl.	55 321	30 344	54,9	13 254	1 835	13,8	32 179
dar.: Bensheim, Stadt	insges.	10 667	2 886	27,1	3 634	244	6,7	3 130
	männl.	6 794	2 103	31,0	1 872	158	8,4	2 261
Bürstadt	insges.	4 678	3 150	67,3	1 439	173	12,0	3 323
	männl.	3 338	2 464	73,8	745	90	12,1	2 554
Heppenheim a.d.	insges.	5 915	1 732	29,3	1 809	242	13,4	1 974
Bergstr., Stadt	männl.	3 822	1 401	36,7	947	110	11,6	1 511
Lampertheim, Stadt	insges.	8 959	4 313	48,1	2 450	306	12,5	4 619
	männl.	5 975	3 554	59,5	1 291	187	14,5	3 741
Viernheim, Stadt	insges.	9 302	4 654	50,0	2 503	124	5,0	4 778
	männl.	6 203	3 530	56,9	1 301	68	5,2	3 598
Ldkr. Büdingen	insges.	39 597	14 998	37,9	11 474	1 815	15,8	16 813
	männl.	24 662	11 559	46,9	6 129	1 036	16,9	12 595
Ldkr. Darmstadt	insges.	45 585	26 150	57,4	13 367	3 202	24,0	29 352
	männl.	29 473	18 933	64,2	6 905	1 916	27,7	20 849
dar.: Griesheim	insges.	6 473	4 240	65,5	1 587	252	15,9	4 492
	männl.	4 242	2 913	68,7	881	199	22,6	3 112
Pfungstadt, Stadt	insges.	6 260	2 500	39,9	1 647	202	12,3	2 702
	männl.	4 109	1 841	44,8	847	126	14,9	1 967
Ldkr. Dieburg	insges.	46 666	21 874	46,9	12 777	1 622	12,7	23 496
	männl.	30 129	16 904	56,1	6 851	1 026	15,0	17 930
Ldkr. Erbach	insges.	32 844	11 672	35,5	8 623	1 356	15,7	13 028
	männl.	19 717	8 693	44,1	4 530	816	18,0	9 509
Ldkr. Friedberg	insges.	73 072	36 438	49,9	19 923	3 420	17,2	39 858
	männl.	46 657	25 861	55,4	10 652	2 041	19,2	27 902
dar.: Friedberg, Stadt	insges.	7 327	2 535	34,6	3 069	194	6,3	2 729
	männl.	4 640	1 652	35,6	1 894	115	6,1	1 767
Nauheim, Bad,	insges.	6 582	1 585	24,1	1 560	310	19,9	1 895
Stadt	männl.	3 371	1 111	33,0	814	204	25,1	1 315
Vilbel, Bad, Stadt	insges.	7 182	4 365	60,8	1 787	343	19,2	4 708
	männl.	4 710	3 044	64,6	929	214	23,0	3 258
Ldkr. Gießen	insges.	49 970	22 992	46,0	13 897	2 247	16,2	25 239
	männl.	30 835	17 248	55,9	7 376	1 369	18,6	18 617
Ldkr. Groß-Gerau	insges.	79 987	35 404	44,3	19 903	2 443	12,3	37 847
	männl.	55 186	25 567	46,3	10 458	1 539	14,7	27 106
dar.: Ginsheim-Gustave-	insges.	5 758	2 792	48,5	1 449	236	16,3	3 028
burg	männl.	4 125	1 881	45,6	752	134	17,8	2 015

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Anzahl			%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7		
noch: Hessen								
noch:								
Ldkr. Groß-Gerau								
dar.: Groß-Gerau, Stadt	insges.	5 828	2 133	36,6	1 577	122	7,7	2 255
	männl.	3 849	1 556	40,4	807	80	9,9	1 636
Kelsterbach, Stadt	insges.	5 896	2 894	49,1	1 149	124	10,8	3 018
	männl.	4 046	2 071	51,2	617	92	14,9	2 163
Rüsselsheim, Stadt	insges.	19 677	2 453	12,5	4 696	251	5,3	2 704
	männl.	14 175	1 379	9,7	2 410	170	7,1	1 549
Ldkr. Lauterbach	insges.	22 724	4 597	20,2	6 016	491	8,2	5 088
	männl.	12 977	3 498	27,0	3 185	297	9,3	3 795
Ldkr. Offenbach	insges.	93 445	45 124	48,3	21 177	3 454	16,3	48 578
	männl.	60 004	33 006	55,0	11 074	2 110	19,1	35 116
dar.: Langen, Stadt	insges.	10 361	4 432	42,8	2 624	242	9,2	4 674
	männl.	6 774	3 100	45,8	1 395	162	11,6	3 262
Mühlheim am Main, Stadt	insges.	8 935	3 925	43,9	1 811	239	13,2	4 164
	männl.	5 928	2 933	49,5	939	163	17,4	3 096
Neu-Isenburg, Stadt	insges.	13 185	5 245	39,8	2 738	324	11,8	5 569
	männl.	8 573	3 666	42,8	1 470	216	14,7	3 882
Sprendlingen, Stadt	insges.	8 267	4 781	57,8	1 872	325	17,4	5 106
	männl.	5 562	3 646	65,6	967	200	20,7	3 846
RB Kassel	insges.	587 040	169 548	28,9	173 520	21 026	12,1	190 574
	männl.	362 115	129 857	35,9	91 849	12 142	13,2	141 999
Kreisfreie Städte	insges.	127 475	5 530	4,3	44 299	460	1,0	5 990
	männl.	80 996	4 564	5,6	24 397	303	1,2	4 867
Fulda	insges.	19 800	497	2,5	6 531	38	0,6	535
	männl.	12 106	361	3,0	3 615	22	0,6	383
Kassel	insges.	92 222	4 058	4,4	26 228	110	0,4	4 168
	männl.	60 122	3 504	5,8	13 776	62	0,5	3 566
Marburg a.d.Lahn	insges.	15 453	975	6,3	11 540	312	2,7	1 287
	männl.	8 768	699	8,0	7 006	219	3,1	918
Landkreise	insges.	459 565	164 018	35,7	129 221	20 566	15,9	184 584
	männl.	281 119	125 293	44,6	67 452	11 839	17,6	137 132
Ldkr. Eschwege	insges.	32 323	8 808	27,2	8 646	834	9,6	9 642
	männl.	19 619	6 617	33,7	4 409	486	11,0	7 103
dar.: Eschwege, Stadt	insges.	10 761	475	4,4	3 109	88	2,8	563
	männl.	6 910	347	5,0	1 551	63	4,1	410
Ldkr. Frankenberg	insges.	24 345	6 522	26,8	6 406	907	14,2	7 429
	männl.	14 140	5 222	36,9	3 288	488	14,8	5 710
Ldkr. Fritzlar-Homberg	insges.	35 253	13 162	37,3	11 205	1 865	16,6	15 027
	männl.	22 620	10 687	47,2	5 911	1 088	18,4	11 775
Ldkr. Fulda	insges.	46 470	21 765	46,8	13 508	2 596	19,2	24 361
	männl.	27 691	15 323	55,3	6 863	1 434	20,9	16 757
Ldkr. Hersfeld	insges.	33 899	10 291	30,4	9 449	1 372	14,5	11 663
	männl.	21 447	8 370	39,0	4 886	760	15,6	9 130
dar.: Hersfeld, Bad, Stadt	insges.	10 275	396	3,9	3 001	31	1,0	427
	männl.	6 403	333	5,2	1 570	16	1,0	349
Ldkr. Hofgeismar	insges.	27 248	10 180	37,4	7 447	1 017	13,7	11 197
	männl.	16 849	7 908	46,9	3 859	559	14,5	8 467
Ldkr. Hünfeld	insges.	16 792	5 452	32,5	5 249	888	16,9	6 340
	männl.	9 691	3 971	41,0	2 711	496	18,3	4 467

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		1	2	3	4	5	6	7
noch: Hessen								
Ldkr. Kassel	insges.	35 974	22 927	63,7	9 112	1 836	20,1	24 763
	männl.	24 364	17 179	70,5	4 741	1 030	21,7	18 209
Ldkr. Marburg	insges.	47 273	17 801	37,7	14 399	3 008	20,9	20 809
	männl.	28 260	13 175	46,6	7 837	1 890	24,1	15 065
dar.: Allendorf, Stadt	insges.	4 336	381	8,8	1 619	345	21,3	726
	männl.	2 739	279	10,2	836	196	23,4	475
Ldkr. Melsungen	insges.	21 876	8 670	39,6	5 553	1 103	19,9	9 773
	männl.	13 501	6 756	50,0	2 914	640	22,0	7 396
Ldkr. Rotenburg	insges.	26 302	8 928	33,9	7 761	1 035	13,3	9 963
	männl.	16 272	7 192	44,2	4 078	627	15,4	7 819
Ldkr. Waldeck	insges.	43 734	8 376	19,2	11 385	1 238	10,9	9 614
	männl.	25 624	6 476	25,3	5 896	666	11,3	7 142
dar.: Korbach, Stadt	insges.	6 663	224	3,4	2 047	19	0,9	243
	männl.	4 353	167	3,8	1 059	13	1,2	180
Wildungen, Bad, Stadt	insges.	5 494	548	10,0	1 361	39	2,9	587
	männl.	2 905	425	14,6	710	26	3,7	451
Ldkr. Witzzenhausen	insges.	24 813	8 011	32,3	7 245	1 008	13,9	9 019
	männl.	15 156	6 161	40,7	3 715	603	16,2	6 764
Ldkr. Wolfhagen	insges.	18 111	5 785	31,9	4 611	705	15,3	6 490
	männl.	10 799	4 651	43,1	2 413	414	17,2	5 065
Ldkr. Ziegenhain	insges.	25 152	7 340	29,2	7 245	1 154	15,9	8 494
	männl.	15 086	5 605	37,2	3 931	658	16,7	6 263
RB Wiesbaden	insges.	991 653	245 877	24,8	240 497	25 285	10,5	271 162
	männl.	616 977	184 079	29,8	126 879	14 937	11,8	199 016
Kreisfreie Städte	insges.	500 334	23 320	4,7	109 270	4 472	4,1	27 792
	männl.	306 705	17 614	5,7	58 211	2 824	4,9	20 438
Frankfurt am Main	insges.	355 912	9 612	2,7	74 388	1 959	2,6	11 571
	männl.	217 014	7 437	3,4	40 014	1 173	2,9	8 610
Hanau am Main	insges.	22 942	4 197	18,3	5 848	433	7,4	4 630
	männl.	14 507	3 061	21,1	2 928	222	7,6	3 283
Wiesbaden	insges.	121 480	9 511	7,8	29 034	2 080	7,2	11 591
	männl.	75 184	7 116	9,5	15 269	1 429	9,4	8 545
Landkreise	insges.	491 319	222 557	45,3	131 227	20 813	15,9	243 370
	männl.	310 272	166 465	53,7	68 668	12 113	17,6	178 578
Ldkr. Biedenkopf	insges.	28 542	10 104	35,4	7 314	962	13,2	11 066
	männl.	17 298	7 987	46,2	3 832	577	15,1	8 564
Ldkr. Dillkreis	insges.	43 552	17 808	40,9	11 835	1 333	11,3	19 141
	männl.	27 700	13 796	49,8	6 116	759	12,4	14 555
dar.: Dillenburg, Stadt	insges.	4 683	1 025	21,9	1 375	53	3,9	1 078
	männl.	2 970	761	25,6	752	28	3,7	789
Herborn, Stadt	insges.	4 069	1 111	27,3	1 170	63	5,4	1 174
	männl.	2 566	868	33,8	581	36	6,2	904
Ldkr. Gelnhausen	insges.	40 244	17 136	42,6	11 071	1 568	14,2	18 704
	männl.	24 481	13 093	53,5	5 627	915	16,3	14 008
Ldkr. Hanau	insges.	46 080	28 053	60,9	11 192	1 946	17,4	29 999
	männl.	30 735	20 245	65,9	5 817	1 167	20,1	21 412
dar.: Bergen-Enkheim,	insges.	5 196	3 400	65,4	1 109	184	16,6	3 584
	männl.	3 423	2 400	70,1	564	113	20,0	2 513
Groß-Auheim, Stadt	insges.	5 703	2 735	48,0	1 251	296	23,7	3 031
	männl.	3 903	1 819	46,6	623	208	33,4	2 027

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspendler			Auspendler		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Hessen								
Ldkr. Limburg	insges.	36 259	15 270	42,1	11 145	1 504	13,5	16 774
	männl.	23 655	11 612	49,1	5 831	916	15,7	12 528
dar.: Limburg a.d.Lahn, Stadt	insges.	6 902	863	12,5	2 221	99	4,5	962
	männl.	4 385	617	14,1	1 120	62	5,5	679
Ldkr. Main-Taunus-Kreis	insges.	62 482	37 011	59,2	14 864	3 070	20,7	40 081
	männl.	41 370	27 317	66,0	7 795	1 801	23,1	29 118
dar.: Hofheim a.Ts., Stadt	insges.	6 473	3 398	52,5	1 748	154	8,8	3 552
	männl.	4 213	2 504	59,4	902	108	12,0	2 612
Kelkheim, Stadt	insges.	4 957	2 791	56,3	1 251	246	19,7	3 037
	männl.	3 423	2 102	61,4	687	133	19,4	2 235
Ldkr. Oberlahnkreis	insges.	25 107	10 486	41,8	8 315	1 397	16,8	11 883
	männl.	15 904	8 125	51,1	4 234	806	19,0	8 931
Ldkr. Obertaunuskreis	insges.	49 296	21 352	43,3	13 302	2 490	18,7	23 842
	männl.	30 744	15 299	49,8	7 084	1 363	19,2	16 662
dar.: Homburg v.d.H., Bad, Stadt	insges.	17 323	5 073	29,3	5 015	640	12,8	5 713
	männl.	10 625	3 675	34,6	2 657	381	14,3	4 056
Oberursel (Taunus), Stadt	insges.	10 542	4 311	40,9	2 702	379	14,0	4 690
	männl.	6 764	3 109	46,0	1 444	198	13,7	3 307
Ldkr. Rheingaukreis	insges.	27 108	11 155	41,2	7 073	1 403	19,8	12 558
	männl.	16 879	8 036	47,6	3 647	774	21,2	8 810
Ldkr. Schlüchtern	insges.	20 294	6 214	30,6	5 648	774	13,7	6 983
	männl.	12 012	4 658	38,8	2 941	430	14,6	5 088
Ldkr. Untertaunuskreis	insges.	27 659	11 601	41,9	7 571	1 186	15,7	12 787
	männl.	17 092	8 742	51,1	4 166	682	16,4	9 424
Ldkr. Usingen	insges.	13 837	5 912	42,7	3 584	641	17,9	6 553
	männl.	8 550	4 493	52,5	1 921	365	19,0	4 858
Ldkr. Wetzlar	insges.	70 859	30 455	43,0	18 313	2 539	13,9	32 994
	männl.	43 852	23 062	52,6	9 657	1 550	16,1	24 620
dar.: Wetzlar, Stadt	insges.	16 437	989	6,0	4 945	226	4,6	1 215
	männl.	10 550	748	7,1	2 605	157	6,0	905
Land insgesamt	insges.	2 324 526	700 514	30,1	617 823	72 650	11,8	773 164
	männl.	1 453 260	525 065	36,1	327 811	42 965	13,1	568 030
Kreisfreie Städte	insges.	777 227	47 676	6,1	197 534	7 060	3,6	54 736
	männl.	480 470	36 068	7,5	107 399	4 493	4,2	40 561
Landkreise	insges.	1 547 299	652 838	42,2	420 289	65 590	15,6	718 428
	männl.	972 790	488 997	50,3	220 412	38 472	17,5	527 469
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	271 066	88 335	32,6	73 325	7 115	9,7	95 450
	männl.	176 368	63 999	36,3	38 539	4 426	11,5	68 425
Rheinland-Pfalz								
RB Koblenz	insges.	461 898	144 577	31,3	139 077	16 122	11,6	160 699
	männl.	288 689	110 513	38,3	72 536	9 154	12,6	119 667
Kreisfreie Stadt	insges.	41 110	2 335	5,7	14 086	375	2,7	2 710
Koblenz	männl.	25 754	1 971	7,7	7 387	260	3,5	2 231
Landkreise	insges.	420 788	142 242	33,8	124 991	15 747	12,6	157 989
	männl.	262 935	108 542	41,3	65 149	8 894	13,7	117 436
Ldkr. Ahrweiler	insges.	39 637	13 603	34,1	11 154	1 790	16,0	15 393
	männl.	24 240	10 218	42,2	5 662	984	17,4	11 202

1) Ohne Soldaten

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Rheinland-Pfalz								
Ldkr. Trier	insges.	43 651	17 472	40,0	12 861	1 694	13,2	19 166
	männl.	26 133	13 176	50,4	6 496	962	14,8	14 138
Ldkr. Wittlich	insges.	26 749	6 052	22,6	7 731	579	7,5	6 631
	männl.	15 632	4 587	29,3	3 929	312	7,9	4 899
<u>RB Montabaur</u>	insges.	117 976	45 364	38,5	34 410	4 580	13,3	49 944
	männl.	73 544	34 953	47,5	17 995	2 676	14,9	37 629
<u>Landkreise</u>	insges.	117 976	45 364	38,5	34 410	4 580	13,3	49 944
	männl.	73 544	34 953	47,5	17 995	2 676	14,9	37 629
Ldkr. Oberwesterwaldkreis	insges.	32 552	12 821	39,4	9 083	1 150	12,7	13 971
	männl.	19 352	10 514	54,3	4 772	664	13,9	11 178
Ldkr. Loreleykreis	insges.	25 963	9 214	35,5	7 664	1 017	13,3	10 231
	männl.	16 345	6 654	40,7	4 020	569	14,2	7 223
dar.: Oberlahnstein, Stadt	insges.	5 098	1 727	33,9	1 699	151	8,9	1 878
	männl.	3 407	1 095	32,1	889	78	8,8	1 173
Ldkr. Unterlahnkreis	insges.	25 825	9 427	36,5	7 277	1 088	15,0	10 515
	männl.	16 151	7 267	45,0	3 788	664	17,5	7 931
Ldkr. Unterwesterwaldkreis	insges.	33 636	13 902	41,3	10 386	1 325	12,8	15 227
	männl.	21 696	10 518	48,5	5 415	779	14,4	11 297
<u>RB Rheinhessen</u>	insges.	215 216	58 929	27,4	61 729	4 240	6,9	63 169
	männl.	134 510	45 495	33,8	33 174	2 650	8,0	48 145
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	89 506	12 185	13,6	27 123	566	2,1	12 751
	männl.	57 380	9 795	17,1	14 797	388	2,6	10 183
Mainz	insges.	62 483	8 738	14,0	18 882	339	1,8	9 077
	männl.	39 537	6 953	17,6	10 640	244	2,3	7 197
Worms	insges.	27 023	3 447	12,8	8 241	227	2,8	3 674
	männl.	17 843	2 842	15,9	4 157	144	3,5	2 986
<u>Landkreise</u>	insges.	125 710	46 744	37,2	34 606	3 674	10,6	50 418
	männl.	77 130	35 700	46,3	18 377	2 262	12,3	37 962
Ldkr. Alzey	insges.	30 099	10 152	33,7	8 663	815	9,4	10 967
	männl.	18 338	7 883	43,0	4 591	491	10,7	8 374
dar.: Alzey, Stadt	insges.	4 704	996	21,2	1 670	56	3,4	1 052
	männl.	3 022	870	28,8	911	39	4,3	909
Ldkr. Bingen	insges.	37 280	11 499	30,8	9 811	766	7,8	12 265
	männl.	22 121	8 693	39,3	5 379	473	8,8	9 166
dar.: Bingen, Stadt	insges.	9 334	2 007	21,5	2 835	118	4,2	2 125
	männl.	5 771	1 536	26,6	1 655	74	4,5	1 610
Ingelheim am Rhein, Stadt	insges.	8 278	1 727	20,9	2 064	141	6,8	1 868
	männl.	4 876	1 373	28,2	1 111	76	6,8	1 449
Ldkr. Mainz	insges.	35 362	15 884	44,9	9 388	1 346	14,3	17 230
	männl.	22 066	11 950	54,2	4 956	859	17,3	12 809
Ldkr. Worms	insges.	22 969	9 209	40,1	6 744	747	11,1	9 956
	männl.	14 605	7 174	49,1	3 451	439	12,7	7 613
<u>RB Pfalz</u>	insges.	591 924	193 154	32,6	169 752	14 921	8,8	208 075
	männl.	373 150	146 325	39,2	87 383	8 576	9,8	154 901
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	219 152	24 568	11,4	62 136	2 554	4,1	27 522
	männl.	142 627	18 654	13,1	31 969	1 493	4,7	20 147
Frankenthal	insges.	15 957	3 538	22,2	4 433	218	4,9	3 756
	männl.	10 727	3 018	28,1	2 236	112	5,0	3 130
Kaiserslautern	insges.	39 568	2 111	5,3	12 001	74	0,6	2 185
	männl.	25 495	1 507	5,9	6 187	56	0,9	1 563

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspender		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspender		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Rheinland-Pfalz						
Landau in der Pfalz	insges.	12 451	1 668	13,4	4 593	91	2,0	1 759
	männl.	7 785	1 349	17,3	2 264	61	2,7	1 410
Ludwigshafen am Rhein	insges.	78 365	9 491	12,1	19 428	1 660	8,5	11 151
	männl.	54 439	6 157	11,3	10 011	944	9,4	7 101
Neustadt an der Weinstraße	insges.	13 996	2 611	18,7	4 505	238	5,3	2 849
	männl.	8 850	2 039	23,0	2 353	126	5,4	2 165
Pirmasens	insges.	26 745	1 573	5,9	6 775	59	0,9	1 632
	männl.	15 311	1 204	7,9	3 601	42	1,2	1 246
Speyer	insges.	17 741	2 414	13,6	6 059	141	2,3	2 555
	männl.	10 658	2 054	19,3	3 086	103	3,3	2 157
Zweibrücken	insges.	14 329	1 562	10,9	4 342	73	1,7	1 635
	männl.	9 362	1 326	14,2	2 231	49	2,2	1 375
Landkreise	insges.	372 772	168 186	45,1	107 616	12 367	11,5	180 553
	männl.	230 523	127 671	55,4	55 414	7 083	12,8	134 754
Ldkr. Bergzabern	insges.	23 216	8 431	36,3	6 511	874	13,4	9 305
	männl.	13 124	5 997	45,7	3 406	478	14,0	6 475
Ldkr. Frankenthal	insges.	27 231	13 243	48,6	7 481	734	9,8	13 977
	männl.	17 665	10 139	57,4	3 870	435	11,2	10 574
Ldkr. Germersheim	insges.	38 916	16 029	41,2	11 355	834	7,3	16 863
	männl.	23 598	12 382	52,5	5 677	469	8,3	12 851
Ldkr. Kaiserslautern	insges.	44 573	24 640	55,3	14 227	1 889	13,3	26 529
	männl.	28 808	18 320	63,6	7 383	1 043	14,1	19 363
Ldkr. Kirchheimbolanden	insges.	15 709	5 630	35,8	5 129	516	10,1	6 146
	männl.	10 188	4 476	43,9	2 714	282	10,4	4 758
Ldkr. Kusel	insges.	33 365	15 615	46,8	10 733	1 268	11,8	16 883
	männl.	21 612	12 360	57,2	5 483	750	13,7	13 110
Ldkr. Landau in der Pfalz	insges.	31 599	11 260	35,6	8 478	1 010	11,9	12 270
	männl.	18 049	8 323	46,1	4 352	558	12,8	8 881
Ldkr. Ludwigshafen am Rhein	insges.	20 436	13 874	67,9	5 247	700	13,3	14 574
	männl.	14 120	10 886	77,1	2 655	376	14,2	11 262
Ldkr. Neustadt an der Weinstraße	insges.	47 124	20 231	42,9	13 104	1 636	12,5	21 867
	männl.	28 731	15 504	54,0	6 785	971	14,3	16 475
dar.: Bad Dürkheim, Stadt	insges.	5 952	1 948	32,7	1 597	95	5,9	2 043
	männl.	3 622	1 583	43,7	841	53	6,3	1 636
Haßloch	insges.	6 997	3 020	43,2	2 091	231	11,0	3 251
	männl.	4 660	2 687	57,7	1 119	147	13,1	2 834
Ldkr. Pirmasens	insges.	40 436	14 948	37,0	10 850	1 122	10,3	16 070
	männl.	22 849	10 554	46,2	5 527	676	12,2	11 230
Ldkr. Rockenhausen	insges.	19 391	7 243	37,4	5 754	729	12,7	7 972
	männl.	11 871	5 519	46,5	2 994	404	13,5	5 923
Ldkr. Speyer	insges.	17 022	9 498	55,8	4 655	647	13,9	10 145
	männl.	11 021	7 506	68,1	2 391	375	15,7	7 881
dar.: Schifferstadt, Stadt	insges.	7 219	3 963	54,9	2 042	344	16,8	4 307
	männl.	4 946	3 280	66,3	1 093	210	19,2	3 490
Ldkr. Zweibrücken	insges.	13 754	7 544	54,8	4 092	408	10,0	7 952
	männl.	8 887	5 705	64,2	2 177	266	12,2	5 971

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler	Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler	Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)							
							Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
							1	2	3	4	5	6	7

noch: Rheinland-Pfalz								
Land insgesamt	insges.	1 610 658	496 471	30,8	474 400	46 804	9,9	543 275
	männl.	1 001 308	379 487	37,9	247 110	26 956	10,9	406 443
Kreisfreie Städte	insges.	385 482	41 492	10,8	116 848	3 642	3,1	45 134
	männl.	248 182	31 919	12,9	61 367	2 255	3,7	34 174
Landkreise	insges.	1 225 176	454 979	37,1	357 552	43 162	12,1	498 141
	männl.	753 126	347 568	46,2	185 743	24 701	13,3	372 269
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	112 657	23 799	21,1	34 855	2 177	6,2	25 976
	männl.	72 277	18 701	25,9	18 681	1 290	6,9	19 991

Baden-Württemberg								
RB Nordwürttemberg	insges.	1 610 496	433 132	26,9	369 643	35 910	9,7	469 042
	männl.	970 329	304 510	31,4	192 391	19 974	10,4	324 484
Kreisfreie Städte	insges.	439 944	18 787	4,3	93 671	1 367	1,5	20 154
	männl.	268 557	14 441	5,4	50 134	1 003	2,0	15 444
Heilbronn	insges.	44 143	2 949	6,7	10 647	179	1,7	3 128
	männl.	27 925	2 473	8,9	5 540	134	2,4	2 607
Stuttgart	insges.	349 839	13 279	3,8	71 508	1 081	1,5	14 360
	männl.	212 408	10 232	4,8	38 580	788	2,0	11 020
Ulm	insges.	45 962	2 559	5,6	11 516	107	0,9	2 666
	männl.	28 224	1 736	6,2	6 014	81	1,3	1 817
Landkreise	insges.	1 170 552	414 345	35,4	275 972	34 543	12,5	448 888
	männl.	701 772	290 069	41,3	142 257	18 971	13,3	309 040
Ldkr. Aalen	insges.	69 058	21 710	31,4	19 711	1 667	8,5	23 377
	männl.	41 234	15 006	36,4	10 085	863	8,6	15 869
dar.: Aalen, Stadt	insges.	14 954	3 380	22,6	4 299	126	2,9	3 506
	männl.	9 243	2 711	29,3	2 234	81	3,6	2 792
Ellwangen (Jagst), Stadt	insges.	5 172	667	12,9	2 033	94	4,6	761
	männl.	2 892	576	19,9	1 158	45	3,9	621
Wasserralfingen, Stadt	insges.	5 087	1 760	34,6	1 388	170	12,2	1 930
	männl.	3 397	909	26,8	721	101	14,0	1 010
Ldkr. Backnang	insges.	46 566	14 472	31,1	11 118	1 462	13,1	15 934
	männl.	27 543	10 211	37,1	5 733	751	13,1	10 962
dar.: Backnang, Stadt	insges.	12 102	1 977	16,3	2 930	129	4,4	2 106
	männl.	7 373	1 504	20,4	1 507	81	5,4	1 585
Ldkr. Böblingen	insges.	76 730	32 772	42,7	16 839	2 210	13,1	34 982
	männl.	48 057	23 678	49,3	8 595	1 246	14,5	24 924
dar.: Böblingen, Stadt	insges.	12 556	5 440	43,3	2 928	276	9,4	5 716
	männl.	8 156	3 950	48,4	1 543	196	12,7	4 146
Sindelfingen, Stadt	insges.	13 364	2 658	19,9	3 142	155	4,9	2 813
	männl.	9 188	1 571	17,1	1 612	78	4,8	1 649
Ldkr. Crailsheim	insges.	32 973	5 413	16,4	9 136	888	9,7	6 301
	männl.	18 152	3 971	21,9	4 709	431	9,2	4 402
dar.: Crailsheim, Stadt	insges.	6 608	323	4,9	2 007	12	0,6	335
	männl.	3 906	239	6,1	1 061	3	0,3	242
Ldkr. Eßlingen	insges.	105 541	41 404	39,2	23 822	3 530	14,8	44 934
	männl.	66 267	29 309	44,2	12 431	1 988	16,0	31 297
dar.: Eßlingen am Neckar, Stadt	insges.	42 770	9 737	22,8	10 457	515	4,9	10 252
	männl.	26 785	6 939	25,9	5 595	332	5,9	7 271
Plochingen, Stadt	insges.	6 267	2 300	36,7	1 261	295	23,4	2 595
	männl.	4 060	1 730	42,6	658	189	28,7	1 919

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden-Württemberg								
Ldkr. Göppingen	insges.	107 399	34 261	31,9	23 877	2 947	12,3	37 208
	männl.	64 163	23 561	36,7	12 224	1 652	13,5	25 213
dar.: Eislingen/Fils, Stadt	insges.	8 424	2 827	33,6	1 739	288	16,6	3 115
	männl.	5 028	1 815	36,1	890	173	19,4	1 988
Geislingen an der Steige, Stadt	insges.	12 918	1 252	9,7	3 063	119	3,9	1 371
	männl.	8 063	876	10,9	1 584	75	4,7	951
Göppingen, Stadt	insges.	25 701	3 514	13,7	5 766	206	3,6	3 720
	männl.	15 511	2 628	16,9	3 015	148	4,9	2 776
Ldkr. Heidenheim	insges.	58 316	14 201	24,4	14 629	1 003	6,9	15 204
	männl.	34 754	9 579	27,6	7 475	532	7,1	10 111
dar.: Giengen an der Brenz, Stadt	insges.	5 879	511	8,7	1 359	48	3,5	559
	männl.	3 473	365	10,5	708	25	3,5	390
Heidenheim an der Brenz, Stadt	insges.	23 940	1 826	7,6	6 078	57	0,9	1 883
	männl.	14 974	1 144	7,6	3 096	34	1,1	1 178
Ldkr. Heilbronn	insges.	85 337	32 836	38,5	20 717	2 558	12,3	35 394
	männl.	50 894	23 668	46,5	10 708	1 452	13,6	25 120
dar.: Neckarsulm, Stadt	insges.	7 572	1 691	22,3	2 040	108	5,3	1 799
	männl.	4 865	1 047	21,5	1 025	60	5,9	1 107
Ldkr. Künzelsau	insges.	16 641	3 043	18,3	4 383	452	10,3	3 495
	männl.	9 251	2 151	23,3	2 347	239	10,2	2 390
Ldkr. Leonberg	insges.	53 478	27 347	51,1	11 347	1 912	16,9	29 259
	männl.	33 154	19 234	58,0	5 982	1 104	18,5	20 338
dar.: Gerlingen, Stadt	insges.	7 769	5 368	69,1	1 259	405	32,2	5 773
	männl.	5 002	3 711	74,2	654	223	34,1	3 934
Leonberg, Stadt	insges.	10 620	3 628	34,2	2 336	229	9,8	3 857
	männl.	6 645	2 654	39,9	1 236	138	11,2	2 792
Ldkr. Ludwigsburg	insges.	130 203	52 430	40,3	28 624	3 924	13,7	56 354
	männl.	80 989	36 372	44,9	14 747	2 187	14,8	38 559
dar.: Bietigheim, Stadt	insges.	8 611	2 205	25,6	1 922	132	6,9	2 337
	männl.	5 440	1 617	29,7	990	78	7,9	1 695
Kornwestheim, Stadt	insges.	14 342	6 289	43,9	2 877	497	17,3	6 786
	männl.	9 562	4 239	44,3	1 467	262	17,9	4 501
Ludwigsburg, Stadt	insges.	38 199	10 506	27,5	8 750	569	6,5	11 075
	männl.	23 717	7 346	31,0	4 611	361	7,8	7 707
Ldkr. Mergentheim	insges.	21 400	3 338	15,6	5 674	472	8,3	3 810
	männl.	11 548	2 305	20,0	2 908	249	8,6	2 554
dar.: Mergentheim, Bad, Stadt	insges.	5 791	191	3,3	1 557	20	1,3	211
	männl.	2 917	161	5,5	811	11	1,4	172
Ldkr. Nürtingen	insges.	71 290	25 359	35,6	16 502	2 469	15,0	27 828
	männl.	41 454	17 789	42,9	8 500	1 402	16,5	19 191
dar.: Kirchheim unter Teck, Stadt	insges.	12 744	2 349	18,4	3 316	138	4,2	2 487
	männl.	7 790	1 752	22,5	1 579	91	5,8	1 843
Nürtingen, Stadt	insges.	10 530	2 033	19,3	2 715	210	7,7	2 243
	männl.	6 149	1 581	25,7	1 499	125	8,3	1 706
Wandlingen am Neckar	insges.	5 311	2 303	43,4	1 173	307	26,2	2 610
	männl.	3 301	1 620	49,1	605	165	27,3	1 785
Ldkr. Öhringen	insges.	22 541	5 954	26,4	5 961	900	15,1	6 854
	männl.	13 104	4 284	32,7	3 038	475	15,6	4 759
dar.: Öhringen, Stadt	insges.	4 715	642	13,6	1 352	34	2,5	676
	männl.	2 872	521	18,2	704	13	1,8	534

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen an Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)	
			Anzahl			%	Anzahl		%
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden-Württemberg									
Ldkr. Schwäbisch Gmünd	insges.	52 516	14 940	28,4	13 773	1 093	7,9	16 033	
	männl.	29 850	10 133	33,9	7 116	624	8,8	10 757	
dar.: Schwäbisch Gmünd, Stadt	insges.	20 204	1 233	6,1	6 261	95	1,5	1 328	
	männl.	11 429	849	7,4	3 295	61	1,9	910	
Ldkr. Schwäbisch Hall	insges.	30 678	5 728	18,7	7 996	885	11,1	6 613	
	männl.	17 647	4 010	22,7	4 109	427	10,4	4 437	
dar.: Schwäbisch Hall, Stadt	insges.	10 698	468	4,4	2 865	12	0,4	480	
	männl.	6 339	364	5,7	1 491	6	0,4	370	
Ldkr. Ulm	insges.	43 948	17 555	39,9	10 735	1 317	12,3	18 872	
	männl.	25 515	11 970	46,9	5 538	709	12,8	12 679	
Ldkr. Vaihingen	insges.	41 374	14 821	35,8	8 885	1 007	11,3	15 828	
	männl.	24 546	10 410	42,4	4 531	558	12,3	10 968	
dar.: Mühlacker, Stadt	insges.	6 307	1 447	22,9	1 435	85	5,9	1 532	
	männl.	3 934	972	24,7	767	52	6,8	1 024	
Ldkr. Waiblingen	insges.	104 563	46 761	44,7	22 243	3 847	17,3	50 608	
	männl.	63 650	32 428	50,9	11 481	2 082	16,1	34 510	
dar.: Fellbach, Stadt	insges.	14 121	6 701	47,5	2 861	393	13,7	7 094	
	männl.	8 892	4 434	49,9	1 494	229	15,3	4 663	
Schorndorf, Stadt	insges.	9 606	2 523	26,3	2 380	197	8,3	2 720	
	männl.	5 870	1 834	31,2	1 247	103	8,3	1 937	
Waiblingen, Stadt	insges.	12 098	5 191	42,9	2 479	274	11,1	5 465	
	männl.	7 487	3 550	47,4	1 292	177	13,7	3 727	
Winnenden, Stadt	insges.	5 548	2 217	40,0	1 247	180	14,4	2 397	
	männl.	3 509	1 536	43,8	649	92	14,2	1 628	
RB Nordbaden	insges.	839 322	212 940	25,4	223 183	17 893	8,0	230 833	
	männl.	507 462	154 047	30,4	119 198	10 691	9,0	164 738	
Kreisfreie Städte	insges.	370 349	19 501	5,3	100 819	2 440	2,4	21 941	
	männl.	227 171	14 930	6,6	55 555	1 603	2,9	16 533	
Heidelberg	insges.	56 690	7 107	12,5	21 888	409	1,9	7 516	
	männl.	32 852	5 608	17,1	12 114	299	2,5	5 907	
Karlsruhe	insges.	113 057	3 264	2,9	33 401	460	1,4	3 724	
	männl.	68 862	2 452	3,6	19 382	307	1,6	2 759	
Mannheim	insges.	156 037	7 212	4,6	36 174	1 340	3,7	8 552	
	männl.	100 156	5 320	5,3	19 128	855	4,5	6 175	
Pforzheim	insges.	44 565	1 918	4,3	9 356	231	2,5	2 149	
	männl.	25 301	1 550	6,1	4 931	142	2,9	1 692	
Landkreise	insges.	468 973	193 439	41,2	122 364	15 453	12,6	203 892	
	männl.	280 291	139 117	49,6	63 643	9 088	14,3	148 205	
Ldkr. Bruchsal	insges.	63 856	23 374	36,6	15 964	1 480	9,3	24 854	
	männl.	36 329	17 746	48,8	8 301	831	10,0	18 577	
dar.: Bruchsal, Stadt	insges.	10 812	1 414	13,1	3 176	173	5,4	1 587	
	männl.	6 686	1 092	16,3	1 784	119	6,7	1 211	
Ldkr. Buchen	insges.	30 770	5 712	18,6	8 691	775	8,9	6 487	
	männl.	17 195	4 135	24,0	4 463	460	10,3	4 595	
Ldkr. Heidelberg	insges.	70 174	32 490	46,3	19 382	3 384	17,5	35 874	
	männl.	42 949	23 409	54,5	10 172	1 999	19,7	25 408	
dar.: Eberbach, Stadt	insges.	5 864	521	8,9	1 582	79	5,0	600	
	männl.	3 791	408	10,8	814	46	5,7	454	
Wiesloch, Stadt	insges.	5 529	1 685	30,5	1 628	126	7,7	1 811	
	männl.	3 462	1 224	35,4	876	68	7,8	1 292	

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht							
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden-Württemberg								
Ldkr. Karlsruhe	insges.	84 029	40 166	47,8	21 606	2 779	12,9	42 945
	männl.	51 521	28 920	56,1	11 191	1 664	14,9	30 584
dar.: Ettlingen, Stadt	insges.	9 352	2 024	21,6	2 498	216	8,6	2 240
	männl.	6 149	1 379	22,4	1 275	130	10,2	1 509
Neureut (Baden)	insges.	4 984	3 007	60,3	1 397	316	22,6	3 323
	männl.	3 412	2 125	62,3	777	190	24,5	2 315
Ldkr. Mannheim	insges.	76 430	40 312	52,7	20 277	3 626	17,9	43 938
	männl.	49 068	29 001	59,1	10 797	2 162	20,0	31 163
dar.: Hockenheim, Stadt	insges.	6 634	3 312	49,9	1 614	190	11,8	3 502
	männl.	4 063	2 419	59,5	866	116	13,4	2 535
Schwetzingen, Stadt	insges.	7 293	2 956	40,5	1 820	214	11,8	3 170
	männl.	4 681	2 070	44,2	981	127	12,9	2 197
Weinheim, Stadt	insges.	12 863	2 809	21,8	3 562	392	11,0	3 201
	männl.	8 422	2 171	25,8	1 905	253	13,3	2 424
Ldkr. Mosbach	insges.	30 889	10 749	34,8	8 456	735	8,7	11 484
	männl.	18 768	7 834	41,7	4 352	430	9,9	8 264
dar.: Mosbach, Stadt	insges.	4 959	708	14,3	1 578	24	1,5	732
	männl.	3 026	538	17,8	837	17	2,0	555
Ldkr. Pforzheim	insges.	36 039	18 193	50,5	7 285	971	13,3	19 164
	männl.	20 010	11 790	58,9	3 730	581	15,6	12 371
Ldkr. Sinsheim	insges.	38 518	13 375	34,7	9 697	907	9,4	14 282
	männl.	22 512	9 627	42,8	4 917	510	10,4	10 137
Ldkr. Tauberbischofsheim	insges.	38 268	9 068	23,7	11 006	796	7,2	9 864
	männl.	21 939	6 655	30,3	5 720	451	7,9	7 106
dar.: Wertheim, Stadt	insges.	5 311	268	5,0	1 605	8	0,5	276
	männl.	3 278	222	6,8	835	7	0,8	229
RB Südbaden	insges.	829 829	213 069	25,7	226 994	18 691	8,2	231 760
	männl.	481 849	154 891	32,1	119 153	10 761	9,0	165 652
Kreisfreie Städte	insges.	82 249	2 547	3,1	32 388	224	0,7	2 771
	männl.	47 617	1 892	4,0	16 968	162	1,0	2 054
Baden-Baden	insges.	19 281	1 136	5,9	4 865	162	3,3	1 298
	männl.	10 824	876	8,1	2 498	116	4,6	992
Freiburg im Breisgau	insges.	62 968	1 411	2,2	27 523	62	0,2	1 473
	männl.	36 793	1 016	2,8	14 470	46	0,3	1 062
Landkreise	insges.	747 580	210 522	28,2	194 606	18 467	9,5	228 989
	männl.	434 232	152 999	35,2	102 185	10 599	10,4	163 598
Ldkr. Bühl	insges.	42 456	12 572	29,6	11 333	823	7,3	13 395
	männl.	23 593	9 293	39,4	6 047	490	8,1	9 783
Ldkr. Donaueschingen	insges.	34 613	7 548	21,8	9 019	623	6,9	8 171
	männl.	20 014	5 434	27,2	4 946	385	7,8	5 819
dar.: Donaueschingen, Stadt	insges.	5 233	681	9,6	1 449	36	1,5	525
	männl.	3 157	503	21,6	783	22	4,6	717
Ldkr. Emmendingen	insges.	54 104	17 619	32,6	13 868	1 492	10,8	19 111
	männl.	29 913	12 174	40,7	7 197	854	11,9	13 028
dar.: Emmendingen, Stadt	insges.	5 736	1 227	21,4	1 614	149	9,2	1 376
	männl.	3 365	909	27,0	837	72	8,6	981
Ldkr. Freiburg	insges.	40 962	15 180	37,1	11 482	2 046	17,8	17 226
	männl.	23 255	11 113	47,8	6 006	1 188	19,8	12 301
Ldkr. Hochschwarzwald	insges.	21 947	3 322	15,1	6 248	626	10,0	3 948
	männl.	12 105	2 513	20,8	3 552	351	9,9	2 864

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden-Württemberg								
Ldkr. Kehl	insges.	27 242	7 736	28,4	6 770	636	9,4	8 372
	männl.	16 038	6 065	37,8	3 405	350	10,3	6 415
dar.: Kehl, Stadt	insges.	5 819	580	10,0	1 705	49	2,9	629
	männl.	3 776	459	12,2	869	36	4,1	495
Ldkr. Konstanz	insges.	80 440	16 804	20,9	19 923	1 332	6,7	18 136
	männl.	48 587	11 744	24,2	10 839	743	6,9	12 487
dar.: Konstanz, Stadt	insges.	26 523	1 475	5,6	6 655	40	0,6	1 515
	männl.	15 276	952	6,2	3 990	20	0,5	972
Radolfzell, Stadt	insges.	6 563	861	13,1	1 869	65	3,5	926
	männl.	4 018	649	16,2	983	46	4,7	695
Singen (Hohentwiel), Stadt	insges.	16 572	1 771	10,7	4 058	56	1,4	1 827
	männl.	10 953	1 130	10,3	2 084	45	2,2	1 175
Ldkr. Lahr	insges.	43 244	12 012	27,8	10 925	656	6,0	12 668
	männl.	23 383	8 806	37,7	5 610	396	7,1	9 202
dar.: Lahr, Stadt	insges.	10 734	541	5,0	3 135	68	2,2	609
	männl.	6 107	442	7,2	1 556	44	2,8	486
Ldkr. Lörrach	insges.	69 968	23 813	34,0	17 718	2 126	12,0	25 939
	männl.	42 645	16 980	39,8	9 360	1 288	13,8	18 268
dar.: Lörrach, Stadt	insges.	15 248	2 953	19,4	3 757	152	4,0	3 105
	männl.	9 373	2 066	22,0	1 959	98	5,0	2 164
Weil am Rhein, Stadt	insges.	8 342	3 595	43,1	2 435	317	13,0	3 912
	männl.	5 604	2 741	48,9	1 389	208	15,0	2 949
Ldkr. Müllheim	insges.	28 837	8 212	28,5	7 305	893	12,2	9 105
	männl.	16 219	6 081	37,5	3 746	472	12,6	6 553
Ldkr. Offenburg	insges.	49 074	14 438	29,4	13 992	984	7,0	15 422
	männl.	28 097	10 521	37,4	6 932	519	7,5	11 040
dar.: Offenburg, Stadt	insges.	12 510	877	7,0	3 837	68	1,8	945
	männl.	7 559	630	8,3	1 967	36	1,8	666
Ldkr. Rastatt	insges.	60 200	23 246	38,6	15 684	1 331	8,5	24 577
	männl.	36 765	17 615	47,9	8 082	739	9,1	18 354
dar.: Gaggenau, Stadt	insges.	5 933	560	9,4	1 519	161	10,6	721
	männl.	3 999	319	8,0	790	96	12,2	415
Rastatt, Stadt	insges.	10 970	1 658	15,1	3 380	110	3,3	1 768
	männl.	6 909	1 336	19,3	1 760	65	3,7	1 401
Ldkr. Säckingen	insges.	34 153	9 728	28,5	8 660	802	9,3	10 530
	männl.	20 721	6 954	33,6	4 555	458	10,1	7 412
dar.: Rheinfelden, Stadt	insges.	6 983	1 524	21,8	1 880	101	5,4	1 625
	männl.	4 834	984	20,4	969	67	6,9	1 051
Säckingen, Stadt	insges.	5 631	1 183	21,0	1 565	51	3,3	1 234
	männl.	3 368	850	25,2	872	30	3,4	880
Ldkr. Stockach	insges.	24 891	6 784	27,3	6 798	801	11,8	7 585
	männl.	14 152	4 944	34,9	3 856	591	15,3	5 535
Ldkr. Überlingen	insges.	30 157	7 180	23,8	7 922	1 032	13,0	8 212
	männl.	17 355	5 117	29,5	4 239	548	12,9	5 665
dar.: Überlingen, Stadt	insges.	5 040	317	6,3	1 210	43	3,6	360
	männl.	2 867	191	6,7	579	22	3,8	213
Ldkr. Villingen	insges.	44 957	7 718	17,2	10 661	657	6,2	8 375
	männl.	26 197	5 580	21,3	5 586	371	6,6	5 951
dar.: Sankt Georgen im Schwarzwald, Stadt	insges.	5 860	303	5,2	1 323	81	6,1	384
	männl.	3 559	243	6,8	667	40	6,0	283

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspender			Auspender		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
			1	2		3	4	

noch: Baden-Württemberg								
noch:								
Ldkr. Villingen								
dar.: Villingen im Schwarz-	insges.	16 689	588	3,5	3 859	50	1,3	638
wald, Stadt	männl.	10 176	442	4,3	1 991	36	1,8	478
Ldkr. Waldshut	insges.	33 233	10 806	32,5	9 167	798	8,7	11 604
dar.: Waldshut, Stadt	männl.	19 652	7 826	39,8	4 605	413	9,0	8 239
	insges.	5 064	959	18,9	1 610	11	0,7	970
	männl.	3 135	593	18,9	820	7	0,9	600
Ldkr. Wolfach	insges.	27 102	5 804	21,4	7 131	809	11,3	6 613
	männl.	15 541	4 239	27,3	3 622	443	12,2	4 682
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	insges.	739 558	162 043	21,9	189 229	16 422	8,7	178 465
	männl.	417 024	116 313	27,9	98 987	9 344	9,4	125 657
Landkreise	insges.	739 558	162 043	21,9	189 229	16 422	8,7	178 465
	männl.	417 024	116 313	27,9	98 987	9 344	9,4	125 657
Ldkr. Balingen	insges.	57 303	8 932	15,6	11 545	807	7,0	9 739
dar.: Balingen, Stadt	männl.	30 472	6 848	22,5	5 868	498	8,5	7 346
	insges.	6 038	459	7,6	1 421	32	2,3	491
	männl.	3 501	350	10,0	749	17	2,3	367
Ebingen, Stadt	insges.	11 407	717	6,3	2 370	4	0,2	721
	männl.	6 224	511	8,2	1 192	2	0,2	513
Tailfingen, Stadt	insges.	9 157	765	8,4	1 827	142	7,8	907
	männl.	4 861	584	12,0	969	104	10,7	688
Ldkr. Biberach	insges.	51 154	10 885	21,3	13 639	906	6,6	11 791
dar.: Biberach an der Riß,	männl.	29 391	7 618	25,9	6 863	486	7,1	8 104
Stadt	insges.	10 592	317	3,0	2 902	13	0,4	330
	männl.	6 403	251	3,9	1 524	8	0,5	259
Ldkr. Calw	insges.	64 043	19 792	30,9	14 915	1 531	10,3	21 323
	männl.	35 464	13 831	39,0	7 906	809	10,2	14 640
Ldkr. Ehingen	insges.	22 310	4 863	21,8	6 533	560	8,6	5 423
dar.: Ehingen (Donau),	männl.	12 580	3 464	27,5	3 367	291	8,6	3 755
Stadt	insges.	4 849	687	14,2	1 576	16	1,0	703
	männl.	2 904	500	17,2	853	8	0,9	508
Ldkr. Freudenstadt	insges.	30 977	5 512	17,8	7 061	592	8,4	6 104
dar.: Freudenstadt, Stadt	männl.	16 905	3 903	23,1	3 599	298	8,3	4 201
	insges.	6 952	269	3,9	1 706	13	0,8	282
	männl.	3 687	187	5,1	834	4	0,5	191
Ldkr. Hechingen	insges.	29 415	7 727	26,3	6 353	505	7,9	8 232
	männl.	15 325	5 923	38,6	3 317	322	9,7	6 245
Ldkr. Horb	insges.	23 671	7 444	31,4	5 303	412	7,8	7 856
	männl.	13 025	5 681	43,6	2 736	231	8,4	5 912
Ldkr. Münsingen	insges.	21 031	4 731	22,5	4 872	412	8,5	5 143
	männl.	11 117	3 321	29,9	2 484	234	9,4	3 555
Ldkr. Ravensburg	insges.	51 506	11 443	22,2	14 356	1 627	11,3	13 070
dar.: Ravensburg, Stadt	männl.	30 543	7 900	25,9	7 520	837	11,1	8 737
	insges.	15 342	1 575	10,3	3 877	56	1,4	1 631
	männl.	9 132	1 129	12,4	1 919	27	1,4	1 156
Weingarten, Stadt	insges.	6 557	1 720	11,2	2 267	409	10,5	2 129
	männl.	4 197	1 101	12,1	1 196	237	12,4	1 338
Ldkr. Reutlingen	insges.	84 158	20 010	23,8	20 158	2 140	10,6	22 150
dar.: Metzingen, Stadt	männl.	47 960	14 148	29,5	10 691	1 305	12,2	15 453
	insges.	6 219	1 153	18,5	1 397	197	14,1	1 350
	männl.	3 715	820	22,1	765	111	14,5	931

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht							
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Baden-Württemberg								
noch:								
Ldkr. Reutlingen								
dar.: Pfullingen, Stadt	insges.	7 017	2 783	39,7	1 647	250	15,2	3 033
	männl.	4 169	1 938	46,5	854	156	18,3	2 094
Reutlingen, Stadt	insges.	34 028	2 595	7,6	9 043	442	4,9	3 037
	männl.	19 913	1 907	9,6	4 934	318	6,4	2 225
Ldkr. Rottweil	insges.	67 423	13 397	19,9	14 962	791	5,3	14 188
	männl.	38 062	9 628	25,3	7 717	459	5,9	10 087
dar.: Rottweil, Stadt	insges.	8 328	619	7,4	2 545	80	3,1	699
	männl.	4 791	465	9,7	1 290	54	4,2	519
Schramberg, Stadt	insges.	9 491	391	4,1	2 265	36	1,6	427
	männl.	5 446	307	5,6	1 167	25	2,1	332
Schwenningen am Neckar, Stadt	insges.	17 847	531	3,0	3 306	42	1,3	573
	männl.	10 132	412	4,1	1 754	17	1,0	429
Ldkr. Saulgau	insges.	33 748	6 853	20,3	9 508	915	9,6	7 768
	männl.	19 021	4 800	25,2	4 901	496	10,1	5 296
Ldkr. Sigmaringen	insges.	25 257	5 426	21,5	6 696	589	8,8	6 015
	männl.	13 915	3 963	28,5	3 267	326	10,0	4 289
Ldkr. Tettnang	insges.	36 509	6 728	18,4	9 755	771	7,9	7 499
	männl.	23 675	4 978	21,0	4 962	394	7,9	5 372
dar.: Friedrichshafen, Stadt	insges.	18 023	847	4,7	4 886	186	3,8	1 033
	männl.	12 323	587	4,8	2 521	129	5,1	716
Ldkr. Tübingen	insges.	62 430	16 136	25,8	23 750	2 431	10,2	18 567
	männl.	35 093	11 765	33,5	13 546	1 577	11,6	13 342
dar.: Rottenburg, Stadt	insges.	5 231	1 112	21,3	1 819	215	11,8	1 327
	männl.	3 324	760	22,9	1 014	149	14,7	909
Tübingen, Stadt	insges.	20 900	1 293	6,2	13 143	175	1,3	1 468
	männl.	11 876	954	8,0	7 908	100	1,3	1 054
Ldkr. Tuttlingen	insges.	42 625	7 162	16,8	9 137	525	5,7	7 687
	männl.	24 180	5 188	21,5	4 689	308	6,6	5 496
dar.: Tuttlingen, Stadt	insges.	12 691	376	3,0	2 788	5	0,2	381
	männl.	7 561	296	3,9	1 468	2	0,1	298
Ldkr. Wangen	insges.	35 998	5 002	13,9	10 686	908	8,5	5 910
	männl.	20 296	3 354	16,5	5 554	473	8,5	3 827
dar.: Wangen im Allgäu, Stadt	insges.	6 585	224	3,4	1 785	13	0,7	237
	männl.	3 737	169	4,5	934	8	0,9	177
<u>Land insgesamt</u>	insges.	4 019 205	1 021 184	25,4	1 009 049	88 916	8,8	1 110 100
	männl.	2 376 664	729 761	30,7	529 729	50 770	9,6	780 531
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	892 542	40 835	4,6	226 878	4 031	1,8	44 866
	männl.	543 345	31 263	5,8	122 657	2 768	2,3	34 031
<u>Landkreise</u>	insges.	3 126 663	980 349	31,4	782 171	84 885	10,9	1 065 234
	männl.	1 833 319	698 498	38,1	407 072	48 002	11,8	746 500
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	866 833	153 947	17,6	227 165	12 047	5,3	165 802
	männl.	534 796	109 060	20,2	121 850	7 347	6,0	116 599

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspendler			Auspendler		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
			1	2		3	4	

Bayern								
RB Oberbayern	insges.	1 382 343	251 225	18,2	347 039	44 027	12,7	295 252
	männl.	807 357	176 105	21,8	186 248	24 488	13,1	200 593
Kreisfreie Städte	insges.	638 950	10 578	1,7	149 474	1 340	0,9	11 918
	männl.	372 568	7 588	2,0	83 723	993	1,2	8 581
Bad Reichenhall	insges.	6 021	371	6,2	1 737	63	3,6	434
	männl.	2 999	218	7,3	850	47	5,5	265
Freising	insges.	11 853	2 401	20,3	4 414	335	7,6	2 736
	männl.	7 160	1 718	24,0	2 877	247	8,6	1 965
Ingolstadt	insges.	22 645	598	2,6	7 184	182	2,5	780
	männl.	14 122	445	3,2	3 928	138	3,5	583
Landsberg a. Lech	insges.	5 600	561	10,0	2 076	83	4,0	644
	männl.	3 487	387	11,1	1 212	61	5,0	448
München	insges.	571 963	4 756	0,8	127 847	390	0,3	5 146
	männl.	332 355	3 529	1,1	71 383	282	0,4	3 811
Rosenheim	insges.	14 555	1 323	9,1	4 219	235	5,6	1 558
	männl.	8 834	929	10,5	2 347	175	7,5	1 104
Traunstein	insges.	6 313	568	9,0	1 997	52	2,6	620
	männl.	3 611	362	10,0	1 126	43	3,8	405
Landkreise	insges.	743 393	240 647	32,4	197 565	42 687	21,6	283 334
	männl.	434 789	168 517	38,8	102 525	23 495	22,9	192 012
Ldkr. Aichach	insges.	20 522	5 575	27,2	5 158	784	15,2	6 359
	männl.	11 203	4 103	36,6	2 649	434	16,4	4 537
Ldkr. Altötting	insges.	35 386	9 617	27,2	10 899	1 843	16,9	11 460
	männl.	21 665	7 353	33,9	5 536	1 009	18,2	8 362
dar.: Burghausen, Stadt	insges.	5 673	370	6,5	1 955	21	1,1	391
	männl.	3 799	262	6,9	1 054	14	1,3	276
Ldkr. Bad Aibling	insges.	21 116	6 125	29,0	5 341	1 112	20,8	7 237
	männl.	12 156	4 218	34,7	2 790	631	22,6	4 849
Ldkr. Bad Tölz	insges.	17 755	3 191	18,0	4 985	739	14,8	3 930
	männl.	9 915	2 271	22,9	2 412	387	16,0	2 658
dar.: Bad Tölz, Stadt	insges.	6 040	414	6,9	1 348	138	10,2	552
	männl.	3 277	257	7,8	717	59	8,2	316
Ldkr. Borchtesgaden	insges.	18 636	6 093	32,7	4 744	1 455	30,7	7 548
	männl.	9 901	4 036	40,8	2 548	748	29,4	4 784
Ldkr. Dachau	insges.	35 140	14 896	42,4	8 415	1 891	22,5	16 787
	männl.	21 026	10 548	50,2	4 209	1 020	24,2	11 568
dar.: Dachau, Stadt	insges.	14 719	5 231	35,5	3 539	347	9,8	5 578
	männl.	9 047	3 805	42,1	1 810	203	11,2	4 008
Ldkr. Ebersberg	insges.	27 861	11 651	41,8	7 000	1 211	17,3	12 862
	männl.	16 378	7 826	47,8	3 661	671	18,3	8 497
Ldkr. Erding	insges.	33 748	9 513	28,2	9 045	1 477	16,3	10 990
	männl.	19 269	6 708	34,8	4 584	756	16,5	7 464
dar.: Erding, Stadt	insges.	4 260	646	15,2	1 498	68	4,5	714
	männl.	2 528	412	16,3	700	47	6,7	459
Ldkr. Freising	insges.	25 500	6 989	27,4	6 505	1 718	26,4	8 707
	männl.	15 122	5 042	33,3	3 401	945	27,8	5 987
dar.: Moosburg, Stadt	insges.	4 802	746	15,5	1 280	204	15,9	950
	männl.	3 070	458	14,9	681	127	18,6	585
Ldkr. Fürstenfeldbruck	insges.	40 767	21 889	53,7	10 685	2 439	22,8	24 328
	männl.	25 032	15 127	60,4	5 738	1 385	24,1	16 512
dar.: Fürstenfeldbruck, Stadt	insges.	6 899	2 354	34,1	2 310	329	14,2	2 683
	männl.	4 106	1 642	40,0	1 227	184	15,0	1 826

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)	
			Anzahl			Anzahl			
			1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern									
Ldkr. Garmisch-Partenkirchen	insges.	28 470	3 942	13,8	6 970	779	11,2	4 721	
	männl.	15 711	2 660	16,9	3 602	440	12,2	3 100	
dar.: Garmisch-Parten- kirchen, Markt	insges.	12 998	476	3,7	2 977	17	0,6	493	
	männl.	6 935	292	4,2	1 435	13	0,9	305	
Ldkr. Ingolstadt	insges.	23 261	11 981	51,5	6 328	865	13,7	12 846	
	männl.	14 484	8 597	59,4	3 252	478	14,7	9 075	
Ldkr. Landsberg a. Lech	insges.	19 840	6 014	30,3	5 675	965	17,0	6 979	
	männl.	11 573	4 532	39,2	3 045	513	16,8	5 045	
Ldkr. Laufen	insges.	25 196	5 777	22,9	7 061	1 560	22,1	7 337	
	männl.	14 530	4 297	29,6	3 569	800	22,4	5 097	
Ldkr. Miesbach	insges.	34 054	9 029	26,5	8 362	2 220	26,5	11 249	
	männl.	19 321	6 120	31,7	4 225	1 224	29,0	7 344	
Ldkr. Mühldorf a. Inn	insges.	30 270	6 747	22,3	7 832	1 224	15,6	7 971	
	männl.	17 477	4 918	28,1	3 967	659	16,6	5 577	
dar.: Mühldorf a. Inn, Stadt	insges.	4 902	785	16,0	1 387	117	8,4	902	
	männl.	3 050	533	17,5	700	51	7,3	584	
Ldkr. München	insges.	54 751	30 046	54,9	13 659	4 575	33,5	34 621	
	männl.	33 529	19 903	59,4	7 356	2 600	35,3	22 503	
dar.: Gräfelfing	insges.	5 495	3 159	57,5	1 858	731	39,3	3 890	
	männl.	3 286	2 123	64,6	1 011	425	42,0	2 548	
Haar	insges.	3 706	1 739	46,9	796	347	43,6	2 086	
	männl.	2 236	1 096	49,0	426	216	50,7	1 312	
Ldkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm	insges.	25 138	6 554	26,1	6 642	1 654	24,9	8 208	
	männl.	14 602	4 928	33,7	3 508	885	25,2	5 813	
Ldkr. Rosenheim	insges.	40 102	12 948	32,3	10 910	2 642	24,2	15 590	
	männl.	23 406	8 763	37,4	5 665	1 481	26,1	10 244	
Ldkr. Schongau	insges.	18 750	3 611	19,3	4 591	511	11,1	4 122	
	männl.	11 235	2 462	21,9	2 402	316	13,2	2 778	
Ldkr. Schrobenhausen	insges.	14 615	2 885	19,7	4 131	727	17,6	3 612	
	männl.	8 111	2 157	26,6	2 028	374	18,4	2 531	
Ldkr. Starnberg	insges.	34 047	14 847	43,6	9 555	3 291	34,4	18 138	
	männl.	19 825	10 117	51,0	5 013	1 867	37,2	11 984	
dar.: Gauting	insges.	5 346	2 289	42,8	1 640	671	40,9	2 960	
	männl.	3 165	1 594	50,4	807	367	45,5	1 961	
Starnberg, Stadt	insges.	4 965	1 680	33,8	1 363	367	26,9	2 047	
	männl.	2 818	1 090	38,7	711	215	30,2	1 305	
Ldkr. Traunstein	insges.	40 461	9 705	24,0	11 410	2 216	19,4	11 921	
	männl.	23 737	6 947	29,3	6 069	1 205	19,9	8 152	
Ldkr. Wasserburg a. Inn	insges.	24 323	4 964	20,4	6 916	2 003	29,0	6 967	
	männl.	13 435	3 655	27,2	3 562	1 079	30,3	4 734	
Ldkr. Weilheim	insges.	31 235	7 554	24,2	8 547	1 556	18,2	9 110	
	männl.	18 885	5 276	27,9	4 390	886	20,2	6 162	
dar.: Penzberg, Stadt	insges.	4 144	957	23,1	1 271	167	13,1	1 124	
	männl.	2 844	617	21,7	687	111	16,2	728	
Weilheim, Stadt	insges.	5 579	670	12,0	1 693	125	7,4	795	
	männl.	3 400	428	12,6	915	85	9,3	513	
Ldkr. Wolftratshausen	insges.	22 449	8 504	37,9	6 199	1 230	19,8	9 734	
	männl.	13 261	5 953	44,9	3 344	702	21,0	6 655	

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10'000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspendler			Auspendler		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern								
RB Niederbayern	insges.	449 345	86 473	19,2	143 312	28 379	19,8	114 852
	männl.	255 143	63 717	25,0	73 372	14 892	20,3	78 609
Kreisfreie Städte	insges.	58 862	2 788	4,7	19 648	438	2,2	3 226
	männl.	35 149	2 201	6,3	10 316	312	3,0	2 513
Deggendorf	insges.	7 573	469	6,2	2 291	143	6,2	612
	männl.	4 631	376	8,1	1 186	102	8,6	478
Landshut	insges.	21 990	875	4,0	6 945	184	2,6	1 059
	männl.	12 810	678	5,3	3 512	143	4,1	821
Passau	insges.	13 538	782	5,8	4 939	28	0,6	810
	männl.	8 031	637	7,9	2 692	11	0,4	648
Straubing	insges.	15 761	662	4,2	5 473	83	1,5	745
	männl.	9 677	510	5,3	2 926	56	1,9	566
Landkreise	insges.	390 483	83 685	21,4	123 664	27 941	22,6	111 626
	männl.	219 994	61 516	28,0	63 056	14 580	23,1	76 096
Ldkr. Bogen	insges.	16 918	2 987	17,7	5 354	1 085	20,3	4 072
	männl.	9 067	2 259	24,9	2 691	552	20,5	2 811
Ldkr. Deggendorf	insges.	23 212	6 059	26,1	8 166	1 914	23,4	7 973
	männl.	13 494	4 297	31,8	4 467	1 022	22,9	5 319
Ldkr. Dingolfing	insges.	16 511	2 888	17,5	4 772	678	14,2	3 566
	männl.	9 594	2 260	23,6	2 319	357	15,4	2 617
dar.: Dingolfing, Stadt	insges.	4 519	154	3,4	1 440	41	2,8	195
	männl.	2 967	74	2,5	734	21	2,9	95
Ldkr. Eggenfelden	insges.	24 612	3 866	15,7	6 570	2 417	36,8	6 283
	männl.	12 872	2 643	20,5	3 362	1 233	36,7	3 876
Ldkr. Grafenau	insges.	12 497	3 025	24,2	4 436	1 025	23,1	4 050
	männl.	7 060	2 310	32,7	2 302	491	21,3	2 801
Ldkr. Griesbach i. Rottal	insges.	19 788	3 901	19,7	5 839	1 548	26,5	5 449
	männl.	10 982	2 879	26,2	2 970	821	27,6	3 700
Ldkr. Kelheim	insges.	23 897	5 680	23,8	7 204	828	11,5	6 508
	männl.	14 310	4 340	30,3	3 732	455	12,2	4 795
dar.: Kelheim, Stadt	insges.	4 969	354	7,1	1 780	120	6,7	474
	männl.	3 281	231	7,0	959	56	5,8	287
Ldkr. Kötzing	insges.	13 732	2 692	19,6	4 983	1 491	29,9	4 183
	männl.	7 597	1 891	24,9	2 559	773	30,2	2 664
Ldkr. Landau a.d. Isar	insges.	14 626	2 330	15,9	4 290	827	19,3	3 157
	männl.	8 308	1 810	21,8	2 144	459	21,4	2 269
Ldkr. Landshut	insges.	19 384	7 071	36,5	5 613	1 534	27,3	8 605
	männl.	11 108	4 817	43,4	3 001	787	26,2	5 604
Ldkr. Mainburg	insges.	10 714	1 705	15,9	2 814	526	18,7	2 231
	männl.	6 148	1 274	20,7	1 406	267	19,0	1 541
Ldkr. Mallersdorf	insges.	14 033	2 663	19,0	4 337	601	13,9	3 264
	männl.	7 798	1 854	23,8	2 106	335	15,9	2 189
Ldkr. Passau	insges.	27 666	9 252	33,4	9 740	2 036	20,9	11 288
	männl.	16 366	6 749	41,2	4 925	1 090	22,1	7 839
Ldkr. Pfarrkirchen	insges.	24 192	4 021	16,6	7 154	1 598	22,3	5 619
	männl.	13 283	3 078	23,2	3 643	825	22,6	3 903
Ldkr. Regen	insges.	18 489	3 663	19,8	6 622	1 463	22,1	5 126
	männl.	10 813	2 621	24,2	3 348	774	23,1	3 395
Ldkr. Rottenburg a.d. Laaber	insges.	10 898	1 617	14,8	3 598	794	22,1	2 411
	männl.	6 032	1 178	19,5	1 876	399	21,3	1 577
Ldkr. Straubing	insges.	14 252	3 563	25,0	4 242	1 052	24,8	4 615
	männl.	8 089	2 503	30,9	2 100	553	26,3	3 056

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Landkreise	Ge- schlecht	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern								
Ldkr. Viechtach	insges.	13 050	2 424	18,6	4 738	1 240	26,2	3 664
	männl.	7 389	1 924	26,0	2 375	605	25,5	2 529
Ldkr. Vilsbiburg	insges.	18 492	3 266	17,7	4 785	1 210	25,3	4 476
	männl.	9 996	2 326	23,3	2 421	618	25,5	2 944
Ldkr. Vilshofen	insges.	25 141	4 773	19,0	8 072	1 506	18,7	6 279
	männl.	13 752	3 547	25,8	4 048	803	19,8	4 350
Ldkr. Wegscheid	insges.	10 829	3 000	27,7	3 652	682	18,7	3 682
	männl.	6 262	2 435	38,9	1 867	372	19,9	2 807
Ldkr. Wolfstein	insges.	17 550	3 239	18,5	6 683	1 886	28,2	5 125
	männl.	9 674	2 521	26,1	3 394	989	29,1	3 510
<u>RB Oberpfalz</u>	insges.	409 736	93 599	22,8	128 610	21 132	16,4	114 731
	männl.	241 829	67 198	27,8	67 435	11 343	16,8	78 541
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	102 439	5 587	5,5	34 019	815	2,4	6 402
	männl.	63 191	3 987	6,3	18 669	545	2,9	4 532
Amberg	insges.	17 118	779	4,6	5 967	390	6,5	1 169
	männl.	10 908	499	4,6	3 150	213	6,8	712
Neumarkt i.d.OPf.	insges.	7 331	1 329	18,1	2 212	47	2,1	1 376
	männl.	4 333	968	22,3	1 139	33	2,9	1 001
Regensburg	insges.	53 730	763	1,4	17 389	28	0,2	791
	männl.	32 730	583	1,8	9 633	23	0,2	606
Schwandorf i.Bay.	insges.	6 862	1 748	25,5	2 315	175	7,6	1 923
	männl.	4 715	1 349	28,6	1 220	125	10,2	1 474
Weiden i.d.OPf.	insges.	17 398	968	5,6	6 136	175	2,9	1 143
	männl.	10 505	588	5,6	3 527	151	4,3	739
<u>Landkreise</u>	insges.	307 297	88 012	28,6	94 591	20 317	21,5	108 329
	männl.	178 638	63 211	35,4	48 766	10 798	22,1	74 009
Ldkr. Amberg	insges.	21 385	8 190	38,3	6 627	1 805	27,2	9 995
	männl.	12 927	5 863	45,4	3 405	943	27,7	6 806
Ldkr. Beilngries	insges.	8 243	1 701	20,6	2 254	530	23,5	2 231
	männl.	4 443	1 246	28,0	1 156	269	23,3	1 515
Ldkr. Burglengenfeld	insges.	19 310	8 138	42,1	6 859	1 237	18,0	9 375
	männl.	13 087	6 346	48,5	3 601	662	18,4	7 008
Ldkr. Cham	insges.	17 309	2 955	17,1	5 845	1 085	18,6	4 040
	männl.	9 644	2 117	22,0	3 018	555	18,4	2 672
Ldkr. Eschenbach i.d.OPf.	insges.	16 077	4 420	27,5	4 970	923	18,6	5 343
	männl.	9 252	3 126	33,8	2 544	516	20,3	3 642
Ldkr. Kemnath	insges.	10 520	3 613	34,3	3 012	777	25,8	4 390
	männl.	6 010	2 418	40,2	1 545	424	27,4	2 842
Ldkr. Nabburg	insges.	13 483	4 044	30,0	4 261	917	21,5	4 961
	männl.	7 905	2 873	36,3	2 145	478	22,3	3 351
Ldkr. Neumarkt i.d.OPf.	insges.	18 613	6 119	32,9	5 389	1 203	22,3	7 322
	männl.	10 215	4 386	42,9	2 896	658	19,6	5 044
Ldkr. Neunburg vorm Wald	insges.	8 057	1 587	19,7	2 455	769	31,3	2 356
	männl.	4 423	1 208	27,3	1 254	400	31,9	1 608
Ldkr. Neustadt a.d.Waldnaab	insges.	25 296	8 209	32,5	7 389	1 392	18,8	9 601
	männl.	14 763	5 520	37,4	3 778	760	20,1	6 280
Ldkr. Oberviechtach	insges.	6 987	1 124	16,1	2 150	373	17,3	1 497
	männl.	3 747	838	22,4	1 105	192	17,4	1 030
Ldkr. Parsberg	insges.	17 469	4 055	23,2	5 590	1 360	24,3	5 415
	männl.	9 670	3 061	31,7	2 888	737	25,5	3 798

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Bayern						
Ldkr. Regensburg	insges.	40 436	16 561	41,0	12 437	2 756	22,2	19 317
	männl.	24 356	12 142	49,9	6 358	1 452	22,8	13 594
Ldkr. Riedenburg	insges.	8 340	1 386	16,6	2 589	511	19,7	1 897
	männl.	4 577	1 076	23,5	1 233	274	22,2	1 350
Ldkr. Roding	insges.	13 354	2 795	20,9	4 584	1 221	26,6	4 016
	männl.	7 523	2 260	30,0	2 319	649	28,0	2 909
Ldkr. Sulzbach-Rosenberg	insges.	15 155	2 750	18,1	4 272	803	18,8	3 553
	männl.	9 458	1 981	20,9	2 315	420	18,1	2 401
dar.: Sulzbach-Rosenberg, Stadt	insges.	8 122	679	8,4	2 661	206	7,7	885
	männl.	5 504	374	6,8	1 471	93	6,3	467
Ldkr. Tirschenreuth	insges.	27 268	6 332	23,2	8 285	1 580	19,1	7 912
	männl.	15 639	4 142	26,5	4 424	852	19,3	4 994
Ldkr. Vohenstrauß	insges.	12 247	2 987	24,4	3 363	512	15,2	3 499
	männl.	6 767	1 876	27,7	1 649	256	15,5	2 132
Ldkr. Waldmünchen	insges.	7 748	1 046	13,5	2 260	563	24,9	1 609
	männl.	4 227	732	17,3	1 133	301	26,6	1 033
RB Oberfranken	insges.	551 544	135 514	24,6	138 908	17 027	12,3	152 541
	männl.	311 795	91 819	29,4	72 195	9 639	13,4	101 458
Kreisfreie Städte	insges.	155 283	8 074	5,2	41 595	830	2,0	8 904
	männl.	90 609	5 503	6,1	22 029	585	2,7	6 088
Bamberg	insges.	32 949	1 154	3,5	10 978	174	1,6	1 328
	männl.	18 992	836	4,4	6 026	148	2,5	984
Bayreuth	insges.	28 122	510	1,8	7 801	28	0,4	538
	männl.	16 671	330	2,0	4 019	19	0,5	349
Coburg	insges.	21 065	1 716	8,1	5 585	52	0,9	1 768
	männl.	12 738	1 115	8,8	2 952	37	1,3	1 152
Forchheim	insges.	9 588	1 771	18,5	2 880	243	8,4	2 014
	männl.	5 638	1 219	21,6	1 566	171	10,9	1 390
Hof	insges.	27 595	1 026	3,7	6 139	124	2,0	1 150
	männl.	16 195	742	4,6	3 219	99	3,1	841
Kulmbach	insges.	11 271	445	3,9	2 945	20	0,7	465
	männl.	6 507	348	5,3	1 499	14	0,9	362
Marktreuditz	insges.	7 586	625	8,2	1 717	17	1,0	642
	männl.	4 482	385	8,6	937	12	1,3	397
Neustadt b.Coburg	insges.	7 125	306	4,3	1 515	39	2,6	345
	männl.	3 785	220	5,8	734	17	2,3	237
Selb	insges.	9 982	521	5,2	2 035	133	6,5	654
	männl.	5 601	308	5,5	1 077	68	6,3	376
Landkreise	insges.	396 261	127 440	32,2	97 313	16 197	16,6	143 637
	männl.	221 186	86 316	39,0	50 166	9 054	18,0	95 370
Ldkr. Bamberg	insges.	41 712	18 292	43,9	11 676	2 002	17,1	20 294
	männl.	23 997	12 438	51,8	5 999	1 118	18,6	13 556
Ldkr. Bayreuth	insges.	24 765	9 454	38,2	5 875	1 056	18,0	10 510
	männl.	13 758	6 267	45,6	3 064	584	19,1	6 851
Ldkr. Coburg	insges.	37 126	13 818	37,2	8 688	1 619	18,6	15 437
	männl.	20 488	9 603	46,9	4 440	911	20,5	10 514
Ldkr. Ebermannstadt	insges.	13 808	3 048	22,1	3 616	729	20,2	3 777
	männl.	7 396	2 218	30,0	1 870	402	21,5	2 620
Ldkr. Forchheim	insges.	22 274	9 321	41,8	5 436	861	15,8	10 182
	männl.	12 360	6 304	51,0	2 813	478	17,0	6 782

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Bayern						
Ldkr. Höchstadt a.d.Aisch	insges.	23 255	6 947	29,9	6 387	1 151	18,0	8 098
	männl.	13 277	4 914	37,0	3 359	631	18,8	5 545
Ldkr. Hof	insges.	17 441	6 011	34,5	3 811	619	16,2	6 630
	männl.	9 953	3 944	39,6	1 999	363	18,2	4 307
Ldkr. Kronach	insges.	40 364	13 221	32,8	10 364	1 117	10,8	14 338
	männl.	22 358	8 945	40,0	5 273	645	12,2	9 590
dar.: Kronach, Stadt	insges.	4 908	335	6,8	1 394	23	1,6	358
	männl.	2 758	223	8,1	707	13	1,8	236
Ldkr. Kulmbach	insges.	18 387	6 757	36,7	4 493	808	18,0	7 565
	männl.	10 273	4 450	43,3	2 230	430	19,3	4 880
Ldkr. Lichtenfels	insges.	27 783	8 315	29,9	6 802	1 183	17,4	9 498
	männl.	15 597	5 752	36,9	3 512	641	18,3	6 393
dar.: Lichtenfels, Stadt	insges.	5 358	855	16,0	1 473	144	9,8	999
	männl.	3 183	624	19,6	775	83	10,7	707
Ldkr. Münchberg	insges.	22 266	3 985	17,9	5 135	637	12,4	4 622
	männl.	12 275	2 696	22,0	2 732	409	15,0	3 105
dar.: Münchberg, Stadt	insges.	5 365	476	8,9	1 483	89	6,0	565
	männl.	3 017	351	11,6	860	52	6,0	403
Ldkr. Naila	insges.	18 875	4 694	24,9	4 133	772	18,7	5 466
	männl.	10 445	3 102	29,7	2 120	444	20,9	3 546
Ldkr. Pegnitz	insges.	18 630	4 515	24,2	4 752	1 053	22,2	5 568
	männl.	10 541	3 215	30,5	2 379	543	22,8	3 758
Ldkr. Rehau	insges.	15 009	3 653	24,3	3 103	510	16,4	4 163
	männl.	8 306	2 307	27,8	1 636	315	19,3	2 622
dar.: Rehau, Stadt	insges.	5 351	406	7,6	1 135	143	12,6	549
	männl.	2 982	273	9,2	619	100	16,2	373
Ldkr. Stadtsteinach	insges.	10 606	3 127	29,5	2 577	391	15,2	3 518
	männl.	5 913	2 007	33,9	1 360	228	16,8	2 235
Ldkr. Staffelstein	insges.	13 338	3 713	27,8	3 304	653	19,8	4 366
	männl.	7 289	2 583	35,4	1 703	339	19,9	2 922
Ldkr. Wunsiedel	insges.	30 622	8 569	28,0	7 161	1 036	14,5	9 605
	männl.	16 960	5 571	32,8	3 677	573	15,6	6 144
<u>RB Mittelfranken</u>	insges.	705 621	149 225	21,1	168 327	20 641	12,3	169 866
	männl.	405 574	102 155	25,2	88 800	11 604	13,1	113 759
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	361 271	33 661	9,3	82 271	3 044	3,7	36 705
	männl.	212 189	22 481	10,6	44 283	1 987	4,5	24 468
Ansbach	insges.	14 551	1 316	9,0	4 261	185	4,3	1 501
	männl.	8 513	953	11,2	2 199	101	4,6	1 054
Eichstätt	insges.	4 321	389	9,0	2 048	33	1,6	422
	männl.	2 684	330	12,3	1 270	28	2,2	358
Erlangen	insges.	31 875	2 121	6,7	11 615	342	2,9	2 463
	männl.	19 241	1 553	8,1	6 674	211	3,2	1 764
Fürth	insges.	51 662	16 921	32,8	10 331	779	7,5	17 700
	männl.	28 932	11 129	38,5	5 405	450	8,3	11 579
Nürnberg	insges.	235 619	9 158	3,9	47 955	1 412	2,9	10 570
	männl.	139 255	5 806	4,2	25 464	1 018	4,0	6 824
Rothenburg ob der Tauber	insges.	4 904	199	4,1	1 372	16	1,2	215
	männl.	2 897	156	5,4	736	9	1,2	165
Schwabach	insges.	11 802	3 029	25,7	2 972	236	7,9	3 265
	männl.	6 899	2 124	30,8	1 608	146	9,1	2 270

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personnen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspender			Auspender		
			Anzahl			Anzahl		
			%			%		
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern								
noch:								
Kreisfreie Städte								
Weißenburg i.Bay.	insges.	6 537	528	8,1	1 717	41	2,4	569
	männl.	3 768	430	11,4	927	24	2,6	454
Landkreise	insges.	344 350	115 564	33,6	86 056	17 597	20,4	133 161
	männl.	193 385	79 674	41,2	44 517	9 617	21,6	89 291
Ldkr. Ansbach	insges.	25 930	7 853	30,3	7 527	1 692	22,5	9 545
	männl.	14 232	5 627	39,5	3 735	894	23,9	6 521
Ldkr. Dinkelsbühl	insges.	17 975	2 805	15,6	4 787	914	19,1	3 719
	männl.	9 350	1 911	20,4	2 557	485	19,0	2 396
Ldkr. Eichstätt	insges.	14 810	4 389	29,6	4 404	963	21,9	5 352
	männl.	8 420	3 300	39,2	2 348	515	21,9	3 815
Ldkr. Erlangen	insges.	15 929	8 159	51,2	4 108	1 278	31,1	9 437
	männl.	9 439	5 450	57,7	2 326	838	36,0	6 288
Ldkr. Feuchtwangen	insges.	18 038	3 813	21,1	4 985	946	19,0	4 759
	männl.	9 555	2 823	29,5	2 639	483	18,3	3 306
Ldkr. Fürth	insges.	33 094	17 512	52,9	7 066	1 716	24,3	19 228
	männl.	19 191	11 406	59,4	3 700	955	25,8	12 361
dar.: Zirndorf, Stadt	insges.	6 241	2 587	41,5	1 298	263	20,3	2 850
	männl.	3 491	1 699	48,7	663	170	25,6	1 869
Ldkr. Gunzenhausen	insges.	20 541	4 159	20,2	5 437	545	10,0	4 704
	männl.	10 977	3 012	27,4	2 734	301	11,0	3 313
Ldkr. Hersbruck	insges.	16 859	6 629	39,3	3 661	718	19,6	7 347
	männl.	9 643	4 639	48,1	1 834	381	20,8	5 020
Ldkr. Hilpoltstein	insges.	16 522	3 747	22,7	4 111	1 000	24,3	4 747
	männl.	8 897	2 864	32,2	2 081	527	25,3	3 391
Ldkr. Lauf a.d.Pegnitz	insges.	26 623	11 313	42,5	5 799	1 141	19,7	12 454
	männl.	15 443	7 155	46,3	2 981	613	20,6	7 768
dar.: Lauf a.d.Pegnitz	insges.	7 071	1 757	24,8	1 418	205	14,5	1 962
	männl.	3 935	1 152	29,3	720	116	16,1	1 268
Ldkr. Neustadt a.d.Aisch	insges.	22 149	6 086	27,5	5 180	1 085	20,9	7 171
	männl.	12 314	4 453	36,2	2 660	598	22,5	5 051
Ldkr. Nürnberg	insges.	26 572	14 160	53,3	6 199	1 157	18,7	15 317
	männl.	15 879	9 680	61,0	3 209	631	19,7	10 311
Ldkr. Rothenburg ob der Tauber	insges.	10 888	1 458	13,4	2 732	587	21,5	2 045
	männl.	5 672	1 037	18,3	1 417	322	22,7	1 359
Ldkr. Scheinfeld	insges.	10 752	1 927	17,9	3 161	522	16,5	2 449
	männl.	6 025	1 441	23,9	1 590	271	17,0	1 712
Ldkr. Schwabach	insges.	29 841	13 523	45,3	6 755	1 934	28,6	15 457
	männl.	17 001	9 079	53,4	3 435	992	28,9	10 071
dar.: Roth b.Nürnberg, Stadt	insges.	5 286	1 200	22,7	1 237	189	15,3	1 389
	männl.	3 015	839	27,8	662	118	17,8	957
Ldkr. Uffenheim	insges.	19 328	2 861	14,8	5 314	663	12,5	3 524
	männl.	10 878	2 126	19,5	2 803	390	13,9	2 516
Ldkr. Weißenburg i.Bay.	insges.	18 499	5 170	27,9	4 830	736	15,2	5 906
	männl.	10 469	3 671	35,1	2 468	421	17,1	4 092
RB Unterfranken	insges.	521 052	150 724	28,9	158 968	12 941	8,1	163 665
	männl.	311 632	113 059	36,3	83 563	7 500	9,0	120 559
Kreisfreie Städte	insges.	113 616	3 909	3,4	39 657	656	1,7	4 565
	männl.	70 331	2 852	4,1	21 453	464	2,2	3 316
Aschaffenburg	insges.	24 300	1 656	6,8	7 454	243	3,3	1 899
	männl.	15 264	1 177	7,7	3 810	184	4,8	1 361

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern								
noch:								
<u>Kreisfreie Städte</u>								
Bad Kissingen	insges.	6 372	429	6,7	1 515	40	2,6	469
	männl.	3 086	320	10,4	742	30	4,0	350
Kitzingen	insges.	7 908	607	7,7	2 605	114	4,4	721
	männl.	4 909	451	9,2	1 314	58	4,4	509
Schweinfurt	insges.	25 907	392	1,5	7 263	197	2,7	589
	männl.	17 275	251	1,5	3 786	148	3,9	399
Würzburg	insges.	49 129	825	1,7	20 820	62	0,3	887
	männl.	29 797	653	2,2	11 801	44	0,4	697
<u>Landkreise</u>	insges.	407 436	146 815	36,0	119 311	12 285	10,3	159 100
	männl.	241 301	110 207	45,7	62 110	7 036	11,3	117 243
Ldkr. Alzenau i.UFr.	insges.	23 489	10 634	45,3	6 119	716	11,7	11 350
	männl.	14 112	8 138	57,7	3 122	410	13,1	8 548
Ldkr. Aschaffenburg	insges.	32 899	15 751	47,9	9 050	1 046	11,6	16 797
	männl.	20 513	11 807	57,6	4 706	623	13,2	12 430
Ldkr. Bad Kissingen	insges.	21 229	8 858	41,7	6 265	505	8,1	9 363
	männl.	11 842	6 420	54,2	3 382	289	8,5	6 709
Ldkr. Bad Neustadt a.d. Saale	insges.	17 301	5 609	32,4	4 887	426	8,7	6 035
	männl.	9 839	3 985	40,5	2 558	251	9,8	4 236
Ldkr. Brückenau	insges.	8 614	1 704	19,8	2 653	276	10,4	1 980
	männl.	4 785	1 255	26,2	1 345	138	10,3	1 393
Ldkr. Ebern	insges.	12 770	3 792	29,7	3 858	604	15,7	4 396
	männl.	7 240	2 806	38,8	2 068	325	15,7	3 131
Ldkr. Gemünden a.Main	insges.	9 775	3 028	31,0	3 297	331	10,0	3 359
	männl.	5 834	2 278	39,0	1 530	190	12,4	2 468
Ldkr. Gerolzhofen	insges.	19 991	4 822	24,1	6 142	451	7,3	5 273
	männl.	11 480	3 856	33,6	3 164	262	8,3	4 118
Ldkr. Hammelburg	insges.	12 230	3 434	28,1	3 672	273	7,4	3 707
	männl.	6 821	2 654	38,9	1 946	145	7,5	2 799
Ldkr. Haßfurt	insges.	21 101	7 481	35,5	6 344	797	12,6	8 278
	männl.	12 515	5 657	45,2	3 269	448	13,7	6 105
Ldkr. Hofheim i.UFr.	insges.	9 275	2 263	24,4	2 728	321	11,8	2 584
	männl.	5 209	1 767	33,9	1 470	186	12,7	1 953
Ldkr. Karlstadt	insges.	19 700	5 886	29,9	6 102	468	7,7	6 354
	männl.	11 587	4 569	39,4	3 165	237	7,5	4 806
Ldkr. Kitzingen	insges.	18 619	5 991	32,2	5 347	493	9,2	6 484
	männl.	10 882	4 462	41,0	2 940	284	9,7	4 746
Ldkr. Königshofen i.Grab- feld	insges.	9 113	2 044	22,4	2 750	165	6,0	2 209
	männl.	5 053	1 497	29,6	1 507	88	5,8	1 585
Ldkr. Lohr a.Main	insges.	15 773	4 041	25,6	4 735	376	7,9	4 417
	männl.	9 126	3 028	33,2	2 458	222	9,0	3 250
dar.: Lohr a.Main, Stadt	insges.	4 351	269	6,2	1 538	72	4,7	341
	männl.	2 726	169	6,2	807	60	7,4	229
Ldkr. Marktheidenfeld	insges.	20 564	5 467	26,6	5 329	581	10,9	6 048
	männl.	12 190	4 240	34,8	2 814	324	11,5	4 564
Ldkr. Mellrichstadt	insges.	11 172	2 710	24,3	3 253	284	8,7	2 994
	männl.	6 457	2 018	31,3	1 635	164	10,0	2 182
Ldkr. Miltenberg	insges.	16 655	5 246	31,5	5 308	403	7,6	5 649
	männl.	10 046	3 851	38,3	2 743	222	8,1	4 073

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte		Erwerbs- personen ¹⁾	darunter		Schüler und Studierende unter den	darunter		Aus- pendler
Landkreise	Ge- schlecht	am Wohnort	Auspendler		Nichterwerbs- personen am Wohnort	Auspendler		insgesamt (Sp. 2+5)
Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	
		1	2	3	4	5	6	7
noch: Bayern								
Ldkr. Obernburg a.Main	insges.	27 686	11 033	39,9	7 516	735	9,8	11 768
	männl.	16 625	8 182	49,2	3 870	417	10,8	8 599
Ldkr. Ochsenfurt	insges.	17 384	4 309	24,8	4 960	555	11,2	4 864
	männl.	10 263	3 184	31,0	2 602	330	12,7	3 514
Ldkr. Schweinfurt	insges.	29 511	15 179	51,4	8 542	818	9,6	15 997
	männl.	18 677	11 718	62,7	4 350	442	10,2	12 160
Ldkr. Würzburg	insges.	32 585	17 533	53,8	10 454	1 661	15,9	19 194
	männl.	20 205	12 835	63,5	5 466	1 039	19,0	13 874
RB Schwaben	insges.	678 779	161 082	23,7	173 629	18 924	10,9	180 006
	männl.	389 416	109 088	28,0	90 278	10 451	11,6	119 539
Kreisfreie Städte	insges.	202 232	14 593	7,2	51 219	1 453	2,8	16 046
	männl.	118 609	10 053	8,5	26 672	864	3,2	10 917
Augsburg	insges.	104 666	4 420	4,2	23 832	716	3,0	5 136
	männl.	61 807	3 151	5,1	12 472	437	3,5	3 588
Dillingen a.d.Donau	insges.	4 447	888	20,0	2 118	73	3,4	961
	männl.	2 424	586	24,2	1 233	51	4,1	637
Günzburg	insges.	5 321	824	15,5	1 513	68	4,5	892
	männl.	3 152	625	19,8	738	50	6,8	675
Kaufbeuren	insges.	16 636	490	2,9	4 323	21	0,5	511
	männl.	8 729	392	4,5	2 217	13	0,6	405
Kempten (Allgäu)	insges.	19 930	861	4,3	5 422	31	0,6	892
	männl.	12 095	541	4,5	2 821	18	0,6	559
Lindau (Bodensee)	insges.	11 578	260	2,2	3 144	22	0,7	282
	männl.	6 753	206	3,1	1 484	7	0,5	213
Memmingen	insges.	14 136	1 271	9,0	3 710	17	0,5	1 288
	männl.	8 267	791	9,6	1 925	14	0,7	805
Neuburg a.d.Donau	insges.	6 878	521	7,6	2 258	41	1,8	562
	männl.	3 958	438	11,1	1 295	33	2,5	471
Neu-Ulm	insges.	12 184	4 738	38,9	2 877	453	15,7	5 191
	männl.	7 673	3 089	40,2	1 498	232	15,5	3 321
Nördlingen	insges.	6 456	320	5,0	2 022	11	0,5	331
	männl.	3 746	234	6,2	989	9	0,9	243
Landkreise	insges.	476 547	146 489	30,7	122 410	17 471	14,3	163 960
	männl.	270 807	99 035	36,6	63 606	9 587	15,1	108 622
Ldkr. Augsburg	insges.	51 584	28 501	55,3	12 551	2 495	19,9	30 996
	männl.	31 088	18 806	60,5	6 475	1 432	22,1	20 238
dar.: Gersthofen, Markt	insges.	5 314	2 730	51,4	1 204	217	18,0	2 947
	männl.	3 380	1 651	48,8	640	123	19,2	1 774
Göggingen, Markt	insges.	7 325	4 144	56,6	1 790	423	23,6	4 567
	männl.	4 336	2 724	62,8	865	275	31,8	2 999
Haunstetten, Stadt	insges.	8 341	5 232	62,7	1 973	392	19,9	5 624
	männl.	5 058	3 286	65,0	1 005	204	20,3	3 490
Ldkr. Dillingen a.d.Donau	insges.	26 074	7 987	30,6	7 401	789	10,7	8 776
	männl.	14 902	5 358	36,0	3 762	405	10,8	5 763
Ldkr. Donauwörth	insges.	27 610	6 958	25,2	7 631	1 010	13,2	7 968
	männl.	16 079	4 846	30,1	4 041	602	14,9	5 448
dar.: Donauwörth, Stadt	insges.	4 402	449	10,2	1 596	35	2,2	484
	männl.	2 659	317	11,9	951	23	2,4	340

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
		noch: Bayern						
Ldkr. Friedberg	insges.	19 955	9 211	46,2	4 609	1 014	22,0	10 225
	männl.	11 863	6 168	52,0	2 452	542	22,1	6 710
dar.: Friedberg, Stadt	insges.	5 451	3 056	56,1	1 169	380	32,5	3 436
	männl.	3 382	1 962	58,0	627	221	35,2	2 183
Ldkr. Füssen	insges.	16 697	1 947	11,7	4 410	379	8,6	2 326
	männl.	9 264	1 412	15,2	2 314	205	8,9	1 617
dar.: Füssen, Stadt	insges.	4 542	210	4,6	1 303	38	2,9	248
	männl.	2 501	172	6,9	666	20	3,0	192
Ldkr. Günzburg	insges.	25 126	8 955	35,6	6 780	899	13,3	9 854
	männl.	14 206	6 196	43,6	3 424	471	13,8	6 667
Ldkr. Illertissen	insges.	20 014	6 151	30,7	5 268	624	11,8	6 775
	männl.	11 849	4 125	34,8	2 845	329	11,6	4 454
Ldkr. Kaufbeuren	insges.	18 494	5 316	28,7	4 642	628	13,5	5 944
	männl.	10 295	3 567	34,6	2 420	367	15,2	3 934
Ldkr. Kempten (Allgäu)	insges.	26 427	7 676	29,0	6 597	927	14,1	8 603
	männl.	15 114	5 190	34,3	3 337	479	14,4	5 669
Ldkr. Krumbach (Schwaben)	insges.	16 575	3 370	20,3	4 139	489	11,8	3 859
	männl.	9 035	2 349	26,0	2 126	265	12,5	2 614
Ldkr. Lindau (Bodensee)	insges.	21 233	4 585	21,6	5 100	974	19,1	5 559
	männl.	11 417	2 967	26,0	2 642	516	19,5	3 483
Ldkr. Marktoberdorf	insges.	20 403	3 908	19,2	4 862	514	10,6	4 422
	männl.	11 367	2 652	23,3	2 495	287	11,5	2 939
Ldkr. Memmingen	insges.	24 336	7 169	29,5	6 355	774	12,2	7 943
	männl.	13 800	4 903	35,5	3 448	425	12,3	5 328
Ldkr. Mindelheim	insges.	26 395	4 149	15,7	6 637	736	11,1	4 885
	männl.	14 002	2 817	20,1	3 580	473	13,2	3 290
Ldkr. Neuburg a.d. Donau	insges.	20 496	5 225	25,5	5 384	1 015	18,9	6 240
	männl.	11 625	3 744	32,2	2 706	536	19,8	4 280
Ldkr. Neu-Ulm	insges.	24 644	12 765	51,8	6 660	1 167	17,5	13 932
	männl.	14 878	8 699	58,5	3 466	617	17,8	9 316
Ldkr. Nördlingen	insges.	18 510	3 872	20,9	5 036	521	10,3	4 393
	männl.	9 866	2 641	26,8	2 609	275	10,5	2 916
Ldkr. Schwabmünchen	insges.	21 779	8 308	38,1	5 856	773	13,2	9 081
	männl.	12 634	5 475	43,3	3 010	404	13,4	5 879
Ldkr. Sonthofen	insges.	34 151	5 199	15,2	8 326	1 079	13,0	6 278
	männl.	18 121	3 391	18,7	4 334	597	13,8	3 988
dar.: Immenstadt i. Allgäu,	insges.	5 145	650	12,6	1 223	101	8,3	751
Stadt	männl.	2 807	433	15,4	601	70	11,6	503
Sonthofen, Markt	insges.	5 695	418	7,3	1 755	378	21,5	796
	männl.	3 129	276	8,8	946	200	21,1	476
Ldkr. Wertingen	insges.	16 044	5 237	32,6	4 166	664	15,9	5 901
	männl.	9 402	3 729	39,7	2 120	360	17,0	4 089
<u>Land insgesamt</u>	insges.	4 698 420	1 027 842	21,9	1 258 793	163 071	13,0	1 190 913
	männl.	2 722 746	723 141	26,6	661 891	89 917	13,6	813 058
<u>Kreisfreie Städte</u>	insges.	1 632 653	79 190	4,9	417 883	8 576	2,1	87 766
	männl.	962 646	54 665	5,7	227 145	5 750	2,5	60 415
<u>Landkreise</u>	insges.	3 065 767	948 652	30,9	840 910	154 495	18,4	1 103 147
	männl.	1 760 100	668 476	38,0	434 746	84 167	19,4	752 643
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	197 284	47 477	24,1	52 785	7 108	13,2	54 585
	männl.	117 672	31 439	26,7	28 159	4 135	14,7	35 574

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter Auspendler		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter Auspendler		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		
1	2	3	4	5	6	7		
Saarland								
Kreisfreie Stadt	insges.	56 166	4 223	7,5	18 492	159	0,9	4 382
Saarbrücken	männl.	37 507	3 515	9,4	9 735	97	1,0	3 612
Landkreise	insges.	378 540	197 080	52,1	137 288	17 549	12,8	214 629
	männl.	268 890	161 159	59,9	71 454	10 385	14,5	171 544
Ldkr. Homburg	insges.	29 851	12 442	41,7	10 599	1 304	12,3	13 746
	männl.	20 751	10 190	49,1	5 570	782	14,0	10 972
dar.: Homburg, Stadt	insges.	12 004	1 829	15,2	4 808	234	4,9	2 063
	männl.	8 343	1 429	17,1	2 591	158	6,1	1 587
Ldkr. Merzig-Wadern	insges.	40 358	18 838	46,7	13 430	1 740	13,0	20 578
	männl.	26 030	15 301	58,8	7 005	1 024	14,6	16 325
dar.: Merzig, Stadt	insges.	4 607	1 060	23,0	1 655	84	5,1	1 144
	männl.	3 039	760	25,0	859	56	6,5	816
Ldkr. Ottweiler	insges.	62 882	32 765	52,1	23 322	2 753	11,8	35 518
	männl.	45 753	26 966	58,9	12 179	1 652	13,6	28 618
dar.: Neunkirchen/Saar, Stadt	insges.	17 372	2 737	15,8	6 388	211	3,3	2 948
	männl.	12 505	2 077	16,6	3 357	133	4,0	2 210
Wiebelskirchen	insges.	4 156	2 489	59,9	1 439	269	18,7	2 758
	männl.	3 077	2 008	65,3	757	161	21,3	2 169
Ldkr. Saarbrücken	insges.	102 476	57 550	56,2	36 981	6 199	16,8	63 749
	männl.	75 130	45 290	60,3	19 245	3 677	19,1	48 967
dar.: Dudweiler	insges.	11 110	5 869	52,8	4 303	1 157	26,9	7 026
	männl.	7 979	4 209	52,8	2 369	770	32,5	4 979
Friedrichsthal	insges.	5 480	2 610	47,6	2 254	332	14,7	2 942
	männl.	4 032	1 931	47,9	1 112	196	17,6	2 127
Püttlingen	insges.	5 370	3 284	61,2	2 115	323	15,3	3 607
	männl.	3 968	2 655	66,9	1 062	189	17,8	2 844
Quierschied	insges.	4 073	2 612	64,1	1 367	185	13,5	2 797
	männl.	2 937	2 125	72,4	695	112	16,1	2 237
Riegelsberg	insges.	4 404	3 061	69,5	1 645	309	18,8	3 370
	männl.	3 160	2 372	75,1	869	200	23,0	2 572
Sulzbach/Saar, Stadt	insges.	9 005	5 105	56,7	3 338	337	10,1	5 442
	männl.	6 404	4 043	63,1	1 759	151	8,6	4 194
Völklingen, Stadt	insges.	17 324	3 744	21,6	5 971	378	6,3	4 122
	männl.	12 712	2 706	21,3	3 075	229	7,4	2 935
Ldkr. Saarlouis	insges.	75 486	40 972	54,3	28 163	2 795	9,9	43 767
	männl.	54 349	34 453	63,4	14 581	1 646	11,3	36 099
dar.: Dillingen/Saar, Stadt	insges.	7 006	1 799	25,7	2 570	154	6,0	1 953
	männl.	5 077	1 289	25,4	1 318	83	6,3	1 372
Saarlouis, Stadt	insges.	14 797	5 801	39,2	5 324	340	6,4	6 141
	männl.	10 417	5 168	49,6	2 718	219	8,1	5 387
Ldkr. Sankt Ingbert	insges.	31 722	14 775	46,6	10 981	1 194	10,9	15 969
	männl.	22 047	12 108	54,9	5 684	730	12,8	12 838
dar. Sankt Ingbert, Stadt	insges.	11 260	3 420	30,4	4 124	243	5,9	3 663
	männl.	8 079	2 843	35,2	2 190	144	6,6	2 987

1) Ohne Soldaten.

Kreisfreie Städte Landkreise Kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Ge- schlecht	Erwerbs- personen ¹⁾ am Wohnort	darunter		Schüler und Studierende unter den Nichterwerbs- personen am Wohnort	darunter		Aus- pendler insgesamt (Sp. 2+5)
			Auspendler			Auspendler		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
		1	2	3	4	5	6	7

noch: Saarland								
Ldkr. Sankt Wendel	insges.	35 765	19 738	55,2	13 812	1 564	11,3	21 302
	männl.	24 830	16 851	67,9	7 190	874	12,2	17 725
dar.: Sankt Wendel, Stadt	insges.	4 063	1 079	26,6	2 048	76	3,7	1 155
	männl.	2 696	929	34,5	1 253	47	3,8	976
<u>Land insgesamt</u>	insges.	434 706	201 303	46,3	155 780	17 708	11,4	219 011
	männl.	306 397	164 674	53,7	81 189	10 482	12,9	175 156
<u>Kreisfreie Stadt</u>	insges.	56 166	4 223	7,5	18 492	159	0,9	4 382
	männl.	37 507	3 515	9,4	9 735	97	1,0	3 612
<u>Landkreise</u>	insges.	378 540	197 080	52,1	137 288	17 549	12,8	214 629
	männl.	268 890	161 159	59,9	71 454	10 385	14,5	171 544
dar.: Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	insges.	132 031	46 499	35,2	49 349	4 632	9,4	51 131
	männl.	94 425	36 544	38,7	25 984	2 848	11,0	39 392

1) Ohne Soldaten.